Montags den 2. Februar 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen te. ze, Special-Befebl. allergnädigsten



Breslausche

auf bas Intereffeber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtetes

Aragound Anzeigungs-Nachrichten.

Befanntmachung

*) Ga ift genehmigt worden, baf ber auf den 31. Dan b. J. ju Bilbelms. thal in ber Grafichets Glag anderaumte Pfingftmartt am 3often Dan b. 3. und Der auf ben 30ften Auguff b. J. anberaumte Barcholomai - Darte am 29. Auguft b. 9. abgehalten werden foll. Es wird foldes baber jur allgemeinen Renntnig gebracht. Breslau den 27ften Januar 1824. g.)

Ronigl. Dreug. Reglerung.

Befannntmachung

megen anderweitiger Berpachtung der Wegegeld. Einnahme ju Elfersborf.

"Da die gegenwärtige Pachtung der Wegegeld Einnahme auf der Chauste ben Elsersdorf Glager Creifes, welche sich von Glat über Neuländel, Eisersdorf bis klersdorf, auf 2 Meilen, und zugleich von Glotz nach Habelschwerdt über Reuländel die Eisersdorf auf 1 Melle erstreckt, mit dem letten Arti d. J. abläuft, so soll diese Pebung anderweitig auf 3 Jahre, nämlich vom 1. Map 1824 bis ult. Upril 1827. im Wege der öffentlichen Licitation verpachtet werden. Dazu ift der Termin auf den 24sen Februar d. J. angesigt worden, und wird solcher im iande räthlichen Amte in Glatz abgehalten werden. Die Verpachtungs Gedingungen können sowohl bep eben gedachtem Amte, als in unserer Registratur von jest an eingesehen werden, welches zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Breelan Den 24ften Jonuar 1924. g.) Ronigl. Regierung. II. Abtheilung.

Befanntmachung

wegen onderweltiger Verpachtung der Wegegeld. Einnahme zu Friedrichswartha bis Clah, beren gegenwärtige Pachtung mit dem letten April d. J. abläuft, soll anderweitig auf 3 Jabre, näulich vom iften May 1824 bis Ende April 1827. im Bege der öffentlichen licitation verpachter werden Der Termin zu diesem Ausgebot ift auf den 23sten Kebenar d. J. angesetzt worden, und wird im landrathlichen Geschäftse Locale in Glaß abgehalten werden. Die Verpachtungs. Bedingungen liegen sophl dort, als in anserer Registratur zur Einsicht bereit.

Bressau den 28. Jonuar 1824. g.)
Königt Regierung. II. Abthellung.
Be kannt mach ung

wegen anberweitiger Berpachtung ber Wegegeld : Ginnahme ju Bogelgefang.

Die gegenwärtige Pachtung der Wegegeld. Sinnahme auf ber Chaufee von Deidersdorf dis Nimptich, läuft mit dem 30sten April d. J. ab, und es foll diese Bebung anderweitig auf 3 Jahre vom isten Rop 1824 bis Ende April 1827. im Wege der öffentlichen Licitation verpachtet werden. Der dazu auf den 20 Jebruar d. J. angesetze Termin wird im landräthlichen Gischäfts. Local zu Nimptsch abges balten werden. Sowohl bep gedachtem Unte, als in unserer Registratur können die Bedingungen schon jest eingesehen werden, wovon cantionsfählge Pachtlussige benachrichtigt werden.

Bredlau den 23ften Januar 1824. g.)
Ronigl. Regierung. II. Abtheilung.

Beranntmachung.

") Bum öffintlich miffbiethenden Bertauf bes ansquarbeitenden Cenabbo'ies son 1200 Ctud Eichen in ben an ber Dber ben bem pormaligen Gilft Leubus ges legenen Malbbifiriden Regnis und Draudan, Forftreviere Rimfan, Forfi-Infpece tion Mobiau und von 250 Stud Gichen im Forftrevter Schoneiche, Forft, Infpeca ton Bohlau, welche ebenfalls großtentheils gang nabe an ber Der fieben, wird im Sorfthaufe ju Regnit eine Deile von ber Doft Station Reumarft ein Licitations Termin auf ben i 6ten Mary b. 3. frab um g Ubr angefest. Die biebfallgen Bertaniebebingungen werben ben Kaufelufligen nicht allein im Licitationetermine borg lege, fie tonnen auch bon benfelben in ber biefigen Regierungs : Fo ft Regie fir tur, ben ber fo ft . Infpection Boblau ju Dohremfureb, ben cem Dberforften Coubo in Schoneiche ben Boblan und dem Unterforffer Mende in Regnit jederitt. e'nael ben werten. Die oben genann'en Forfibramien, fo wie der Unterforfier Barem nu ju Draudau, nobe ber bem chemoligen Gtift Leubus, haben jugleich Auftrag erhalten, ben Rouftuftigen bie jur Bielt itlon fo umenden Eichen an Dit und Stelle, porjugeigen. Auf Gebothe nach abgehaltenem Licitationetermine mend feine Rudficht genommen.

Breslau den 19ten Januar 1824. g.)
Rönigl. Preuß. Reglerung. Iwepte Abtheilung:
AVERTISSEMENT.

") Jum Verfauf ober resp zur Verertpachtung der zum Königl. Domainenamte Creuhburg gehörigen, in der Stadt Creuhburg belegenen Brauerep mit ven
dazu gehörigen Gebanden und Urenstein, welche in den bey der Veräußerung zu
Graude zu tenentru Verlugungen naber verzeichnet find, nebst dem Zwangs-BerlagsRechte, ist ein anterweiter Leitationstermin auf den 15ten März d. I. von Rachsmittags um 2 Uhr bis Udends um z. Uhr im Amtshause zu Erengburg anderaumt
worden. Den Erwerdslustigen wird dies mit dem Eröffnen bekannt gemacht, daßbie Gebeibe sowohl auf das Gebäude und die Utensilten verbanden mit dem Nerslogs. Richte, als auch auf jede dieser Realitäten besonders angenommen werden.
Die Bränserungs Bedingungen tonnen zu jeder schieflichen Zeit in dem Königl,
Domainenamte zu Ercusturg und in der Domainen. Registratur der unterzeichneten
Königl Restrung einges ben werden; auch ist das Domainenamt Erengburg ans
gewissen worden, den Erwerdslussigen die zu veräußernden Realitäten auf Berlangen vorzuz igen.

Oppein den 15. Januar 1824. g.)
Ronigi. Regierung, Zwepte Abificilung,
AVERTISSEMENT.

Oppeln ben gien Januar 1824. Die Broneren im Bischofhof in der Stadt Reiffe nebft den bajugeborigen Gebauden und Utenfilien fon durch Meiffe

geboth veraugert werden. Der einzige Termin hiergn ift auf ben gien Darg D. J. in Dem Locale Der Rentamte : Rangley in Der bormoligen bifcoft. Refideng gu Seiffe angefest. Die Bedingungen tonnen in ber Domainen = Regiftratur ber unterzeichneten Ronial. Regterung in Oppeln, fo wie in ber Rentamte Range len ju Reiffe jebergeit eingefeben merben, fo wie auch bie Beranfialtung getrofs fen ift, daß auf Berlangen Die Realitaten borgezeige werden. Raufluflige mers ben aufgefordert, in dem Termine fich einzufinden und ihre Gebothe abzugeben. Ronigl. Regierung. II. Abtheilung

Bu vertaufen.

*) Groß: Streblig ben 22ften December 1823. Das Ronig! Preuf. Bericht ber Stadt Lefchnis fubbaffirt auf ben Untrag ber Erben und Bormunds Schaft im Bege einer freiwilligen Gubbaftation Das fub Ro. 48. Des Sprothes fenbuchs ber Stadt Lefchnit eingetragene, in die Berlaffenfchaft Des Unoreas Biefcholeg geborige Soue, welches nach einer gerichtlichen Lore bie gu jeder fchidlichen Beit in der Stadtgerichte-Ranglet gu Groß . Streblig eingefeben werben fann, auf 105 Rtht. Courant gefchatt worden. Rauffuftige und Zahlunges fabige werden baber eingeladen, in den anberaumten Terminen ben 23ften Fes bruat, ben igten Darg und ben sten April a. f. und gwar in beiden erften in Biog Strebits, in bem lettern aber, welcher peremtorifch ift, in bem bafigen Stadtgerichts Lofale entweder perfonlich ober burch gerichtlich Bevollmachtigte gir erfcheinen , ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ju gewartigen , bag nach erfolgter Genehmigung ber Erben und vormunbicaftlichen Gerichte ber Bufchlag an ben Deifibietbenden erfolgen foll.

Das Ronigl. Breug. Gericht ber Stadt Lefchnis.

*) Glogau ben 19ten December 1823. Bon bem Ronigl. Breuf. Lands und Stadigericht gu Groß. Glogan wird befannt gemacht, daß der Bauplat bes niedergeriffenen Daufes Do. 15. in der Schulgaffe biefelbft unter Schlofamte-Juriediction, melder auf Sohe von 40 Rthl. Courant gewürdige worden ift, auf Ins frang des Ronigl. Fiscus öffentlich verfanft merden foll und ber 15te Mar; 1824. jum Blethungs . Termin bestimmt worden ift. Es merben baber Diejenigen, mels de Diefes Grundfluct jedoch unter der Bedingung ber Bieberbebauung mit einem Bobubaufe gu faufen gefonnen And, bierdurch aufnefordert, fich an Diefem Tage Bormittags um 11 Uhr bor bem ernannten Deputirten Beren Juffigrath Regely in bem Stadtgerichte. Gebaude hiefeltft perionlich ober burch geborig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und ju gemartigen, bag ber Bujchlag an den Deift; und Befibiethenden erfolgen wird. Bugleich werden Die Deat : Ereditorien Der Schneiber Johann Friedrich Schulfe oder o ffen Erben und Der Bacharias Goldflider ju eben biefem Termin bergelaben, um ibre Realrechie geltend ju machen, widrigenfalls fie mit ihren Unfpruchen werden pracludire merben. g.)

*) Glogan ben goffen Januar 1824. Bon bem Ronigl, Land unt Stade. gericht ju Groß. Glogau wird hierdurch befannt gewacht, baf bas fub Do 36t. an der Malbgaffe allbier belegene, bem Gubrmann Unton Berrmann de brige Bous, welches nach der gerichtlichen Lare auf 4064 Ribl. 22 fgr. 6 pf. Courant gemurbigt worden ift, auf den Untrag ber Gefchwifter Sante gu Frankenfiein of:

fentlich verfauft werben foll und der ste April a. c., ber ste Junt c. und ber ate Anguit a. c. ju Biethungs . Terminen bestimmt find. Es werden baber alle biejes Rigen, melde biefes Grundfitt ju faufen gefonnen und gablungefabig find, bier. Durch aufgeforvert, fich in den gedachten Terminen, movon der lettere peremtorifc iff, Bormittage um is Uhr vor dem jum Deputato ernannten herrn Jufigrath Regeln im hiefigen Grabtgericht entweber perfonlich ober burch gehörig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und ju gemartigen, daß an

ben Meift: und Befibiethenden der Buichlag erfolgen wird. *) Bunglan den Gren November 1823. Auf Antrag eines Real . Glaubis gers foil bas ju Chiergarten fub Ro. 28 belegene Gotifried Zingeliche Frenhaus im Bege ber nothwendigen Gubhaffation an ben Meiftbiethenden berfauft werben. Bir haben hiergu einen einzigen peremtorifchen Biethunge . Termin auf ben toten April D. J. frub um 10 Uhr in der Gerichteftube gu Ottenborf anberaumt, ju welchem Termine alle befig = und gablungefabige Raufluftige hiermit vorgeladen merben. Auf ein nach dem Termine gethanes Geboth fann feine Rudficht genommen werben. Das Grundftud ift abrigens von den Gerichten ju Thiergarten unterm 15 en Ceptember 1823 auf 499 Ribl. Detarirt worden und fleht jedem Rauffaflis gen die Eare im Gerichtefrerfcham ju Thiergarten ober bemmunterzeichneten Juftis ttario gur Ginficht bereit.

Das Gerichtsamt von Thiergarten und Doffen.

Franke, Jufit.

*) Bunglan ben 26ffen Robember 1823. Auf Antrag Der Samuel Rothe. fchen Real-Glaubiger foll bas bemfelben jugehörige fub Ro. 17. in Thiergarten bes legene Freihaus, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation an ben Deritbiethens Den vertauft werden. Bir haben biergu einen einzigen peremtorifchen Brethungs. ben gten Upril c. a. Te min auf frub um to Ubr in ber Berichtsflube ju Ottenborf auf bem bafigen Guloffe anbes raumt, ju welchem Termine alle befig = nnd jahlungefahige Kaufluftige biermit vorgeladen werden. Bluf ein nach bem Termine gethanes Gebeth fann feine Ruct. ficht genommen werden. Das Grundflucf ift von den Gerichten gu Thiergarten unterm toten Geptember 1823. auf 307 Rthl. to fgr. Detarire worden und flebet jebem Raufluftigen Die Laxe im Gerichtefreticham gu Thiergarten ober beim untere

Beichneren Jufittario gur Ginficht bereit. Dus Gerichtsamt von Poffen und Thiergarten.

Frante, Juffit. *) Bunglan ben igten Januar 1824. Auf ben erneuerten Untrag ber Dills fer Dubnericen Erben foil bie ihnen jugeborige fub Do. 178 ju Rieder Ditendorf belegene Bindmuble, ba in bem letten peremtorifchen Biethungs : Termine fin Bicitant ericbienen, nochmals im Bege ber freiwilligen Gubhaftation an ben Detft. biethenben verfou t merben. Bir haben biergu einen eineigen peremtorifchen Biethungs Termin auf ben 27ften Februar diefes Jahres finh um 9 Uhr in der Ges richtoffube ju Ditendorf anberaumt, ju welchem Bermine alle befig und jablunges fabite Rauflufige biermit vorgeladen merden. Auf ein nach bem Termine gethas t not Getorb tann feine Rudficht genommen werben. Das Grundfluch ift übrigens bon bem Gerichtsamte ju Ottenborf unterm 24ften Junt 1820 auf 1475 Ribir. 25 far. betagiret worden und ftebet benen Raufluftigen bie Tare im Gerichtefreifcham gu Ditenborf ober beim untenzeichneten Juftitiarto gur Ginficht bereit. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Ditendorf.

Frante, Juffit. *) Dress Bredfan den Isten Rovember 1823. Da in dem am 13ten October c. a. angestandnen peremtorischen Termine zur Lichtation auf das dem Lederschness
der Wiesner gehörige auf der Ohlanerstraße sud Ro. 945. geiegene Hand, welches
nach der wiederum aushängenden Tore auf 3300 Ribl. abgischäft worden, kein
annehmlicher Känfer sich gemelder, so ist ein anderweiter peremtorischer Termin auf
den 13ten März 1824. Bormittags um 11 Uhr vor dem Königl. Ober Landesgerichts Affestor Herrn v. Schlieben angesest worden. Sämmilichen Besis und
Bablungsfähigen wird deminach solches mit der Aussorderung hierdurch bekannt gis
macht, sich zur bestimmten Zeit in dem stadtgerichtlicher Special Bolmsche versehne Mandatarien aus der Zahl ben hiesigen Justig-Commisserien zu erscheinen, die der
sondern Bedingungen der Sahl ben hiesigen Justig-Commisserien zu erscheinen, die der
nach abzug ben, hiernächst aber zu gewärigen, daß, insosern kan stathester Wie
berspruch von den Juter siehten e klätt wird, der Zuschlag und die Adjudication an
den Meist, und Bestäckenden ersolgen wird.

Ronigl. Ctabtgericht.

Brestan ben 12. August 1823. Ben Gelten bes Ronigl. Juffigamts au Gt. Binceng wird bas bem Frang Refiner jugeborige fub Do. 49 in ber Janterne aaffe auf bem Eibing belegene, auf 6104 Rthi. Cour. gerichtlich atgeschapte Sous nebft Bubehor auf ben Untrag eines Realgiaubigere biermit nothwendig fubbaffirt. und öffentlich fell gebothen. Bu biefem 3med find nachftebende Biethungstermine. als ber 21 Deter., 30. Decer. und 3te Marg a. f. be Rimmt, und es merden beinnach Raufluftige, Befig : und Bablungefabige hiermit eingefaben, in Diefen Ders minen , befondere in dem auf ben 3. Darg a. f peremtorifc anftebenden Biethungs. termine Bormittage 10 Uhr in blefiger Amis Cangelen gu erfdeinen, Die nabern Bebingungen und Johlunge: Modalitaten ju vernehmen , berauf ihr Geboth ju thun, und bemnachft ju gemartigen, daß befagtes Grundnuck unter Ginmilligung Des Ere wafrenten jugefchlagen, auf nachberige Gebothe aber nicht weiter reflectitt werden mirb, ale nach f. 404 bes Unbange jur Mug m. Ger. Debnung fatt findet. Die Darüber aufgenommene Sape tonn fomobi in hiefiger Umis Cang ien, als auch ben Dem biefigen bochlobt. Stadtgerichten eingef ben werben. Uebrigens werden alle stma untefannte Realpratendenten jur Babrnehmung ihrer Gerechtfome fub pona praciuft et filentii perpetui biermit eingelaben.

Rontal. Juft zomt gu Gt. Bingeng.

Jungnin.

Glogan ben 18ten Jult 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. Obere Kandesgericht wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, das auf ben Untrag des Freiherrn v. Kottwig das im Fürstenthum Liegnis und bessen tien Liegnischen Areise belegene, bem Aittmeister von Görlig gehörige Anodial-Ritterguth Große Mans

Mandris nebft Vorwert Augustenhof und übrigen Pertinenzien, welches nach ber landschaftlichen Tope auf Ein und Sechstigtautend und Sechsbundert Reichsthas ter Courant gewürdiget worden, in via executionis zum öffentlichen Berkauf aussgestellt wird. Indem nun dieses hierdurch geschieht, werden zugleich alle diejenis gen, welche dieses Guth zu kaufen gesonnen, zu besigen fahig und zu bezahlen versmögend sind, aufgefordert, sich in den vor dem ernannten Deputirten Ober Land die Bretre

auf den 17ten November b. J. auf den 20sten Februar – und den 3ten Jund 1824.

angesetten Biethungs Terminen, von denen der dritte und leste peremtorisch ift, Bormittage um 10 Uhr auf bem Schloß hiefelbst entweber in Person oder durch einen gehörig informirten und gesehlich legitimirten Mandatarium einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnächit indem nach Maasgabe der Gesete auf die nach Nerbauf des legten Licitations Termins einkommenden Gebothe nicht weiter reflestert werden soll, die Adjudication an den Meiste und Besibierhenden zu gewärtigen. Uebrigens kann die aufgenommene Taxe während den gewöhnlichen Umteffunden in unserer Prozeß Registratur naber und urschriftlich eingesehen werden.

Ronigl. Preng. Ober : Landesgericht von Rieder : Schlefien und ber Laufit.

Frankenstein den 9. December 1823. Die zum Anton Hoffmannschen Machlasse zu Reu-Reisezagel sub Ro. 10. gehörige auf 72 Athl. Courant dorfges tichtlich geschäfte Coloniestelle wird auf Beranlassung eines hypothekarischen Glaus bigers im Wege der Execution subhastirt und zum alleinigen Biethungs-Termin den 23sten Februar f. a. auf der Canzleystube zu Stolz angesetz, was Kanflustigen, Besitz und Zahlungsfähigen, um sich gedachten Tages früh um 10 Uhr das selbst zu melden, zur Kenntniß gebracht wird.

Gottes ber g ben 29sten November 1823. Bur gerichtlichen Subhaffation im Mege der Bermogens Mbtretung des von dem verftorbenen Zimmermann hartsmann hinterlassenen, gerichtlich auf 128 Athlr. Courant abgeschäften hauses No. 30. bieselbst, ift ein einziger peremtorischer Biethungs = Termin auf den 23sten Februar 1824. Bormittag 10 Uhr auf hiefigem Rathhause anberaumt worden, welches Kauss

luftigen hierdurch bekannt gemacht wird. Ronigt, Preuf. Stadtgericht.

Reisse den roten November 1823. Das Königl Preuß. Fürstenthumsse Gericht zu Meisse macht hierdurch bekannt, daß auf den Antrag des Bauer Mischael Grölich zu Rieglig als Reals Gläubiger die sub Ro. 10. zu heidersdorf gelegene Gartnerstelle öffentlich im Wege ber nothwendigen Subhaftation verzfauft werden son. Es werden daher alle zahlungsfähige Auflustige aufgesors bert, in dem angesebren Biethungs-Termine den 28sten Februar 1824. Lormitztugs um 9 Uhr in Person oder durch einen wohl unterrichteten Bevollmächtigten aus der Zahl der hiefigen Jusig Commisarien vor dem ernannten Depustirten herrn Justgrath v. Wittich auf unsern Parthepenzimmer bierselbst zu ersschienen, ihre Gebothe abzugeden und den Zuschlag an den Meist. und Bestiesthenden, insosern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zulassen, zu gewärstigen, insosern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zulassen, zu gewärs

tigen. Uebrigens ift die unterm 21ften October d. J. aufgenommene an der Gerichtsstätte des unterzeichneten Gerichts zur Einsicht mit ausgehangene Tape auf
518 Ribl. 20 fgr. 10 pf. Courant ausgefallen.

Ronigl. Preug. Fürffenthums. Gericht.

Dels den 20sten Juni 1823. Im Wege der Execution foll der Kleiner sche Kretscham zu Wilkau Ramelauschen Creises mit den dazugehörigen Veckernstein und Wiesen und späterhin dazu erkauften Grundstücken, den 3often September, den 30 December zu Dels, peremtorte aber den Dreistigsten Marz 1824. im Schlosse zu Wilkau an den Meistbiethenden verkauft werden. Zahlungsfähige Raustustige werden aufzesordert, vor dem Gericht zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und wenn keine gesestliche Hindernisse antgegen sieden, den Juschlag zu erswarten. Die Taxe, welche 7025 Ribl. 18 sat. 4 d' beträgt, so wiedle Jahlungssmodalitäten, kannen beim Gerichtsamt in Erfahrung gebracht werden.

Das Gerichtsamt von Bilfau.

Wechsele, Geld- und Fonde Course. Dreblau den 31. Januar 1824.

2. J. J. J. J.						
Br.	G.		Br.	G.		
Amsterdam Cour 4 W	-	Kayserl. detto	-	197		
detto detto - 2 M. 1482	-	Friedrichsd'or	1153	-		
Hamburg Banco - a Vista 1548		Conventions - Geld	-			
detto detto - 4 W. -		Münze		175		
detto detto - 2 M. 153%		Banco Obligations		87		
London 3 2 2 M. 7 24		Staats Schuld - Scheine	763	-		
Paris 2 M		Pramien - Schuld - Scheine -	-	1203		
Leipzig in W. Z a Vista 1045	The second second		100	-		
detto detto Messe -		Stadt Obligations	1041	-		
Augsburg 2 M. 1042	-		86	-		
Wien in 20 Xr - a Vista 1063		Wiener 5. p. C. Obligat.	-	90		
detto 2 M. 1057	7 -	ditto Einlös. Scheine	43	-		
Berlin a Vista 99%		Pfandbriefe von 1000 Rthir.	1013	-		
detto 2 M. 993	1 00	500 -	1013	-		
Holland Rand-Ducaten - 1 - 1993		Disconto	-	-		
			Bound			

Bon dem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von der besten Sorte. Vom 31. Januar 1824, In Courant.

Der Scheffet	Waißen'	Roggen	Gerste	Saber .
Breslau-	rthl. fgr. 6". 1 13 8	rthl. (gr. d'.	rthl. [gr. 6].	saber rthl. fgr. b°. 14 10

Erste Beplage

ju Nro. V. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 2. Februar 1824.

Bu verkaufen.

Camens ben 4ten September 1823. Wegen nicht Zahlungsfählgfeit des Beschers Franz Renntwig soll auf den Antrag eines Real. Glaubtgers dessen sub No. 33. ju Piotenis Frankensteiner Rreises gelegene und am riten September v. J. auf 2180 Athle. Ceurant gerichtlich abgeschäpte Mehlwassermühle, im Wege der Resnidt station öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Die diesfälls gen Licitations, Termine von denen der letztere peremtorisch ist, sind auf den 29sten November d. J., den 30sten Januar und den 21en April f. J. Bormittags um 9 ühr angesest worden, und es werden besitz, und zahlungsfähige Rauflusige bierdurch eingelaben, in den gedachten Terminen, insb sondere in dem letztern allbier versfönlich zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeden und den Zuschlag an den Meisibie, thmden mit Einwilligung des Frirahentens zu gewärtigen.

Das Patrimonial. Gericht ber Ronigl. Rieberlandifchen Berricaft

Camen &.

Gruffau den izten November 1823. Von dem Königl. Gericht ber ehes maligen Gruffauer Stiftsguter wird das sub Ro. 46. zu Ober-Zieder Landeshutschen Creises gelegene, zum Vermögen des Joseph Schiedeck gehörige und auf 222 Athl. 20 fgr. Courant dorfgerichtlich geschätzt Haus und Rleingarten, im Wege der Execution auf Antrag ein 6 R al-Staubigers subhastirt. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kaussunge hierdurch eingeladen, in dem auf den 23sten Kebrnar 1824, früh um 9 Uhr

peremtorisch festgesetzten Licitations. Termine an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, bas dem Meist und Bestbiethens ben bieser Fundus mit Bewilligung der Real - Glaubiger gerichtlich zugeschlagen

werden wird.

Ober = Glogau ben 28sten November 1823: Jum meistbiethend öffentIlchen Berkauf der Gröger Rohullaschen Freibauerstelle No. 5. zu Grocholub, wels
che auf 1140 Rihl. Courant gerichtlich abgeschäft worden ist, haben wir im Bege
ber Rechtshutse die Subhastations Termine auf den 31sten December dieses Jahres, den 31sten Januar und den letzen auf den 28sten Februar 1824. jedesmat
des Bormittags 9 Uhr in der Gerichtsstude hiesigen graft. Schlosses angesetzt. Indem wir dies zur öffentlichen Kunde bringen, fordern wir Kaustustige hiermit auf,
in diesem Termine, besonders in dem letzen peremtorischen vor und in Person oder
durch mit gerichtlichen Special-Vollmachten versehene Mandatarien zu erscheinen,
und hat demnächst der Meistelbende den gesehlichen Bestimmungen gemäß, den
Zuschlag zu gewärtigen.

Gerichtsamt der Majorate : Berrichaft Dber : Glogan.

Rams.

Danislau ben 24. Nophr. 1823. Da ber meiftbiethenb gebliebene Raufer ber Unton Mendefchen Urrende in Rraften ben Bedingungen bes Moindications-Erfenneniffes be Dubl. ben itten Juni a. p. nicht nachgefommen ift, fo baben wir in Gemagheit ber Borfdriften ber allgemeinen Gerichts : Orbnung 36. 1. Sit. 51. S. 62., und in Rolge bes eigenen Untrage Des meifibiethend gebliebenen Raufers bom 19. Novbr. c. Diefe Urrende cum Appertinentiis auf den Grund ber unternt 20ffen Man 1821. aufgenommenen gerichtlichen Tare berfelben per 2500 Rtb. Cour. anbermeitig fubbafta geftellt, und jur Bicitation berfelben bie Termine auf ven aten Rebruar , aten April , peremtorie aber auf ben gten Juni 1824., von benen Die benben erffern in der Behaufung bes unterzeichneten Jufitiarit ju Damslau, ber lette und peremtorifche Termin aber auf bem berrichaftlichen Goloffe ju Rras ichen werden abgebalten merben , feffgefent und anbergumt. Beffe und jahlungs fablae Raufluffige merben baber biermit porgelaben. Ech in Diefen Terminen an Der bestimmten Gerichtefielle Bermittage um gubr einzufinden, ihr Geboth abzuges ben und ju gemartigen, bag bem Deift. und Beftbietbenden blefe Urrende eum Alpertinentijs jugefchlagen und abjudicirt merben mirb.

Adlich v. Keffelfches Gerichtsamt zu Krafchen.

Eefing.
Graffau den 21sten October 1823. Auf den Antrag der Erben der vers wit. gewesenen Deconom Reich sollen im Wege der Execution Die auf 7473 Rth. 28 fgr. 6½ d'. magistratualisch adgeschähten zu Liebau, eine Meile von Landeshut und eine halbe Meile von der bohmischen Grenze unter No. 66. betegene Grundstücke des ehemaligen Kausmanns Pflügner, bestehend in einem drey Stock hohen masswen Wohngebäude am Ringe, massiven Stallung, einem kleinen Stalle und Schups pen, einer Scheuer und Wagen-Remise, in Aeckern von 123 Schesseln ½ Mege Aussaat/ in Wiesen auf denen jährlich 19 Fuder Deu gewonnen und in einem Walde aus dem jährlich 20 Klastern geschlagen werden können, subhastirt werden. Hies zu stehen die Termine am

aten Danuar, aten Mars und ber peremtorifde Dermin

am zien Man funftigen Jahres Vormittags um to Uhr an biefiger Gerichtsstelle an, und es werben Besit, und Jahlungsfahlge aufgefordert, besonders in dem letten Termine sich hier einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und den Inschlag mit Bewilligung der Real-Gläubiger zu gewartigen. Die Tope und Beschreibung der Grundflütte ift an hiefiger Gerichtsfielle und auf dem Rathshause zu Liedan einzusehn.

Ronigl. Preug. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stiftsgater

Leob schie den liten November 1823. Bon dem Juftgante des Rits tergutes Rackau wird dem Publiso hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß auf Antrag der Frau Subernialräthin v. Friedenthal zu Troppau als Real-Claubis gerin der von dem Andauer Inder Suchaneck im Wege der nathwendigen Substitution erstandene, in dem Dorfe Nackau Leobschüßer Kreifes sub No. 40. bestegene Zuängige Wassernühle nebst Ländereien und die sub No. 1. des Dismensbrations Oppostbekenduchs aufgeführten 1782ger Grundsläcke von 75 Scheffeln 4 Mehen Preuß. Maas Aussaat, welche Realitäten zusammen auf 2921 Athl. 9 for. Courant gerichtlich abgewürdigt worden sind, wegen nicht ersolgter Ein-

gablung der Kausgelder resubhassirt werden sollen. Es sind baber zum anderweistigen öffentlichen Berkauf dieser Realitäten Termin auf den 26sen Januar und 27sten März in der biesigen Gerichtsamts Kanzlen und peremtorie auf den 1sen Juny 1824. auf dem Schlosse Rackau anberaumt worden. Raussussige und Zublungs äbige werden hiermit vorgeladen, an gedachten Tagen, besonders aber im peremtorischen Licitations. Termine zu erscheinen, ihre Gedothe anzugeben und sonoch zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden und Bestzahlenden diese Realitäten werden adjudieirt werden, insofern nicht gesehliche Umstände eine Aussnahme zulassen sollten,

Das Juftigamt bes Rittergutes Rachau-

Köchera Rogan den 25sten Juli 1823. Bon dem Königl, Land, und Stadts gericht zu Groß. Slogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Kaustmannes Heppmann Levyschun das Haus des Handelsmannes Anton Rlose Wo. 477. in Slogan, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 3774 Athl. Courant gewürdiget worden ist, öffentlich verkauft werden soll und der 31ste October, der José December 1823, und der iste Arril 1824, zu Biethungs. Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Haus zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in dem gedachten Terminen, woden der letztere peremtorisch ist, Vormitrags um is ühr vor dem zum Deputato ernannten herrn Justizrath Regely im hießgen Stadtgericht entweder persönsich oder durch gehörig legitimirte Devollmächtigte einzusinven, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß an den Meist, und Bestbiethenden der Zuschlag ersolgen wird.

Schweibnis ben 29. September 1823. Auf den Antrag der Bauer Gottfried Prusteschen Real- Ereditoren zu Heidersdorf soll das demselben zuges hörige sub No. 10. (15.) daselbst belegene Bauergut, welches gegenwärtig auf 6200 Rthl. gerichtlich abgeschäft worden ift, im Wege der nothwendigen Subshasta on verkauft werden. Nachdem wir nun zum öffentlichen Verkauf des besiggen Fundi 3 Termine auf den 29sten November, auf den 26sten Januar und peremterte, auf den 30sten März. 7. J. anberanmt haben, so laden wir bestigfähige Kaussussige ein, sich in den anberanmten Licitations- Terminen Bormitztags 10 Uhr in der gerichtsamtlichen Canzlen zu Peidersdorf einzusinden ihre Gedoth abzugeben und demnächt zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Mein- und Benbiethenden erfolgen, auf spätere Nachgebothe aber keine Rückssicht genomen werden wird.

Ronigl. Gerichteamt von Beidersborf und Langenols.

Jauer ben isten December 1823. Zum öffentlichen Verkauf des bem Rramer und Schneider Friedrich Werpup gehörigen und ju Audelsadt sub Mo. 74. belegenen Freihauses, welches laut der im Gerichtekretscham zu Kudels stadt ausgehängten ortsgerichtlichen Tape de dato den 25ken November 1823. auf 180 Ribl. Courant abgeschäft worden, sind Viethungs, Termine auf den 3ten Fedruar und den 9ten Marz 1824., der letzte und peremtorische Termin aber auf den 7ten April 1824. auf der Gerichtsstude zu Audelstadt Normittags um 9 Uhr anderaumt, welches allen best und zahlungssähigen Kaussusigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Pietnächst werden alle unbekannte

geladen, daß sie in dem mehrermähnten peremtorischen Termin den zten April 1824. Bormittags um 9 Uhr vor uns auf der Gerichtöfinde zu Rudelstadt ersicheinen, um ihre etwanigen Ansprüche an das fubhasia gestellte Grundstudt zu den Acren anmelden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Abjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludirt und gegen den neuen Besther dieses Grundstuds nicht weiter werden gehört werden.

Das Justizamt der Obers v. Prittwissichen herrschaft Rudelstadt.

Reumarkt ben 13ten October 1823. Die zu Falfenhann bei Reumarkt ind Ro. 11. gelegene Freifielle, wozu eine Bindmuble, ein Garren und 7½ Goff ale Breslauer Maas Aussaat gehören und welche von den Dorfgerichten auf 1541. 15 far. abgeschäft worden, wird auf den Autrag eines Reaf-Gläubigers im Wege der Execution subhassiert. Rauflustige haben sich in den angesetzen Berhungs-Terminen den zien December d. J. und den 4ten Februar und 7ten März fünstigen Jahres, besonders in dem letzen peremtorischen Termine Rachmittags um 2 Uhr vor uns in dem Wohnhause des Gerichtsschulzen Dapn zu Falkenhapn einzussinden, sich über ihre Besitz und Zahlungsfähigkeit auszuweisen, ihre Gedothe abzugeben und zu erwarten, daß dem Melstbierbenden der Auschlag werde erthellt werden. Die Tope kann zu jeder schiestlichen Zeit im Gerichtskretscham zu Falkenschapn nachgesehen werden.

Das Graft. v. Schweinisiche Gerichtsamt für Faltenhann.

Reichthal ben Sten Januar 1824. Da in bein ben 18ten December vorlgen Jahr & zum öffentlichen Berfaufe ber in bem Ereugburgschen Ereisborfe Meinersdorf fub Ro 13. gelegenen Freiftelle auf 413 Athl. 15 fgr. 6 pf. gewürdiget, angest indenen peremtorischen Termine fein Geboth geschehen, so steht ein ans berweitiger Termin zu bestaufe auf

den 28 fen gebruar b. 3.

ou, Raufluftige werben aufgefordert, fic om genannten Sage Vormittage um at Uhr auf dem herricaftilden Schlosse ju Reineredorf einzufinden, und hat der Meift und Bestbiethendbleibe de, wenn die Real Pratententen unt tem "emache in Gebothe zufrieden find, den Zuschlag zu gewätigen, auch tonnen die Betfauis-Bedingungen in ber Registratur jederzeit nachgeseben werden.

Das G.eichtBamt Reine socrf.

Trespe.

Falfenberg ben zien Januar 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhaftirt im Wege ber nothwendigen Subhastation das sub No. 13. zu Campraczus belegene, den Zelitkoschen Erben zugehörige Robothbauergut, zu welschem außer den in sehr durftigem Baustande gehörigen Wirthschafts. Gebäuden an Grundsucken, ein Garten von 1 Scheff l, an Feldackerstücken 20 Schesseld Breslauer Maas Aussaat und eine Wiese von 2 Fuhren den und 1 Fuhre Grumet Gewinn gehört, und dessen Werth nach der ausgenommenen Taxe auf 130 dith. 10 fgr. 5\frac{5}{2} pf. Courant ermittelt worden, in Ermino den 15ten Marz a. e. im loto Comprachzus und ladet besitz und zahlungefähre Kauslussige hierzu un.

ter ber Berficherung ein, daß bem Befibiethenden, wenn fonft feine gefettiche Sinderniffe obwalten, der Bufchlag ertheilt werden wirb.

Das Gerichtsamt Compractigis.

Schmiedeberg den 24ften December 1823. Das allhier fub Ro. 391. belegene brauberechtigte Grundfluck, moguein Garten bei dem Saufe und 15 Dagbes burger Morgen 86 -R. Acterland geboren, foll jur Befriedigung der Real-Glaubis ger in dem biegu auf Den 15ten Marg 1824. Bormittag Il Ubr anflebenden Ters mine offentlich jedoch bergeftallt verfauft werben, baß bas Sans, Garten und bie Braugerechtigfeit, welche nach ber gerichtlich aufgenommenen Tare nach Abjug oller gaffen und Abgaben auf 632 Ribl. to fgr., Die Meder, welche in eben ber Urt auf 695 Rthl gewürdigt worben, einzeln jur Licitation geftellt, und bem Deiff: bietbenden, wenn nicht gefetliche Dinderniffe vorhanden, jugefchlagen werden follen. Raufluffige werben biegu vorgelaben, Die Taren tonnen taglich in unferer Ranglei nachgefeben merben.

Ronigl. Band : und Stabtgericht.

Liegnis ben toten December 1823. Bum offentlichen Berfauf bes fub Do. 11. auf Dem Topferberge hiefelbft belegenen, bem Sauster Johann Gottfried Rabemacher gehörigen abgebrochener Saufes, welches auf 62 Ribl. gerichtlich gewurdiget worden, haben mir einen peremtorifden Biethunge = Termin auf den 15ten Marg 1824. Rachmittage um 3 Uhr bor bem ernannten Deputato Berrn gands und Stadtgerichte. Uffeffor Thurner anberaumt. Bir fordern allegabiungefabige Raufluftige auf, fic an bem gedachten Lage und gur bestimmten Stunde entweder in Berfon oter burch mit gerichtlicher Special = Bollmacht und hinlanglicher Information verfebene Mandatarien, aus ber 3ahl ber hiefigen Juftig : Commiffarien, aus benen fur den Sall ber Unbefanntichaft die herrn Jufitg : Commiffarien Bens gel und Feige vorgeichlagen werden , auf dem Ronigl. Land . und Stadtgericht biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachft ben Bufchlag an ben Meift: und Beftbiethenden nach eingeholter Genehmigung Der Intereffenten zu gemartigen, woben jedoch dem Raufer die Wiederherstellung des Saufes ausbruchlich gur Be-Dingung gemacht wird. Unf Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird feine Rudlicht weiter genommen werden und fieht es jedem Raufluftigen fret, Die Tare bes zu verftelgernden Grundflucks jeden Rachmittag in der Regiftratur mit Duge ju infpiciren.

Konigl. Preug. Band und Stabtgericht.

Birfcberg den 23fen October 1823. Das auftragemeife ortegericht. . lich unterm 15ten Eeptember Diefes Jahred auf 149 Rthl. 17 fgr. 9 pf. Courant abge chatte Frenhaus fub Do. 37 ju Reu-Rungendorf Bollenhapner Rreife wird auf ben Untrag ber Greditoren in Termino ben isten Mar; 1824.

in ter Gerichtes Canglei gu Mimmerfath plus licitando perfauft, wogu jablunges u o bentichige Raufluftige unter bem Bemerten eingeladen werben, daß bie Reguirrung ber Bedingungen in Termino gefdiebt.

Das Patrimonial Gericht der Rimmerfather Guter.

Dels ben 23ften December 1823. Die bem Johann Gottlieb Richter jugeborige Schmiede und Frenftelle in Schleidig, welche auf 757 Mibl. dorfgerichte Lich

lich abgeschäst worden, foll auf ben Untrag eines Glaubigers ben 15ten Dars Mormittag 10 Ubr in ber Ranglet Des unterzeichneten Gerichte, mofelbif que bie Tare nachgufeben ift, an ben Deiftbiethenden, fofern nicht gefehliche Dinderniffe eintreten , verfauft merben.

Das Grabtgericht.

Reffenberg ben 10ten December 1823. Rachbem über bas Bernide gen bes Sandelsmann Galomon Biener ber Concurs eroffnet worden, und Deshalo Das jur Concursmaffe geborige Saus fub Ro. 75. biefeibit, welches uuf 2462 Ribit. gemurbige worden, fubhaftirt werden foll, fo find Die Birthunge Termine ben geen Dary a. f. , ben 3often April a. f. und peremtorie auf ben 25fien gunt a. f. anges fest morden. Es merben baber Rauflufilge bierburch eingefaden, in gedachten Bies thunge . Ermin n, befonders aber in bem den 25ften Juni a. f. angefesten perems torifden Licita ione Te mine Bormittog 9 Uhr auf biefigem Rathhaufe gu erscheinen, ibr Geboth abjugiben und ben Butchlag fur bas Meiffgeboth ju gemartigen.

Ronigt. Breug. Stadtgericht.

Dobernfurth ben iten December 1823. Bon dem Pringes Biron v. Eurland Dubrenfurther Gerichteamte wird ber fub Ro. 6. ju Rlein : Streben gelegene, auf 703 Rthir. 10 fgr. abgeschapte Gottfried Dfaffeiche Rreiftam im Bege ber norbwendigen Gubhaftation veraußert. Es werden baber befis = und sablungsfähige Raufluftige in den auf den inten Februar, titen Dar; und pes remtorie auf ben 12ten Upril 1824. angefesten Terminen Bormittags um 9 Uhr in ber Gerichtsflatte biefelbft gu erfcbeinen und ihre Gebothe abzugeben, aufgefors bert, wo der Meift- und Befibiethende nach erfolgter Genehmigung Der Glaubiger ben Buichlag ju gemartigen bat.

Coabo.

Sannau den 12ten December 1823. Bum öffentlichen Berfauf des jur Concuremaffe bes Raufmann Samuel Gottlieb Grutener geborige nach ber Tare auf 3653 Rtbl. gemurdigten Saufes fieht Termin

den 30. Juni 1824. Nachmittags um 3 Uhr allhier an, wogu alle Ranfluftige und befit und gablungefabige geladen merden um ibr Gebot jum Drotocoll vor bem unterzeichneten gand und Stadtgericht obaugeben und ben Bufchlag ju gemartigen.

Ronigl. Dreug, Land = und Ctabtgericht.

Mittel=Deutschoffig ben 22ffen December 1823. Auf Untrag ter Bauergutebefiger Gottlob Suttlerichen Erben foll im Bege freiwilliger Subhaffas tion bas jum Rachloffe ihres Erblaffere geborige, ju Mutel-Deutschoffig Goriger Rreifes fub Ro. 1. belegene Panergut, welches auf 3491 Ribl. Courant orteges richtlich abgeschaft worden, öffentlich an den Melitbiethenben verfauft werden und ift bagu ein einziger peremtorifcher Biethunge - Cermin auf

Den 28ffen Juni 1824. fruh to Ubr angefest worden. Befig : und Zahlungsfähige werden baber aufgefordert, an dem gedachten Sage gur Abgabe ihrer Gebothe auf biefigem herrichafts lichen Sofe ju erfcheinen und nach ergangener Ginwilligung der Erbintereffenten und Genehmigung bes ober vormundichaftlichen Gerichts ben Buichlag an den Beffs biebenten ju gewärtigen. Die Raufbedingungen fonnen ju jeder fchicflichen Beit in unferer Regiftratur ju Gorlig nachgefeben werden.

Berrlich Gemmerfches Gerichtsamt alba und

Edmide, Juffit.

Reumarkte fen Areife sub Mo. 26. gelegene Freistelle und Bindmuble mit den bazugehörigen 6 Morgen Ackerland von den Ortsgerichten auf 1025 Athl. 15 fgr. abgesschätt, wird auf den Antrag eines Gläubigers bes Befgers Johann Gottlieb Schönderun subhastire. Es sind Bierhungs. Termine auf den 4ten Februar, 5ten Marz und 10ten April kunftigen Jadres angeseht worden. Kauslustige haben sich in diesen Terminen und zwar besonders in dem letten vor uns im herrethaftlichen Wohnhause zu Wilfau einzusinden, unter Nachweisung ihrer Besis und Zahlungsfädigkeit ihr Geboth abzugeben und zu erwacten, daß dem Best. bierhenden die feligebothenen Grundssücke zugeschlagen werden.

Bu verpachten.

") Robnfto & ben 22ften Januar 1824. Auf berrschaft! Anordnung soll von Termino Johanni 1824, an, bas hiefige berrschaftliche Brau: und Brenn-Urbar, wozu 6 Schanffiatten gehören, ben 15ten Marz a. c. öffentlich in bem hiefigen Wirthschaftsamte. Locale an ben Meist: und Besibiethenden nach erfolgter Approbation der Behörde auf 3 bis 6 nach einandersolgende Jahre aufs neue verspachtet werden. Sachverständige und cautionsfähige Pachtliebhaber werden das ber zu dem bestimmten Tage den 15ten Marz c. hierdurch eingeladen, sich zur Ab, gabe ihrer Gebothe im hiesigen Wirthschaftsamte Vormittags 10 Uhr einzusindens woseibst die nabern Pachtbedingungen einzesehen werden können.

Das Reichsgraft v. Sochbergiche Birthichaftsamt biefelbft.

Dy hren furth ben 19ten Januar 1823. Die biesige berichaftliche bicht am schiffbaren Oderstrome belegene massiv gebaute und im besten Betriebszustande besindiche Brau. und Brandweinbrennerei wird anderweitig von Johannis d. J. auf 3 Jahre verpachtet, wozu ein Termin auf den 1öten April d. J. früh um 9 Uhr anderaumt worden. Pachtlustige und Kautionsfähige werden aufgefordert, an g. dachten Tage in dem hiesigen Gerichtsamt zu erscheinen, sich über die Quazissischen und Bermögens-Fähigkeit auszuweisen und die Pachtgebothe abzugeben, wobei sich das hohe Dominium die Wahl des Bestbiethenden vorbehalt. Die Pachtbedingungen konnen zu jeder Zeit in der hiesigen Amtskanzlen eingesehn, sowie auch der Zustand der Braus und Brennerei in Augeuschein genommen werden. Das Wirthschaftsamt.

Bu verauctioniren.

Meuftadt den izren Januar 1824. Es wird befannt gemacht, daß nach dem bier verstordenen Commandeur des sten schles. Dusaren Regiments Beren M jor v. Langenau verschiedene Montitungs und Rieldungsflücke, Meusbies, Misseng und Effecten in dem am ibten f. M. früh um 9 Uhr in dem Haufe o & hiefigen burglichen Tuch-Fabritanten Wittwer anstehenden Termin versteig ert werden sollen, wogu Kauflusige eingeladen werden.

Der Greis : Jufligrath.

*) Brestau ben 31ften Januar 1824. Ben ber noch foetbauernden Austionin dem flabeischen Leibamt tommen Dienstag den 3ten Februar c. außer Rleis bungsstücken, Basche und Betten, auch golone und filbe ne Uhren, Leinwand und couleurte Luche, sowohl in Resten als in gangen Stücken vor:

Leihamte . Direction der Ronigl. Saupt : und Refidergitadt Bredfau.

Brebe.

Citationes Edichales.

*) Bredlan ben sten Deebr. 1823. Da von Geiten bes hiefigen Ronial. Dber Landesgerichte von Schleffen über ben bis jest auf 246 Ribl. 18 fgr. 1; pf. Activa und 170 Rtbl. 17 far. 6 pf. Daffiva ausgemittelten Rachlag tes am igten Rebruar 4821, ju Reichenbach berftorbenen ehemaligen Burgermeiffere ju Schom= berg und nachmaligen Regierungs : Regiftratoris Unton Bratife auf den Untroa bes biefigen Ronigt Bupillen - Collegii, welches fich Ramens der Erben ber fergern Abministration tiefes Radlaffes begeben bat, beut Tittag ber erbichaftliche bis quidations: Drojeg eröffnet worden ift, fo merden alle biejenigen, melde an ge. Dachten Rachiaß aus irgend einem rechtlichen Grunde etnige Unipruite in baben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in dem vor dem Dber gandesgeriches. Uffeffor Bebrende auf ben gten Upril 1824. Bormittage um ir Uhr anberaumten Liquid :» tions . Termine in bem biefigen Dber : gandesgerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefehitch guldfigen Bevollmachtigten (wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftigeommiffarien, Die Juftigeommiffiene athe Morgenbeffer und Roblis und ber Juftigcommiffarins Enge in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich menben tonnen) ju erscheinen, ihre bermeinten Unfbruche anzugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen, jugleich aber fich. aber die Benbehaltung bes der Daffe jum Interims : Eurator ernannten Jufige Commiffionerath Rlette ju erflaren. Die Richterfceinenden aber haben ju a = martigen, daß fie aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ibren Korderungen nur an basienige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben: Glaubiger pon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber : Dber : Landesgericht von Schliffen. Falkenhaufen.

Jauer den 16ten December 1823. Nachdem über ben Rachlas des ju Prietwisborf am 28sten December 1822, verstorbenen Rretfcmer Johann Gottlieb Rrinfe der Concurs eröffnet worden und wir einen Termin zur Erflastung der unbefannten Gläubiger beffelben auf

den den April 1824.
anberaumt haben, so laden wir hiemit sammtliche unbekannte Gläubiger besselsben die an die Person und das Vermögen des n. Kriske rechtliche Ansprückezu haben vermeinen, hiemit vor, in dem gedachten Termine Bormittags um to Uhr auf der Gerichtsstube zu Rudelstadt zu erscheinen, ibre Forderungen zu liquidiren und zu justissieren und demnächst das Weitere, im Ausoleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen an die parate Masse werden präcludirt und ihnen ein ewiges Grillschweigen auferlegt werden wird.

Das Juftigamt ber Dberft v. Prittwigichen Berrichaft Rudelftade.

3 weite Beplage

Nro. V. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 2. Rebrugt 1824.

Citationes Edictales.

Breslau ben 22. Ceptember 1823. Bon Geiten bes Ronigl. Dbets Panbedgerichts von Schleffen ju Brestau merben auf ben Untrag ber Bittm: bes Predigere Des ebem ligen Cutraffer Regiments v. Beifing, nachberigen Guperintenbenten Jacob Mohaupt in Oblau, Johanne Gleonore geb. Ephr ju Jus Jinsburg, beren am 13ten October 1783. geb. Goba Banne Theodor Emil Martmilian Mobaupt, ber nach ben legten Rachrichten in Raiferiich Ruffifchen Dien. ften ale Staabeargt geffanden und im Jahre 1813. in der Gegend von Rampes laft Umte Duoboct, Damale Bergogthums Warichau einquartirt gemefen, feltbem aber weiter feine Radricht von fich gegeben, und beffen etwa jurudgelaffene uns Defannte Eiben und Erbnehmer hierburch offentlich vorgeladen, bor ober fpates ftens in dem vor dem Deputirten herrn Dber gandesgerichte Affeffor Born auf ben 28ften July 1824. Bormittags um 9 Uhr im Parthenenzimmer, Des biefis gen Ober Candesgerichtebaufes angesetten Termine fich fcbriftlich ober verfons tich ju melben und bafeloft weltere Unweifung ju erwarten, midrigenfalls auf Die Tobese flarung des Sanns Theodor Emil Maximiltan Mohaupt erkannt, und Deffen Rachtag ben fich legitimirenden Erben ausgeantwortet werden witt.

Ronigt. Preuß Ober . Landesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen. Dobm Bredfau ben sten December 1823' Bon Getten Des hiefigen Biffhums : Capitular : Bicarlatamis wird bierdurch offintlich befannt gemacht, bag uber ben Machlag bes in Babren ben Doberrnfurth verflorbenen Canonicus und Pfarer Jofeph Rufchte ber erbichaftliche Liquidations . Prog & eröffnet worden ift, Es werden bemnad alle und jete, welche an die Concursmaffe er quocunque Capite einige rechtsgutilge Uniprade ju haben vermeinen, hiermit vorgelaben, binnen 9 2Bochen fpateftens aber in bem peremtorifch angefegren Termine ben 19ten Darg 1824. Bormittags um 10 Uhr bor bem hiergu ernannten Commiffarto Berrn Rath Schnorfeil in bienger Amteffelle auf bem Dom entweder in Berfon oder burch julagige Bevollmachtigte, wogu ihnen bet etwa ermangeinder Befanntichaft bie Bufitg Commiffionsrathe Munger, Robits und ber Juffgrath Babe vorgefchlagen werden, ju erfcheinen, ihre forderungen ju tiquidiren und ju berificiren und dems nachfi bas Beitere, Die Musbleibenden aber ju gewärtigen, bag fie aller etwanigen Borrette verluftig erflatt und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, permiefen merben follen.

Bifthume Capitular = Bicartatamt. Brestau ben gten October 1823. Bon Geiten bes Ronigt. Dber-Sanbedgerichts von Schleften in Breslau werden auf ben Untrag des Raifert, 200

36:lgt. Rammerer Johann Dieronimus Reichbarafen b. und gu Berberslein auf Mit Comnig alle Diejenigen Pratendenten, welche an Die auf ben in der Graf. fchaft Glat gelegenen Freitichtergut ju Alt. Comnig nebft beffen Bertinen; bes Ebriftengutel genannt Rubr. III. Do. 12. fur den Brestquer Schusjuben Res bemige Pobel Ralfftein auf ben Grund ber bon dem Ronigl. Lieutenant Emas nuel v. Danemis auf Mit Comnig vor dem Gerichteamt bes hofpitals jur beis ligen Dreifaltigfeit gu Breslau am goffen Geptember 1793. ausgeffellten Schulds Berichreibung er Decreto bom iften Rovember 1793. eingetragene Boft von 600 Rtbl. Ronigl. Breug. fcmeres Courant, Die Mart fein gu 14 Rtbl. netft Binfen ju 5 pro Cent, welche Eduld ben 22ften Geptember 1794. jurudges ibit merben follen und auch nach einer in beglaubter Abfchrift beigebrachten Erflas rung ber Dehemias Lobel Ralffteinichen Erben bom gten July 1800. berichtigt fepr. foll, ingleichen an die verlohren gegangene über Diefe Boft lautende Schules Berichreibung bom 3often Gentember 1793, und ben gleichfalls verlohren gegan. genen über bie Etitigaung biefer 600 Ritbl. nebft Zinfen ertheilten Spoothefens Recognitions : Cebeinen bom 22ffen Dev mber 1793. ale Eig nihumer, Ceff o. narien, Pfand: oder fonftige Briefs. Infaber Unfpruch ju haben vermeinen, bes fonders ober werben Die eingetragene Glaubiger Rebemias gobel Ralffiein und Deffen Erben blerdurch aufgefordert, diefe ihre Unfpruche in bem gu beren Uns aaben angefesten peremtorifden Termin ben ften Dar: 1824. Bormittgas um to Uhr por Dem ernannten Commiffario Ober : Laudesgerichts : Uffeffor heren v. Bebel auf hiefigem Dber Landesgerichtsbaufe entweder in Berfon ober durch genugfant informirte und legitimirte Mandatarien, worn ibnen auf ben Rall ber Untekannischaft unter ben biefigen Jufig- Commiffarien, ber Jufig- Commif-Protofollum anzumelben und zu bescheinigen, fobann aber bas Weitere ju ge martigen. Gollte fich jeboch in bem angefesten Termin feiner ber etwannigen Intereffenten, befonders aber ber eingetragenen Glaubiger Debemias Lobel Rale. fein jest beffen Erben melben, bann werden Diefelben mit ibren Unfpruchen pras Bludirt, und es wird ihnen damit ein immermabrendes Stillichweigen auferlegt, Das verlohren gegangene Schuld und Sporthefen Infrument um die Doft von 600 Rtbl. fur emortifirt eiflat und in bem Dppothefenbuche ben bem verhafteten Bute auf Unfuchen bes Ertrabenten wirflich gelofcht merben.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Saltenhaufen.

Bredlan ben isten Man 1823. Von bem Königl. Stadtgericht hiefiger Residenz werden die unbekannten Erben und Erbnehmer der am igten May 1821. hierores verstorbenen Unna Rosina verwit. Hospitals Schaffner Rabe geb. Kiedel hierdurch öffentlich vorgeladen, sich noch vor oder in bem auf ben zien Man 1824. Vormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputirten Herrn Justigrath Pohl ents weder in Person oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten zu melden, ihre Verwandtschafts Verhältniß zu der Verstorbenen und Erbrecht auf den Rachlag gehörig nachzuweisen und sonach die Verhandlung der Sache, beim Ausblichen

energy to each and make the energy of the control of the training and the control of the control

aber ju gemar tigen , daß der Rachlaß als ein herrnlofes Gus bem Fiscus juges fprochen werden wird.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Bredlan den isten Robember 1823. Da von Geiten bee biefigen Ro. nigl. Dber : Landedgerichts bon Chlefien über Den Rachlaf bes am iften Juli d. 3. ju Edoneiche verfforbenen Majord Carl Martin v. Pobletfy, welcher nach bem hieruber aufgenommenen Enventario mit Einfching bee dagu geborigen Gutes Econs aiche nebft bem Bormerte Sabendorf und Untheil Bruch Menmartichen Ereifes in ungefabr 6, 084 Rib. 25 fgr. Activis und 77208 Rtb. 15 far. Daffivie beffebt, auf ben Unirga ber Bittme Die Berfforbenen Almane Elifabeth geb. Chaubert am raten Derober D. S Mitrage um 12 Mbr ber erbichaftliche Liquidatione : Projeg eröffnet worden iff, fo werden alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlag aus traend ets nem rechtlichen Grunde einige Uripriiche ju haben vermeinen, hierburch vorgelas ben . in dem por bem Dber Randesgerichts - Alfeffor herra Bebrende auf den aten April 1824. Bermittage um 10 Uhr anberaumten Liquidatione Termine in bem bier figen Dor : Bandesgerichtebaufe perfonlich oder burch einen gefehlich gulafigen Bepolimachtigten (wogn ihnen bet etwa ermangeinder Befannticaft unter ben bies figen Jufig : Commiffarien, Der Jufig . Commiffionerath Riette, Roblis und Infigrath Babr in Borfiblag gebracht werten, an beren einen fie fich wenden tonnen) au ericheinen, thre vermeinten Unipruche angugeben und burch Beweismittel gu bes icheinigen. Die Michier Scheinenden aber baben ju gemartigen , Das fie aller ihrer etwaniaen Borrechte fur verluftig erflatt und mit ihren Rorderungen nur an basjemae, mas nach Beffebigung ber fich melbenben Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochie merben vermiefen werben. Echluglich wird noch bemertt, baß Die Erben Des Defuncti fich ber Abminifration Des Rachlaffes begeben haben. und ber Juffig Commiff ens . Reth Morgenbeffer jum Interims . Curotor und Contradictor : Maffa bestellt und die ericheinenden Glaubiger fich auch noch im Sere mine über beffen Beibehaltung ju erflaren, ober über Die Babl eines andern Gus ratore ju einigen baben

Ronigl. Breug. Dber . Canbesgericht von Schleffen. Ratenbaufen.

Brestan den 3ten December 1823. Bon dem unterzeichneten Stadt und Hospital Landgüteramte wird hierdurch bekannt gemacht, daß laut Anzeige des von dem versiorbenen Erbjaß George Seidel auf dem Anger ursprünglich kaut Censens vom 20sten Mai 1775, auf die Lischanische Fundation ausgestellte vom Listerer aber taut Sessions Recognition vom 24sten August 1782, an die Maria Elisabeth verwit. Lichter Bricknin ged. Theilmann dieselbst eedirte Hyppothesen Instrument über das auf dem ehemals George nachber Gotischen Zustried Seisdelschen Amergen Acker sub Ro. 61. zu den kehmgenprimo loed eingetragene zu 6 pro Eint zinsbare Capital per 200 Ribl. Courant der letzt gedachten Inhas berin verlotzen gegangen sein soll und es ist auf dem gemeinsschaftlichen Antrag des Gottfried Seibel und den Erben der verstorbenen verwitz Brickanin um Amortisation des gedachten Instruments das Ausgeboth desselben versützt worden. Es werden demnach alle diezenigen, welche an diesem Inpos

potheken Instrument als Eigenthumer, Cessionatien, Pfand oder sonstige Jushaber Eigenthumstrechke zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich spat siens in dem auf den 17ten April a. f. Bormittags um 10 Uhr anderaumten peremptorischen und präclusorischen Termin im Amke auf dem Dohm vor dem Commissario Herrn Director Grünig entweder in Person oder durch einen gehrig legitismitten Mandatarins zu ersch inen, das Driginals Instrument zur Stelle zu deins gen, sich zum Besit gehörig auszuweisen und die Ansprüche anzuzeige, im Ausstellungsfalle aber zu gewärtigen, daß das obbeschriedene Driginals instrument sie amortisirt und ungültig erklart, der Inhaber mit seinen etwanigen Ansprüschen an die bemeldeten Realitäten sür immer präcludirt, ihm deshald ein ewisges Stillschweigen ansetlegt und das Capital per 200 Kthl. Courant, worüber bereits quittirt worden, in dem Hypothekenbuch gelöscht werden soll.

Ctadt: und Sofpital-Lanoguteramt. Breslau ben isten Rovember 1823. Da bon Geiten Des bieffgen Ros nigl. Dber . Landesgerichts con Schleffen uber ben in meift unfichern Rorderungen pon 250 Ribl Gold und 14355 Ribl. 1 pf. Cour., bagegen ohngefabrin 25671 Ribl. Daff vis beffebenden Dachlaß des am igten April 18-2, ben Burg im Regierunger Best f Dagbeburg fein Leben burch Gelbitmord geendet habenden Ronigt Regles rungs = Uffeffor und Jufig = Commiffarius Cail Feidinand Muffer auf den Untraa ber Bormunofchaft feiner minerennen Beneficial Erben beute Dittag ber erbichafts liche Liquidations . Drogef eroffnet worden ift, fo werben alle Diejentaen, welche an gedachten Dachlaß aus trgend einem richtlichen Grunde einige Unforuche zu ba. ben permeinen, hierdurch vorgelaben, in dem por bem Dber gandesgerichterath Beren Bergine auf ben gten April 1824 Bormittage um to Uhr anberaumten Ris auidations . Termine in bem biefigen Dber . Landesgerichtshaufe verfonlich ober burch einen getehlich julagigen Bevollmachtigten (woju ihnen bei etwa ermangeln-Der Befauntichfe unter den biefigen Juftig : Commiffarien , Die Juftig : Commiffiones rathe Morgenbeffer und Roblig und der Juffigrath Babr in Borfchlag gebrache mere ben an beren einen fie fich wenden tonnen) ju ericheinen , the vermeinten Uniprache angugeben und burd Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterfcheinenden aber haben ju gemartigen , baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte für veriuffia erflart und mit ihren Forderungen nur en dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich mels Denden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiefen Ronial. Dreuß. Dber : Landengericht von Schlefien. merben. Ralfenhaufen.

Breslau ben 26sten August 1823. Da von Seiten des hiesigen Ronigl. Ober Landesgerichts von Schlessen über die fünftigen Rausgelder des unser Subhasiation gestellten, im Fürstenthum Schweidnis und bessen Schweibniter Kreife gelegenen, der vetehl. Nannp von Mandel geb. Wurzel jugebrigen ritterlichen Erbiehngutes Wernersdorf auf den Antrag des Königl. Regierungsraths Ablbechen hierselbst heut Mittag der Liquidations. Prozes eröffnet worden ist, so werden alle diesinigen, welche an gedachte Kausgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, ingleichen der zur Zeit einem Ausenbaltsorte nach unbekannte Kaiserl. Rußische Hauptmann Simon Freisherr v. Essen in der Eigenschaft als eingetragener Real: Fländiger hiedurch vorzgesaden, in dem vor dem Ober, Landesgerichts Asselfes Vern Behrends auf

den 14ten Februar 1824. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Elquibations, Termine in dem hiefigen Dber Landesgerichtshause personlich ober durch einen gesehlich juläßigen Bevollmächeigten (wozu ihnen bei erwa ermangelnder Bekanntschaft nnter ben hiefigen Justif Commissarien der Justif Commissionsrath Riette, Robis und Mänger in Borfolag gebracht werden an deren einen sie sich wensden können) zu erscheinen, ihre vermeinten Ausprücke anzugeben und durch Besweismittel zu bescheinigen. Die Richerscheinenden aber haben zu gewärtigen, das sie mit allen ihren Ansprücken an das Grundstück präcludirt und ihnen damie ein ewiges Still chweigen, sowohl gegen den Käuser desselben als gegen die Gläusbiger, unter welche das Kausgeid vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht bon Schlefien.

Ralfenbaufen. Bredlau ben goffen August 1823. Auf ben Antrag eines Opporbe fen . Glaubigers ift über bie tunftigen Raufgeiber Des unter nothwendiger Gubha flution flebenden, por bem Ritolatthore jub Do. 67, bes Sppothefenbuchs geles genen Grundflude bee Coffetier Sammes ber Liquidations . Drozef ju eröffnen befunden morden. Es werden bon Geiten des unterzeichneten Gerichts bemnach alle Diejenigen Real - Bratenbenten, welche Darauf ein fillfchweigenbes Sprothes ten ober fonftiges Pfandrecht ju haben glauben, bierdurch offentlich vorgelaben. in bem jur liquidation und Berification ber Unfpruche an Diefe funftigen Rauf. gelber auf ben goffen Januar 1824. Bormittage um 9 Ubr biefeibft in dem Roniaf. Bericht ju St. Claren onberaumten peremtorifden Cermine entweder in Derfon ober burch gefestich gutafige Mandatarten ju ericheinen, ihre Unfpruche gebubrer b anmelben, und beren Richtigfeit nachzuweifen, widrigenfalls die Ausbleibendin mit ihren Unipruchen an obgedachtes Grundftud pracludirt und ihnen beshath fomohl gegen die Raufer beffelben als auch gegen bie Ereditoren, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, ein ewiges Stillichmeigen werbe auferlegt werben.

Ronigl. Gericht ad St. Elaram.

Somuth. Breslan den 25. October 1823. Bon dem Ronigl. Gtabtgericht bieffe ger Refiden; ift in dem über das auf einen Betrag bon 23589 Rthl. It fgr. 8 pf. manifeftirte und mit einer Schuldenfumme von 27117 Rib. 27 fgr. belaftete Bere mogen des Raufmann Unton Leimer am 27ften July a. c. eroffneten Concurs. Proseffe ein Termin gur Anmelbung und Rachweitung der Unfpruche aller etwanigen uns befannten Glaubiger auf den ibten gebruar 1824. frub um io Uhr bor bem Beren Juffigrath Rraufe angefest morden. Diefe Glaubiger werden baber bierourch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober Durch gefeslich julagige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Mangel der Befannte ichaft Die heren Jufig : Commiffarien Baur und Diuba vorgefchlagen werben ju melden, thre Forderungen, bie Urt und bas Borgugerecht verfiben anjugeben und bie etwa verhandenen fcrftlichen Beweismittel belaubringen, Demnachft aber bie weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewärtigen, mogegen die Unebleibenben mit ihren Unfpruden von der Daffe werden ausgeschleffen und ihnen deshalb ges gen Die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillfcmeigen wird auferlegt werben. Rontal. Dreuß. Stadtgericht.

Ratibor ben 3often Geptember 1823. Bon dem hiefigen Ronigl, Dbere Canbesgericht find auf Unfuchen der Banquier Rubichen Bormunofchaft ju brede

tan alle diejenigen , welche an bie Raufgelder bes fubhaffa geffandenen , im gurftenthum Oppeln und beffen Softer Rreife belegenen, jum Rochlan Des verftorbenen Guftav Friedrich b. Biemtebin geborig gemefenen, von ihr laut Abjudicatoria vom 20ften Jung a. c. fur 17250 Ribl. erfauften Ritterguts Saftbfowis einigen Unipruch zu baben vermeinen, öffentlich bergefalle vorgeladen worden, baff fie binnen 2 Monaten und langftens in bem pereintorifch angefesten Termine ben Isten Februar 1824, Bormittags um to Uhr bor dem Ober : Landesgerichestrath Rubn als Deputato auf rem Dber-gandesgericht entweder in Berfon ober burch quiafige Bevoumachtigte, moja ihnen bie Jufig = Commiffarien Sofrath Raifer. Die Jufig-Comm fonsrathe Scholz und Laube, Krimingirath Werner und Die Infig: Commiffarien Guller und Euno hiermit vorgefchlagen werben, ericheinen, ihre Forderungen gehorig anmelden und beren Richtigfeit nachweifen, widrigen. faus aber gema tigen follen, daß bie Ausbleibenden Real. Glaubiger mit ihren Unfpruden an Die gebachten Ranfgelder praclucirt und fie baintt nicht weiter gehort, vielmehr ihnen towohl gegen bie provocantifche Bormundichaft als gegen Die Glaubiger, unter melche bas Ranfgelo vertheilt wird, ein ewiges St Ufchmetgen auferlegt merben mirb.

Ronigt. Breuf. Ober Landesgericht von Oberfchienen.

Bermeborf unt'im Ronaft ben iten Rovember 1823. Rachbem über bas Bermogen des Sandelsmann Johann Gottlieb Weichert ju Petersbort per Des cretum bom igten December v. J. ber Concurs eröffnet worden, fo laben mir alle Diejenigen, welche irgend einen rechtlichen Unipruch an Die Daffe guhaben vermeis nen , bierdurch vor , binnen brei Monaten vom 20ffem DR. c. ab) wovon ein Do: nat fur ben erften, ein Monat fur ben zweiten und ein Monat fur ben britten Sermin ju rechnen, fpateftens aber in dem auf ben gten Dary bee funftigen Sabres 1824. Bermittage um 9 Uhr anftebenben peremterifden Leitgtions Termine in der Amis Ranglet bie eleft in Berjon ober burch julagige mit geboriger Sinfore mation und Bollmacht berfebene Danbatarien, wogu wir ihnen fur ben Soll ets maniger Umb fanntichaft mit ben Rechteberftandigen biefiger Wegend ber Buffig Commissionstath Tiege ju Sirfchberg und ber Juftig, Commifferius Boit bafelbft in Borfchlag beingen, ju erfcheinen, ihre an Die gedachte Concuremaffe habenben Unspruche gebuhrend anzumelden und beren Richtigfeit nachzuweifen, bemnachft rechtliche Be band ung br Gade, im Rall bes Unsble bens aber gewärtig gu f pn. Daß fle mir ipren Unip uchen an die Daffe werden praciudirt, und ibnen besbalb geg, p die übrigen Glaubiger ein emiges Gitlifchmigen mird auferlegt merbin. Reichsgraft Schaffgotichiches Grichteamt der Berrichft Rniaft.

Rofen berg ben iften Rovember 1823. Im Untrag ber Bebruder Bois tef und Jenorg Brillfa merden alle biejenigen, welche irgend Real : Unip uche an Die Dublen . Doffeffion Ro. 43. ju Jegoma Lublin Ber Ereifes ju baben bermeinen, Deren Berb fiberin ihre Großmutter verehl. Jofeph Brillfa gemefen und melder ben Beng for Cobn lucas Brillfa gefolgt ift und fo auch namentlich ihre erwant. gen E ben biemit vo geladen, fich beshaib binnen 3 Monaten, fpateffen ben 26ften Februar 1824 fruh 9 Ubr bei bem Gerichtsamt in Rofenberg ju meid n wierts genfalls fie mit allen Real Unfprichen baran pracludirt, ihnen ein emiges Stills fomeigen auferlegt und mit der Befit : Berichtigung auf ben Lucas Briufa und

Deffen Rachfolger merbe verfahren merben.

Glogau ben 25ften August 1823. Bon Seiten bes Ronigl. Dber gang besaerichte von Diederschlesien und ber Laufig ju Glogan wird auf Antrag feiner Geichmifter ber ju Wefel geb. und ber Mathematit befließene Wilhelm Muamit Bins gert, ein Gobn bes ju Wejel langft verftorbenen Regimente : Chirurgus Johann Friedrich Bingert und der ebenfalls im Jahre 1807, ju Bredlau verftorbenen Wirme Bingert Anne Sophie geb. Dobiboff, welcher bem Bernehmen nach, im Jahr 1792. Bu Bollendung feiner mathematifchen Studien fich nach Berlin begab, jedoch von tort aus verschwand, ohne daß von feinem Leben, Aufenthalt und feinen ferneren Schickfalen einige Runde geworden, behufe feiner Todeberitarung bierdurch und Dergeftalt offentlich vorgelaben, bag terfeibe ober falls er nicht mehr am leben fein follte, feine etwa gurudgelaffenen unbefannte Erben und Erbnehmer fich blunen neun Monaten entweder Schriftlich oder langftens in dem auf den iften Juni 1824. Bormittage um 10 Uhr anftehenden Termine perfonlich vor dem ernannten Deput tirten Ober : Landesgerichts : Referendario Rojeno auf bem Schlof hiefelbft zu mels ben und fodann weitere Unweifung gu gewartigen haben. Falls der zc. Bingert aber oder beffen unbekannte Erben fich weter bor noch in tem Termine melden, fo foll Derfeibe für toot erklart und fein Bermogen, befonders fein mutterlicher Erbantheit ben fich hierzu bereits ale Erben gemeldeten Gefchwiftern zugesprochen werben.

Ronigl. Preug. Dber- Landesgericht von Rieder - Schlefien und der

Schloß Mittelwalde den 6ten November 1823. Das graft, Althanns foe Justigamt ber Majorats Deerschaften Mittelwalde, Schönfeid und Bolfels dorf ettirt hierdurch ben Sohn bes verstorbenen Feldgartner Liborius Elsler Namens Wingel Elsler aus Thannborf, welcher schon seit 20zig Jahren sich heimlich entsernt und seitdem von seinem Leden und Aufentvalte feine Rachrichten ertheilt, so wie seine etwa zurückgelassenen undekannten Erben und Erbnehmer und ladet ihn und sie zu dem auf ben ihren September 1824 Bormitrags um 9 Ubr anderaumten Termine hierdurch mit dem Bedeuten vor, sich vor oder in demselben entweder perstönlich an hiesiger Gerichtsstelle oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung, bei seinem und ihrem Außendleiben aber zu gewärtigen, daß er der Wenzel Elsler durch Erlentung für tobt erklatt und sein zurückzelassens Bermögen seiner leiblischen Schwesser Marianna Elsner als einzigen Erben ausgetolgt werden wird.

Dels ben Sten November 1823. Es foll das Oppothef nbuch fammte licher in dem Derfe Groß. Graben Deißner Ereifes befraenen Besigungen auf den Grund der in der Registratur des Gerichts besindlichen und der noch einzuschenden Rachrichten angelegt werden, welches allen denjenigen, welche an eine dieser Bestgungungen einen Anspruch wegen Eigenthum, Grundgerechtigkeit oder Dariehn baden, ausgesordert werden, sich deshald bep dem unterschriebenen Gerichtsverwalter binnen 3 Monaten zu melden, und werden diesenigen, welche sich dinnen dieser Zeit melden, nach dem Alter und Borzug ihres dinglichen Rechts eing tragen werden, diesenigen, welche sich nicht melden, könnten ihre vermeinten dinglichen Rechte gegen den Oritten im Oppothesenbuche eingetragenen Besiger nicht mehr ausüben und mussen jeden Faus mit ihren Forderungen den eingestragenen Posten nach keben, Densenigen, welche eine bloße Grundgerechtigkeit haben, können ihre Rechte nach Borschrift des Landrechts Thl. 1. Tit. 22. S. 16.

奉發有些自殺

blet=

bleiben, both ficht es ihnen auch fret, ihr Mecht, nachdem es gehörig aner-

Das Gerichtsamt Groß : Graben.

Frentag.

Beuthen ben 2offen Geptember 1823. Bon Geiten bes unterjeichneten Stadtgerichts werden hiermit fammtliche unbefannte Unbermandte und refp. Erben Des allbier am 14ten Day c. berfforbenen Burger und Bacter Johann Geftlieb Sellmann, welcher nach ben eingezogenen Rachrichten aus Langenbielan Reichens bachichen Rreifes geburtig gemefen und laut der in feinem Rachtaffe vorgefundenen Davieren 36 Jahr bei bem ehemaligen Boiffe athichen Sufaren : Regiment als Un. tereffizier gedient bat, beffen Rachlaß in einem baufolligen Daufe und anderer uns bedeute ber Doutitare, jufammen tarirt auf 113 Ribl. 14 far. Courant beffebt, bergeftalt bie durch offentlich vorgeladen, daß fie fich in dem auf ben 3.fien July 1824 bor und angefesten Termin perfoultch oder ichriftlich entweber felbft ober burd einen mit Bollmacht und hinreichenber Information verfehenen Grellvertreter melben, fich aber ihre Bermandichafts = Berbattniffe und ihr Erbrecht gefenich legis timiren und fodann ihre weitere Untrage nach erhaltener Unweifung geborig fors miren. Bugleich aber and fich über Die bon einem fich gemeldet habenten Beriaffenfchates : Glaubiger liquidirten forderungen, deren Bobe nach ber verläufigen Musmittelung Die Berlaffenichaftemaffe bei weitem überfleigt, im Termino geno: tig ju erfiaren, und fonachft bas Weitere, bei ihrem ganglichen Grillichmeigen und refp. Quebleiben bingegen ju gewartigen, bag bem fich gemeldet babenben Berlaffenschafte. Glaubiger ber gedachte Rachlaß bingegen gn feiner Befriedigung burch Den porlaufig befiellten Berlaffenfchafie. Eurafor und von Geiten Des unfers geichneten Gerichte vollffandig überwiefen und refp. ausgefolgt, die etwanigen Un. permantten und refp. Erben bes hellmann aber mit ihren ermanigen Erbichatts. Unfpruchen pracludirt und ihnen emiges Ctillichmeigen auferlegt werden wird. Das freiffandesberrt. Bericht ber Reisftadt Beuthen in Dberichlefien.

Liegnis den sten Juli 1823. Auf dem Saufe fub Do. 51. ber Bors fadt hiefelbft bat der ebemalige Befiger bes erftgenannten Saufes der Suf- und Waffenichmidt Johann Gottfried Tiebe unterm 24ften Muguft 1764. feinen Rinbern ifer Che Johann Carl, Johanne Chriftiane, Barbara Rofina und Darie Elifabeth geb. Tiege ein Muttertheil von 40 Ehlr. ichlefifch oder 32 Ribl, ohne Infirument eintragen laffen Dieje Poft befinder fich anjegt in un erm Depofito und wir haben baber jur Unmeldung ber Unfpruche an bas im Depofito befinde liche Bermogen von 32 Rthi. ab Geiten ber unbefannten obigen Sigefchen Rins ber ober beren etwanigen Erben einen Termin auf ben goffen Upril funftigen Jahres Bormittage um 10 Uhr bor bem Deputirren heren Land . und Stadtgerichte. Affeffor Arnd anberaumt, und fordern alle Diejenigen, melde an Diefe Boff rechtliche Unforuche gu baben vermeinen, hierdurch auf, fich in bem ge-Dachten Cermine entweder in Berfon ober durch einen gehörig legitimirten und informirten Bevollmachtigen einzufinden , und ihre Unfpruche geleend ju machen, im gall bes Quebleibens aber ju gemartigen, baf fie mit ihren Umfpruchen pra ofubirt werben und felbige bem Ronigl Fisco jugefprochen werben wird. Ronigl. Land = und Stadigericht.

Anhang zur zwenten Beplage Nro. V. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 2. Februar 1824.

Citationes Edictales.

Auf en fle in den 3ten Mop 1823. Bon dem unterzeichneten Gerichts amt wird auf den Antrag des Roborthausler Carl Seiler zu Barsdorf, dessen Bruder der Idpiergeselle Jodann Bottlied Seifer aus Ober Satzbrunn, welcher nach feinem am 4ten Marz 1798. erfolgten Ibgang von Waldenburg sich nach Reisse begeben haben soll, und seit jener Zeit keine Nachricht von sich gegegeben hat, so wie dessen etwa zurückselassene undekannten Erben und Erdsgegeben hat, so wie dessen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens in dem nehmer hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens in dem nehmer hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens in dem und den 18ten Marz 1824. Bormittag 10 Uhr vor hiesigem Gerichtsamt ander aumten Termin schriftlich oder persönlich zu melden, und daselbst weitere Uns weising zu erwarten, wogegen der Verschellene im Kall des Ausbseibens für todt erklärt, und sein Bermögen seinen sich meldenden und sich geschlich legitimirens den nächsten Erben zugesprochen, und, nachdem das Urtel rechtsfrästig geworzben, betabsolgt werden wird.

Reichegraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber herricaften Fürftens

fein und Robnflock. Le ob fch us ben 15ten Juli 1823. Auf den Untrag bes Ronigi. Preuf. Bebeimen Dber SinangeRathe Cart Friedrich Grafen v. Geffler ju Comiebeberg als Teffamentarifchen Univerfal. Erben feines im Jahre 1794, verfforbenen Baters Wilhelm Groten v. Gegier auf Oberfch ift uber ben megen ber bon bem Rriegerath Glaubdrift Benjamin Rhag fur feine Rinter gemachten jeboch fireitig gebliebenen Umpruche jum Depofito bes unterzeichneten Farftenthume. Gericht gefommenen und bisher barin bermalteten neungehnren Theil bes in bem Teffament bes gebachs ten Bilbelm Grafen v. Gefler auf Oberich be publicato Leobicung ben 14ten Jult 1794 ben famtlichen bemais im leben gewefenen Rindern feiner funf Schweffern ausgefesten legare von 60000 Rtbl. in Pfandbriefen ein öffentliches Aufgebothes Berfahren eröffnet und ein Brajudicial. Termin für die unbefannten Intereffenten auf Den 15ten Junt 1824. Dachmittags um 3 Uhr angefest worden. Es werden Daber alle biejenigen, Die vermoge ihrer Abffammung bon einer ber funf Schmes ftern bee genunnten Teftatore ohne bei ben Uleten bekannt ju fein, ein gegrundetes Recht gur Theilnahme an bem in Rede fiebenden neunzehnten Theile bes Legats, welcher incl. ber bage getretenen Binfen gegenwärtig aus 273 Ribl. in baarem und 8758 Ribl. an Activis beträgt, ju haben glauben, insbefondere aber folgende gwar perfonlich befannte jedoch theils hinfichte ihres lebens theile binfichte ihres Mufent ba torte gleichfalls undefannte Intereffenten: 1) ber Major Johann Leopold Gis gismund von Sirich auf Econbruch bei Seilsberg in Dfipreugen; 2) ber gemer fene Capitain Otto Friedrich v. Sirfc im ehemaligen Regimente v. Barbeleben

gu Sufferburg! 3) ber Sauptmann Leopold Bolfgang Sigismund v Dasmer: 4) Die Benitette Friberife verebl. Cangmeiffer Grall geb. b. Ragmer; 5) Die Ille bertine Renate Bupelmine Umalie Rabs, angeblich ju Berlin; 6) Die Depriette Barbara Gottliebe verebl, Guebbefiger Dollin geb. Rabs im Bergogthum Churland; 7) ber Carl Rriedrich Benjamin Rabs, to wie beren etwanige unbefannte Erben biermit porgeladen, fpareffens in bem borgebachten Termine bor bem jum Derus tiren ernaunten unterzeichneten Director auf bem Geffions Simmer Les Garffens thume Gerichts nemeder in Perfon oder durch einen ber bier recipirten mit gerichte licher Special : Bollmacht gu verjebenden Berichts : Uffifienten, unter welchen ihnen für ben Kall Der Unbefannifchaft Der Jufig. Commiffarius Deinge, Grantgerichtes Director Lautner, hofrath Schwengner und Juftitiarine Schulg in Borfchlag gebracht werden, fich ju melben, ihre Unforuche auf ben biesfälligen Theil Des Les gate unter Production ter erforderlichen legitimations : Documente geboria gels tend ju machen und jugleich ihre Berechefame gegen bie Rinder bes verfiorbenen Rriegerath Rhat in Betreff der ftreitigen Unfpruche Derfelben gehouig mabrinnehe men. Die bis babin fich nicht melbenden ober nicht legitimirenden baben ju gemartigen, baf bie fich melbenden und gehorig legitimirenden fur bie alleinigen rechtmagigen Theilnebmer an bem quaffirmirten legate : lleberreft merben geachtet. ihnen als folden berfelbe zu freien Disposition wird perabfolgt, und ber nach erfolater Braclufion fich etwa erft Meldende nabere pder gleich nabe Erb . Intereffent alle ibre Sandlungen und Dispositionen anzuerfennen und zu übernehmen ichuldta bon ihnen meder Rechnungslegung noch Erfat Der erhobenen Teugungen ju forbern berechtigt, fonbern fich lediglich mit bem , was alebann noch bon bem Legate vorhanden fenn durfte, ju begnugen verbunden fenn foll. 2Bas aber insbefondere noch ble unter Ro. 5. 6, und 7. bezeichneten Rhabichen Gefcwiffer betrift, fo bas ben tiefelben auf ben gall ibris ganglichen Ausbleibens gu gewartigen, baf fie in Roige bes im Bege bes Provocations : Projeffes wider ihren Bater bereits ergans genen Erfenneniffes nunmehr aller an bas in Rebe fiebenbe Legat ju machenden Uns fpruche fur vollig verluftig erflart merden. Bugleich merden bei biefer Gelegenheit auch noch folgende alte im Depofito Des unterzeichnetn Rurftenthums . Berichte bee findlichen Daffen: 1) Die Freiherr v. Pilatifche Judicialmaffe bestebend: a. in 2 Rthl. 6 gr. 93 pf. baar; b. in 11 Rthl. an Activie; c. in einem filbernen vergoldeten Rreute mit Diamanten, einem Daar bergt. Obrringe, zwei Armenbanber von Derlen mit goldnen Schlofern, brei Schnuren fleine Perlen und funt fole chen ungefabelten, on Pratiofis, jedoch alles von unbedeutenden Berthe, mopon Der bagre : und Actio Deftand eigentlich den Erben des vorfforbenen Bauermiter Mfarrere Dobl jugebort; 2) Die Rosleriche Judicialmaffe, beftebend in 98 Ribl. an Merivis; 3) Die Baronne v. Gaurmanniche Judicialmaffe, beffebend : a. in 10 Rthl. 1 gr. 2 pf. baar; b. in 990 Rthl. 8 gr. an Activie; 4) Die Garame fche Judicialmaffe beffebend: a. in 3 Rthl. 8 gr. 113 baar; b. in 270 Rthl an. Alcrivis; 5) bie Sauptmann v. Beigeliche und bie Capitain v. Bittfifche Subis cialmaffe bon benen Die erffere aus 2 Rthl. 21 gr. 6 pf. baar und 5 Rthl. an Uctibis, Die lettere aber aus 4 Rthl. 12 gr. 104 pf. baar und 5 Rthl. an Actives beflebt, und melde beide burch unausgezahlt gebliebene Bercipienda aus ber Johann Deronne Graf v. Reifemisichen Concuremaffe entftanden find; 6) die Franz Graf v. Gianinifche Inftrumentalmaffe, welche in einem Cautione Inftrumente über

über 8100 Athl. vom 24sten Februar 1753, besteht, öffentlich bierdurch ausgebosthen und es werden daher die unbekannten Eigenthumer dieser sammtlichen Massen so wie deren etwanige Erben bierdurch gleichfalls ausgefordert, in den vorstehend bes stimmten Termine unter einem sich ju melden, und ihre Eigenthumsrechte an diesen Massen unter Production ber erforderlichenUrfunden gedorig nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen daran werden pracludirt und über die aufgebothes nen Massen seibst alsdann den Gesehen gemaß, weiter wird versügt werden.

Fürft Lichtenstein Troppau Jagerndorfer Fürftenthums: Bericht Konigl.

Beuthen ben 3iffen October 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten freiffandesbertt. Graff. Benfelfchen Gerichts Der Rreibftabt Beuthen in Dberichles fen wird ber em 26fien October 1778. albier geb. Johann Dehmann, Gobn bes biefelbff verftorbenen Burger und leinweber Frang Ochmoun, welcher erffere nach ber Angabe feiner blefiger Gefchmiffer bon circa 12 Jahren Die Monigl, Dreuß. Clagten als ber Biffenfchaften Befliegener verlaffen und feit jener Beit feine weitere Rachricht von fich gegeben bat, im Jahre 1816, aber ju Wolodama in Rugland perflorben fenn foll, auf den Antrag feiner Befchmifter hierdurch bergefiglit offents Itch borgeladen, daß fich berfelbe ober beffen erwanige unbefannte Erben und Erbs nehmer binnen 9 Monaten und fpateftene in dem auf ben 18ten Geptember 1824. anberaumten Prajudicial-Bermin fich fchriftlich ober burd, einen mit hinreichender Rollmacht verfebenen Manbatarium bei unterzeichnetem Gradtgerichte ju melben und weitere Unweifung ju erwarten, im Salle feines ganglichen Ausbleibens aber au gewartigen bat, bag auf Untrag ber Ertrabenten mit Inftruction ber Sache ferner verfahren, auch dem Befinden nach auf feine Lobes. Erflarung und mas dem anbangig nach Borfdrift ber Befete erfannt und fein in 112 Rtbl. 21 gr. 31 pf. Courant beffebendes, im hiefigen Depofitorio befindliche Bermogen feinen bierortigen Geschwiftern als fodannigen nachften Erben, ober mar fonft rechtliche Unfprache an felbiges haben follte, juge procen und refp, ausgeantworter werden Das freifiandesherrl. Graff. Dentelfche Gericht der Rreisftade Beutben Puchs. in Dberichteffen.

Lähn den igten December 1823. Es ist tie unter Euratel gestandene blobsinnige Rosina Schoizen nachgelassene einige Tochter des verstorbenen Schnetz dermeister Gottlob Scholze ben isten hui, gestorben und es ist nicht bekannt, obdie angeblichen Verwandten derselben, so von ihren Eltern, Geschwister, Kindes-Kinder Kinder sind, die einzigen und nachsten Erben sein mochten. Das Gericht fordert daher alle diesenigen auf, so noch ein naheres Erbrecht an diese Berlassenschaft durch Berwandschaft, als die sich gemeldeten haben mochten und hat hierzu einer Termin von 6 Wochen beliebet, wo die angeblich nahern oder mit denen sich gezmeldeten ingleichem Grade mit der Berstorbenen stehenden Berwandten ihr naheres

ober gleichstehendes Erbrecht bis gu

bem ibten Rebruar 1824.

vor bem Gericht melben, daffeibe ausweisen sollen. Wurden sie bis bahin solches nicht ihun, so haben sie zu erwarten, daß die sich Gemelbeten fur die einzigen Erben ber zc. Scholzen angenommenen, ihnen der Nachlaß zur freien Disposition ansgeantwortet und nach geschehener Practusion nicht erschienener und spater melbender naheren oder gleich nahen Erben die Handlungen der Empfanger der Erbendet.

schnung noch Erfat davon zu fordern berechtiget fein follen, sondern fich damit begungen mußen, mas von der Berlaffenschaft und Erbschaft vorhanden ift.
Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Fiegnis den 25. November 1623 Der Musquetter Friedrich August Baumbach vom vormaligen Königl. Jufanterie Regiment v. Strachwiß, welscher sich bereits am ihren August 1805. von bier heimlich entfeint und nach feis nen Geburtsort Sachsen Gotha sich begeben haben soll, ist von seiner zurückgestassen Ehefrau Maria Acstna geb. Dahn er capite malitisch desertionis bei und in Anspruch genommen worden. Wenn nun diese Behusts der nachgesichten Schelbung auf seine öffentliche Vorladung angetragen hat, so laden wir den Artedrich August Baumbach biemit vor, in dem zur Verhandlung der Sache auf den 1. Märt a. s. Vormittags 11 Uhr anderaumten Termin vor dem Desputiten Herrn Ober-Kandesgerichts Referendario Kägler auf diesigem Königl. Lands und Stadtgericht zu erscheinen, um das Weitere, im Fall seines Ausstehnen bleidens aber zu gewärtigen, dos gegen ihn in contumaciam verfahren und seine Ehe mit der Klägerin durch Erkenninis getrennt werden wird. g.)

Liebenthal ben 22sien December 1823. Bon hiefigem Konigl. Laudund Stadtgericht wird auf Antrag ber Glaubiger zufolge Drecret den isten huf. Corcurs über das Bermögen des gewesenen Gartner Jeremias Schumann zu Gorisseiffen Lowenbergichen Arcises eröffnet und ein Termin zu Anmeldung und Klar-

machning ber Auforderungen an ben Gribarium auf funftigen

anberaumt, in welchem sich alle unbekannte Gläubiger an hlesiger Gerichtsstelle fruh 9 Uhr einzusinden, ihre Ansprüche anzuzeigen, deren Richtigkeit darzuthun, hienachst aber ihre Bestiedigung nach einer zutreffenden Uebereinkunft oder in des zen Entfernung zu eröffnenden Classiscations: Urtels, beim Angendleiben aber zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Ansprüchen an die dermalige Masse präclubirt und ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden soll. Jugleich wird allen denen, welche von dem Gemeinschuldner Geld, Sachen, oder Effecten hinter sich haben, angedeutet, demselben nicht das Mindeste davom zu verabfolgen, vielmehr hiervon dem Gericht Anzeige machen und die Gelber oder Sachen mit Borbehalt ihrer daran habenden Recht beim Verlust desselben an das gerichtliche Depositum abzuliesern.
Rönigt. Preuß Land zund Stadtgericht.

Liegnis den 15. Nov. 1823. Machdem über die Kaufgelder des Schonschen Bauerguts No. 1. zu Mosenau per Lecretum vom 3ifen Mai a. c. der Liquidastians. Prozes eröffnet worden, so fekdern wir alle etwanigen untekannten Gläusdiger sowohl aus dem Civil. als Militairstande hiermit auf, sich in dem zur Liequidation und Berification threr Forderungen auf den 26sten Februar 1824. Vormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputato Herrn Oder-Landesgerichts Mesferendarius Rägler anderaumten Termine auf dem Königl. Lande und Stadigericht dieselbst entweder in Person oder durch mit hinlanglicher Information und geseslicher Bosmacht versehene Mandatarien aus der Zahl der hiefigen Instig-Commissarien, von denen ihnen im Kall der Unbekannischaft die Herren Justig-Commissarien, von denen ihnen im Kall der Unbekannischaft die Herren Justig-Commissarien, von denen ihnen im Kall der Unbekannischaft die Herren Justig-Commissarien

miffarien Feige, Wenhel und Rößler vorgeschlagen werben, einzusinden und ihre Auspruche gerübrend anzumelden und zu bescheinigen, midrigenfalls sie zu gewärstigen haben, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Raufgelder des Grundstücks präschudrt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Räufer deffels ben als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld verebellt wird, auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.
Ratibor ben 4ten November 1823. Bondem unterzeichneten Ober-kanbesgericht werden auf Antrag des Königl. Fissus die Kantonpflichtigen Sohne des Tagelohners George heifig, Namens Franz und Friedrich aus Reuftadt, welche im Jahre 1779. als Schuhmachergesellen ohne Erlaubnis ausgewandert und nicht mehr zurückgetehrt find, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf ben 16ten Mars 1824.

vor dem herrn Ober Landesgerichis-Austultator Deffcichter angesetzen Termine allhier zu gestellen, über ihre gesetwidrige Entsternung fich zu verantworten und ihre Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls fie nach Vorschrift der Gestebe ihres fammtlichen Vermögens, so wie der ihnen in Jukunft etwa zufallenden Erbichaften verlustig erkiäre und solches alles der Regierungs: Hauptkasse zugesproschen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Oberfchlefien.

Göße. Gnabenberg bei Bunglau ben 16ten Rovember 1823. Muf Untrag ihrer Gefdwiffer und Euratoren merden nachbenannte von bier auf Die Banberfchaft gegangene, als: 1) ber Tifcbler, und Kormftechergefelle Samuel Bfobl. welcher feit feinen 1793, ertolgten Ubgange 1810, feiner permit, Mutter bon Ruchele berg bei Liegnis aus, den ihm betroffenen Blutflurg gemelbet; 2) ber Schmies Degejelle Johann Seinrich Bepereborf, fo swiften 179%. weggewandert, im lett gedachten Sabre icon feinen bamals lebenben Eltern von Somottfeiffen bei Lowenberg aus feinen bortigen Aufenthalt gemelbet, beibe Ubmefenbe ins swifchen feit jenen Beiten aber feine Rachricht mehr von fich gegeben, fo mers ben biemit diefelben, fo wie beren etwa jurudgetaffene unbefannte Erben unb Erbnehmer öffentlich vorgeladen, binnen 9 Mongten ober fparefiene bis toten September 1824. Bormittage um 9 Uhr fich im Gerichtsamte allhier perfonlic ober fchriftlich oder mit gerichtlichen Zeugniffen legitimirte Bevollmachtigte ju melben und weitere Anweifung, ausbleibenben Salls aber ju erwarten, baß fie als tobt erflart und ibr Bermogen, abfeiten bes Pfobis mit 50 Rtbl. und bas 26. Bepereborf mit etliche 50 Rtbl. ibren befannten und gefetlichen Erben gugesprochen und ausgezahlt werden wirb. Abl. v. Seuthaufnelde Gerichtsamt.

*) Gottes berg ben 24sten Januar 1824. Rachbem bente burch das unstetzeichnete Gerichtsamt über den jammtitchen Rachlaß bes am iften Rovember 1822. verstorbenen Müller Johann Gottlieb Stumpe ju Nieder Hafelbach kandeshutschen Kreises auf Antrag der hinterbliebenen Wittwe wegen bessen julänglichkeit jur Befriedigung der angemeldeten Forderungen der Concurs ersössnet worden, so werden alle und jede, welche einen rechtlichen Anspruch an die sen Rachlaß und die sub die fub Ro. 17. zu Nieder Paselbach belegenen Mühle zu bar ben

Ben vermeinen, hierburch öffentlich vorgelaben, diese ihre Forderungen in dem hierzu anberaumten Liquidations' Termine den 20sten May b. J. Bormittags so Uhr auf dem Schlosse zu Pfaffendorf bei Landeshut persönlich oder durch legitmiree Bevollmächtigte anzunelden und rechtlich darzurhun, wonächst dieselben ihre Ansehung in der competenten Classe ausbleibenden Falles aber zu gewärtigen haben, daß sie mit allen ibren Forderungen an die Masse prätludirf und ihnen deshalb gegen die übrigen Stäubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Moi, v. Lefow Pfaffendorfer Gerichtsamt.

Offener Urreft.

*) Gotereberg den 24ften Januar 1824. Rachdem beute von dem un. terzeichneten Gerichteamt aber ben Rachlag bes am iften Rovember 1822. berftorbenen Muller Johann Bottlieb Stumpe in Rieder - Safelbach gundeshuter Rreifes megen beffen Ungulanglichkeit jur Befriedigung ber angemelbeten Fordes rungen auf Untrag der binterbliebenen Bittme der Concure eröffnet worden, fo werden ife und jebe , welche bon bem Geneiniculbner etwas an Geide, Ga. den, Effecten oder Briefichaften binter fich baben, aufgefordert, an deffen Erben nicht das Mindefie daven ju verbfolgen, vielmehr dem Gerichte bavon forbers famft treulich Ungeige ju machen und die Gelber ober Gachen ieboch mit Bors behalt ihrer daran Rechte in Das gerichtliche Depofitum abguliefern, und gwar unter ber Barnung, bag, wenn bennoch ben Erben bes Bem infdulbnere etwas bezahlt ober ausgeantwortet merben follte, Diefes fur nicht geschehen geachtet und jum Beften der Maffe anderweit burch ben befiellten Curator beigetrieben, wenn aber ber Inhaber folder Gelber ober Sachen bief Iben verfdmeigen ober juruch. halten follte, er noch außerdem alles feines baran habenden Unterpfand oder andern Rechts fur verluftig ettlart werden wied.

21dl. v. Lectow Pfaffendorfer Gerichtsamt.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau ben 3often Januar 1824. Um die vorgekommenen Frethümer zu beheben, finden wir uns veranlaßt, den rest. Mitgliedern des Privats Mittwochs. Berein ergebenst anzuzeigen, daß ber von uns arrangirte Gesellschafte. Ball auf Mittwoch ben 4ren Februar c. sestgesets ist und ber am 29sten d M. statt gesundene Ball in der goldnen Sonne mit dem unfrigen nichts gemeinschafte liches gehabt hat.

Die Borsteher des Privat Mittwochs Verein.

Brunberg ben 2often Januar 1824. Der Schmidt Johann Chriftian-Rifolai gu Prittag und beffen Braut Johanne Chriftiane geschiedere Tuchmas der Borrmann geb. Graupner haben burch bie heute bestätigten Chepacten bie

in Prittag ubliche Gutergemeinschaft ausgeschloffen.

Landrathl. v. Ctenginiches Gerichtsamt ju Prittag.

Grünberg den iften November 1823. Es wird hierdurch offentlich bes fannt gemacht, daß der Tuchmachermeister Carl Gottfelo Linde und deffen Braut Johanne Rofine Mentschel durch Chepakten die Gutergemeinschaft unter fich auss geschlossen haben.

Ronigt, Preuß, Land: und Stadtgericht,

hannan ben 25sten Rovember 1823. Die sub Ro. 4. zu Ober Abeise borf belegene auf 206 Arzir. 5 fgr. Courant gerichtlich abgeschäfte Bausterstelle des ic. George Friedrich Beper nebst dazugehörigen 14 Scheffel beaderten Garten, land, soll auf den Antrag eines Real. Glaubtgers im Bege ber nothwendigen Subhaftation in bem auf ben 24sten Februar 1824. anteraunten peremtorischen Termine meistbiethend verfauft werden, wozu Roustusige auf das herrschaftliche Schloß zu Ober Abeledorf bierdurch vorgeladen werden. Zugleich haben sich auch in diesem Termine alle diesenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an das subhastirte Grundfuct oder dessen Raufgelder Ansprücke zu haben vermeinen, zu deren Anmeldung und Rechtsertigung einzusinden, an sonst sie mit ihren Ansord bernugen präcludirt und ihnen gegen den Kaufer des Grundstäcks und die sich ges melteten Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das v. Aplebenfche Ober = Moelsoorfer Gerichtsamt.

Wecker, Jufit.

Primken au den titen October 1823. Da fich in Termino ben izten Mai b. J. kein Käufer zu den beiden Dreschgartnerstellen des Abam nud Samuel Galle zu Buchwald Bunziauschen Kreises, wovon erstere auf 277 Richte, 9 fgr. 6 pf. und leiztere auf 324 Richt. ortögerichtlich gewürdiget worden, gefunden, so ist ein anderweitiger peremtorischer Termin zum Berkauf derselben auf den

in dem Gerichtszimmer zu Buchwald anberaumt worden, wozn Kanflustige, Zahlungs'ähige hiermit vorgeladen werden und den Juschlag nach ersolgter Einwilligung
der Gläubiger zu gewärtigen haben. Da zugleich auch auf den Antrag eines Glaubigers per Decretum vom heutigen Tage der Concurs über das Bermögen der Gebrüder Galle eröffnet worden, so werden sammtliche unbekannte Gläubiger der Gebrüder Adam und Samuel Galle zu Buchwald hierdurch vorgeladen, in obigem
Termine den 2zsten Jebruar 1824. Bormittags 9 Uhr in dem Gerichtszimmer zu
Buchwald zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu rechtsertigen, unter der Warnigung für die Außenbleibenden, daß sie mit ihren nicht angegebenen Forderungen an die lediglich in den künftigen Kausgeldern bestehende Masse gludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das 2101. v. Blodiche Gerichteamt Budmalb.

Bottcher, Infile.

Hernstadt ben sten Januar 1824. Nachstehende Grundstücke, namlich:

1) das haus, Scheine und Garten sind Razy4, in der Junkerngasse, geschäßt auf 194 Rithl. 20 fgr. Courant; 2) das Ackerstück sub Mo. 10 in der Hammersgosse, geschäßt auf 66 Ribl. 20 fgr. Courant; 3) das Ackerstück von Forgen Magbeburger sub No. 76. auf der Eichpläne; 4) das Ackerstück von gleicher Größe sub No. 100. eben daseibst, jedes auf 70 Mibl. Courant; 5) das Ackerstück von einem halben Morgen sub litt. I. i. auf der Eichpläne, geschäßtauf 36 Ribl. Cour. die noch auf dem Nahmen des dieselbst verstorbenen Ober-Amimann Klamt im diesigen Hypothekenbuche eingetragen siehen, von ihm aber bei seinen Lebenszeitem an den Herrn v. Poser verkauft worden, sollen im Wege der nothwendigen Sudshästelon in dem einzigen Biethungs-Termin den 1sten März a. c.

Bormittags um 10 Uhr auf hiefigem Rathhaufe öffentlich an ben Melfibiethenden gegen

gegen gleich beare Bezahlung in Courant verfauft werden. Belly und zahlungle fabige Rauflustige können ihre G bothe in Termino praffix abgeben und erwarte, baff dem Meiste nud Bestilethenden die Fundt nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zugeschlagen werden. Zasleich werden alle unbefannte Real Glaus biger biermit aufgeforoert, ihre Ansprüche sub pona prailust in bem angesest nanzumelden.

Banermis ben 24ften Geptember 1823. Die in ber Grabt Raticher am Ringe gelegene, bem Burger Johann Bietweger gehörige Doff fion Do. 77. nebif bem bajugeborigen Dotraum, Stallungen, Scheuer, Schatt beben, Lobedr ber Birfftatt und breb Grad Medern, Gaegarten und Wiefe, melde am sien Gept mber 1822. Infammen auf 35:6 Ribl Courant gerichtlich geftatt morben. foll im Bege ber Erecu ion offenilich an ben Deifibietbenben berf wit merben unt werben beshalb auf ben goffen Rovember c. und giffen Januar 1824. Bormittagb to Uhr in bas fadtgerichtliche Gefchafiszimmer ju Bauermis, befonders aber aes ben alfen Mare 1824 frub um to Ubr in bas flabtaerichtliche Gefchafese mmer fa Ratider, fomohl befitfabige Rauffuftige jur Abgabe ber Beborbe, ale auch ber innem Bobnorte nach unbefannte Onpothefen . Glaubiger Apothefer-Lebring Engge Rrebs und gwar mit ber Betiebungsweifen Bebeutung vorgelaben, daß bem Deifiund Befibietbenden, wenn nicht gefestliche Umftande eine Ausnahme gulaffen follten ber Bufchiag obne Rucfficht auf fpatere Gebothe ertheilt ber genonnte Dorge bbefen . Glaubiger aber ju gemartigen bat, bag ohne Rudficht auf fein Ausblets ben bem Meiftbiethenden ber Bufdlag ertheilt und nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgelbes fammtliche Intabulata und zwar Die leer ausgebenben ohne Production ber Inftrumente merben gelofcht werben. Die Sare fann gu ieber Reit in bem Gerichts immer ju Bauerwis eingefeben werben.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauermis und Ratider.

Jauer den 14. August 1823. Zum öffentlichen Berfauf bes zur Concures-Maffe der handlung Carl Wilhelm Roppan et Comp. und resp. dem Compagnon dem Rausmann Carl heinrich Roppan gehörigen und in hiesiger Striegauer Borstadt belegenen und im hypothekenbuch von Garten sub No. 11. eingetragenem Saegarten nebst Scheune, welches laut ber auf hiesigem Rathbause ausgehängten gerichtlichen Tare d. d. 5ten May d. J. auf 2687 Rible. 20 fgr. 4 pf. abges schäft worden, sind Biethungstermine auf den 6. Rovbr. d. J. und den 8ten Raunar 1824. der letzte und peremtorische Termin aber auf ben

ant hiefigem Rathbause anberaumt, welches allen besite und jahlungsfählgen Rauflustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Diernächst werden alle unbefannte und aus dem Hypothetenbuch nicht constirende Regiprätendenten biermit vorgeladen, daß sie in dem mehr erwähnten peremtorischen Termin die naten März a. f. Bormittags um 9 Uhr vor und auf dem Rathbause hieselbst erscheinen, um ihre etwanigen Unsprücke an das subhasta gestellte Grundsück zu den Acten anzumelden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihren Ausprücken werden präcludirt und gegen den neuen Bester bieses Grundsücks nicht weiter werden gehärt werden

Ronigl. Dreug. Stadt, und Landgericht.

Dienftage ben 3. Februar 1824.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. V.

Bu verkaufen.

*) Fürstenstein ben icten December 1823. Die ju Alt. Liebichau Walbens Burger Ereises sub No. 1. belegene, nach ber in unserer Registratur und in dem Gerichts. Kreischam zu Alt Liebichau zu inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf uizo Athl. Courant abgeschäfte Johann Gonifried Ansorzsche Wassermühle soll auf ben Antrag eines Personal. Gläubigers im Wege der nothwendigen Subyasistion in dem auf den 27sten Februar, den 29sten Marz und den zien Mai 1824, ander taumten Terminen, von welchen der lette peremtorisch ist, verkaustwerden. Bes sie und zablungefähige Kauflussige werden daher hiemit vorgeladen, in besagten Terminen und zwar in den ersten beiden in hiesiger Kanzlet, in dem letten aber im Gerichtsfreischam zu Alt. Liebichan zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Metste und Bestietende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten. Reichsgräst. v. Hochbergsche Gerichtsamt der Herrschaften Fürstensserten.

Dem Dorfe Schönbrunn hiefigen Saganschen Areises sub Ro. 15. jugehörige und auf 1424 Rtht. 20 fgr. Courantwerth gerichtlich gewürdigte Bauernahrung mit Bubehor auf Andringen zweper Real: Glaubiger im Wege der Execution öffentlich

an den Meiftbiethenden verfauft werden, und find: ber ifte Marg, ber ifte Upril und

der gte Man

des gegenwärtigen Jahres 1824. ju Bietdungs. Terminen bestimmt. Es werden daher besig= und zahlungsfähige Rauftuslige, welche diese Bauernahrung zu erwers ben gesonnen sind, hierdurch ausgesordert, sich inden gedachten Terminen, wovon der leste peremitorisch ift, Bormittags um 9 Uhr in der Kanzlei des unterschriedes nen Gerichts, woselbst sowohl die Taxe als auch die nahern Berkaufsbedingungen innerhald der gewöhnlichen Amtstunden täglich ersehen werden können, entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und demnachst zu gewärtigen, das ohne auf weitere Gebothe zu achten, nach ersolger Genehmigung der Subhasiations Extrahenten ohnsehibar der Zuschlag eriolgen wird.

*) Brieg den 8ten Januar 1824. Das Konigl. Land a und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch befannt, daß Die vor der Breslauer Thor Dorftodt fub Ro. 15.

Mo. 15. gelegene Schmibt Kallerische Besthung, welche nach Abzug ber barauf haftenden Lasten auf 533 Rthl. 7 fgr. 6 pf. gewürdiget worden, a daro binnen 2 Woschen und zwar in Termino den 5ten April a. c. Bormittags 9 Uhr bei dem elben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaussussige und Benhfabige bierdurch vorgeladen, in dem mehrerwähnten Termin auf dem Stadtgerichtszim, mer vor dem herrn Affesor Fritich in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und bemnachst zu ewartigen, daß erwähnte Besthung dem Meistbierhenden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Nachgebosche nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Preuß gand : und Stadtgericht.

*) heinrich au ben 27sten Januar 1824. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamt wird das sub Ro. 17. zu Eraswiß gelegene, zum Bermögen des 3ims
mermann Joseph Seichter gihörige und auf 65 Rthl. 3 fgr. 2 pf. ge ichlich
geschäfte haus, im Bege der Execution subhassitt. Es werden daher besigs
und zuhlungsfähige Raussussitäte bierdurch eingeladen, in dem peremtorte auf den
zosten Marz c. a. festgesesten Leitations. Termine in biesiger Ranzley, woslihft
die gerichtliche Taxe d. d. Eraswig 22sten Januar 1824. zu jeder schieslichen
Zeit nachgeschen werden kann, zu erscheln n, ihr Geboth abzugeben und den
Zuschlag an ten Meists und Bestbiethenden mit Bewistigung der Ereditoren und
des Bestsere sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Ihro Maj flat ber Ronigin der Rieberlande ges borigen Dereichaften Deinrichau und Schoneneborf. Grund.

*) Ren fra dt ven 26ften Januar 1824. Auf den Antrag der Giand ver bes Rreifchambesigers Anores Teuber zu Lindewiese Reiffer Kreises sollen im Bege der Bollftreckung: 1) der dortige Rreifcham bestehend aus einem Wohn, einem Schlacht und Bachause mit Scheuer und Schuppen und einem Gartin mit Obste baumen und 1½ Morgen Aussaat auf 1200 Rthl. geschäft; 2) ein dazu get drie ger Acker von 16 Morgen Magdeburg. auf 800 Rthl. geschäft, subhastirt werden, wozu die Termine am 21en und 30sten Marz d. J. hier, der letzte aber am 3 May d. J. zu Lindewiese ansteht und Kaussussige die Biethungs. und Zahlungefähig sind, dazu vorgelaben werden.

Das Gerichtsamt ber rittermäßigen Scholtifen Lindewiefe.

Hanke.

Brestau ben 27sten December 1823. Da die vor dem Oblauerthore hies seibst sub No. 10 betegene Johann Andreas Kraufesche Erdneue, worauf der Bierzschank und eine Krambaudel-Nahrung betrieben wird und welche zi solge der unterm teten d. M. aufgenommen Taxe nach dem Nutzungs-Ertrage in 5 pro Cent auf 4120 Athl., nach dem Materialwerthe aber auf 3811 Athl. gerichtlich abgeschätzt worden, im Woge der Execution subhaftirt werden soll und zu diesem Behufe 3 Vierthungs-Termine auf den isten Marz, isten May und zien Juli 1824. Vormitrags 10 libr in hiesiger Gerichtösselle anderaumt worden sind, so machen wir solches bestitz und zahlungsfähigen Kauslussigen zu Abgabe ihrer Gebothe, besonders in dem letzen peremtorischen Termine mit dem Bemerken bekannt, daß dem Meiste und Bestbiethenden, insofern kein statthafter Widerspruch von den Interestenten erklärt wird, sosort der Zuschlag ertheilt werden soll. Die Taxe und Kausbedingungen könen übrigens in den gewöhnlichen Amtesstunden täglich eingesehen werden.

Das Konigt. Juftigamt bes aufgehobenen Pralatur - Archibiaconats.

Ratibor ben Iften Juli 1823. Da bel bem hiefigen Ronigl. Diere Landesgeriche auf Unfuchen des Dberfchlefifchen Landfchafts : Collegii Die im Fürftenebum Oppeln und beffen Rofenberger Rreife belegenen Guter Bifchberf, ABprtomfa, Roftellit, Bargist, Friedrichem fle, Grof : und Riein-Borect, Gifenhammer, Brunies , Gottliebenthal, Chriftian Sthal, Alt. Rarmonfau, Bollenegin, Radiau, Ropenis und Eugust nebft Burebd, an den Meifibiethenden öffentich Schuldenhalber verlauft werden follen und tie Biethungs , Termine auf ben 19ten Movember 1823., den 27ffen Februar 1824. und besonders ben 5ten Juni 1824. jedesmal Bormittage um 9 Uhr auf bem hiefigen Ober : gandesgericht por bem ernannten Deputirten Deren Dber : Bandesgerichtbrath Scheller angefest worben, fo wird folches und bag gedachte Guter nach ber bavon burch die Dberfchlefifche Landfchaft autgenommenen Sare, welche in ber biefigen Dber . Landengerichte. Regiftratur eingefehen werden tann, alternative auf 314278 Rtbir. 24 igr. 5 0'. und refp. 320390 Ritht. 2 fgr. 9 b'. je nachtem die Ausgaben fur die evangelifchen Rirdenbeamten angenommen werden, ober nicht gewurdigt worden, ben befite fabigen Ranfluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, daß im legtern Biethungs = Termine, welcher peremtoriich ift, die Guter bem Deifibiethenden unfehle Dar jugefdlagen und auf die etma nachher einfommenden Bebothe nicht weiter geachtet werden foll, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme geftatten. Sierbei wird Rauffufligen noch befannt gemacht, bag fowohl der Berfauf des gans gen Complerus der Guter ale auch Separat : Berfaufe von: 1) Bifchorf, Bar-318t , Groß. und Rlein : Borect , Friedrichswille, Gifenhammer, Brunicg, Gott. tiebenthal und Chriftiansthal, welche alternative auf 205241 Ribir. 22 fgr. 1 b'. und 211353 5 d'.; 2) Roftellit, Wyttoda und Giguth, welche auf 60389 Rthl. 12 fgr. 5 b'.; Rarmonfau, Ranlau, Bollendzin und Rolonie Rolpenis, welche auf 56157 25 fgr. 10 b'. betagirt worden , ftatt finden und dient babet jur Rache richt, bag bon den auf Diefen Gutern haftenden Pfandbriefen, per 201480 Rthir. nach Unterfcbied der Falle entweder 101380 Rthir. oder 98750 Rthi. abge oft mere ben mußen und daß die Oberichleniche Landichaft fur den Fall von Separatvertaufen fich die Bestimmung der Pfandbriefe = Abfofungen borbehalten hat. Uebrigens wird auch allen unbefannten Real : Pratendenten befannt gemacht, baf nach ges richtlicher Erlegung Des Rauffchillinge Die Bofchung ber fammelichen eingetragenen wie auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar ber letteren auch ohne Production der Inftrumente verfügt werden wird. Ronigt Dreug. Dber . Landesgerichte von Dberfchlefien.

Glogan den 26sten August 1823 Bon dem Königl. kande und Stadle gerichte ju Groß: Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Johann Gottsfried Scheibelsche Bauernahrung No. 5. in Rauschwiß, welche nach der gerichtlichen Jare auf 3675 Rebl. 15 sgr. Courant gemürdiget worden ist, auf den Antrag des Jirael Salomon Fürstöffentlich verkauft werden soll, und der 28ste Rovember 1823. der zosten Januar und der zie April 1824. zu Biethungs Terminen bestimmt sind, des werden daher alle diesenigen, welche dieses Gut zu kaufen gesonnen und zahstungsfähig sind, hierdurch ausgesotdert, sich in den gedachten Terminen Bormitz tags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Derrn Justizath Regelv im biesigen Stadtgerichtshause entweder persönlich oder durch gehörig legitimiete Bes vollmächtigte einzusinden, ihr Gedoth abzugeden und zu gewärtigen, daß an den

Deifi: und Befibiethenden ber Bufchlag erfolgen wird, wenn nicht gefetliche Grunde

eine Ausnahme julafig machen.

Giogau den 16. October 1823. Bon dem Königl. Land und Stades gericht zu Groß Giogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Gottlieb Stephaniche Bauergut Ro. 53. zu Priedemost, welches nach der gerichtlichen Tape auf 735 Ribl. Courant gewürdigt worden ift, auf den Untrag des Kaufs manns Petrt zu Schlichtingsheim öffentlich verkauft werden soll, und der 2. Januar 1824., der zie Februar und der zie März 1824 zu Biethungs: Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diejenigen, welche dieses Bauergut zu kaue sen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordere, sich in dem gesonchen Termine, wovon der letztere peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justzrath Regely im hiesigen Stadts gericht entweder personlich oder durch legitimitre Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu zewärtigen, das an den Meist, und Bestviethens den der Juschlag ersolgen wird.

Gründerg den zosten August 1823. Folgende zur Bräunig Bergmütster et Seydelschen Concursmasse gehörigen Grundstücke, als: 1) das Kaufmann Cail Gottlieb Sepdelsche Wohnhaus Mo. 1. im zien Viertel, taritt 9439 Kihl. 10 sgr.; 2) das Kaufmann Daniel Bräunigsche Wohnhaus nehft Seiten Sesbänden Ro, 406. im 4ten Viertel, taritt 4214 Kihl. 15 sgr.; 3) der Bräutgiche Acker Ro. 9., taritt 490 Kihl., sollen in Terminis den 22sten November d. J., 24sten Januar 1824. und 3ten April 1824. jedesmal Vormittags um 11 Uhr auf dem Land, und Stadigericht hieselbst, wovon der letzte peremtorisch ist, öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. In vorgedachten Ters minen haben sich daher besitz und zahlungsfähige Käufer einzusinden, ihre Gesbothe zu thun und zu gewärtigen, das nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme

peranlaffen, fogleich erfolder wird.

Ronigl. Preug. Band , und Stadtgericht.

Ricolai ben 28flen Ceptember 1823. Bon bem Rurft. Unbalt Rothen Diefichen Gericht der Stadt Micolai in Dberichlefien wird biermit befundet, Daß Die fub Do. 13. hiefelbft am Ringe belegene, ben Burgermeiffer Rochichen Erben geborige und auf 3695 Ribl. 20 igr. Courant gerichtlich abgefcatte Grofburger-Doffeffion mit allen baju gehorenden Grundfluden, Gerechtfamen und Laften im Bege ter freiwilligen Gubhaffarton offentlich verlauft werden foll. Raufluftige und Sablungefahige merden baber bierburch vorgelaben, in benen bier in Micolai an gemobnlicher Gerichteftelle Bormittage 10 Uhr anfiebenden Biethungs . Sere minen, als ben 29ften Movember c. , 24ften Januar 1824. und befonders in Sere mino peremtorio ben 22ffen Darg 1824., ihre Gebothe abjugeben und ju gemartie gen, Daß im legten Termine bem Deiftbiethenden und Beftgablenben, wenn nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme julagig machen, Diefe Grofibueger . Doffeffion mit Bubehorungen jugefchlagen und auf fpater vorfommende Bebothe feine meitere Rudficht genommen werden wird. Bugleich werden aber auch diejenigen, welche unbefannte Real Unipriche auf biefe Großburger : Boffeffion ju haben bermeinen. aufgefordert, felbige fpareffens int letten peremtorifchen Termine geltend ju ings chen, widrigenfalls fie bainit für immer merden ausgeschloffen werden.

Das Fürftl, Unbalt Rothen Diefiches Stadigericht.

Beubus ben 24ften December 1823. Buf ben Untrag eines Real: Glaubigers foll bie in ben fogenannten Bufchaufern bei Bennersborf im Jauerichen Rreife belegene und auf 1510 Rthl. 4 fgr. 6 pf. Courant gerichtlich taxirte 2Baffers muble bes Jofeph Muller in Termino peremtorio ben 15ten Darg 1824. im Bege ber nothwendigen Subhaftation öffentlich an ben Deiftbiethenden verfauft werden. Befis und jahlungefabige Raufluftige merben baber bierburch aufgeforbert, in Diefem Termine Bormittags um 9 Uhr in bem herrichaftlichen Schloffe ju Cchianp haff ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, daß an ben Deiffs bi thinden unter Genehmigung ber Real Glaubiger fo wie bes Beffgere ber 310 folg erfoigen wird. Auf Gebothe nach bem Licitations . Termine fann nicht meis ter reflectirt merden. Die Tare tann ftete in hiefiger Reginratur nachgefeben merben, die Raufsbedingungen aber werden im Licitatione-Termine befannt gemacht merden.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Stifteguter.

Bu verauctioniren.

*) Bunglau den 28ften Januar 1824. In Termino ben 21, Februar c. a. Dachmittage um 2 Uhr foll in dem Saufe bes penfionirten Proconful herrn Bolf auf der Bollgaffe biefelbft, eine in gutem Buftande befindliche Fidtenuhr mit fieben Dalgen , fo wie überbies einige Meubles mittelft gerichtlicher Auction an ben Deiffe biethenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verfauft werben. Raufluffige werden baber jum Ericheinen und jur Abgabe ihres Gebots hiermit eingelaben. Ronigl. Rreis, Juffig Commiffion.

Frante im Auftrage.

Citationes Edictales.

*) Tarnowig ben 16ten December 1823. Da mit bem son einem Reals Glaubiger ber in ter fregen Standesherrichaft Beuthen gelegenen, Der Grafin v. Bobrometa gehörigen Unodial = Ritterguter Chubom, Rlein. Peinom und Bielegowis gemachten Untrage auf Subhaftation jugleich auf Eröffnung Des Liquidations: Dros geffes über Diefe Ritterguter und beren Raufgelo an etragen und Diefem Gefuche ftatt gegeben worden ift, fo werden hiermit alle diejenigen, welche an die oben gebachten Guter Chudow, Alein : Paniow und Bielegowiß und refp. deren Raufgel: Der einigen Real Unipruch aber einen rechtsgultigen Titel jum Pfandrecht zu baben glauben, fo wie alle tiejenigen, welche vermoge der Gefete ihre Forderungen ohne besondere Einwilligung des Schuldners eintragen ju laffen befugt find, hiermit borgeladen, binnen drei Monaten, fpateftens aber in dem peremtorifchen Zermine den 3ten Dat 1824. Bormittaus um 9 Uhr auf unferm Gerichtszimmer bie= felbft entweder in Berfon bber burch gulafige Bevollmachtigte, wozu ihnen ber Stadte richter Ullrich und ber Stadtrichter dens vorgefchlogen werben, gu erfcheinen, ihre Forberungen gehörig anzumelben und beren Richtigkeit nachzuweifen, wibrig nfalls Die ausbleibenden Real : Glaubiger mit ihren Unfpruchen an ble gedachten Ritters guter werden pracludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen ben Raus fer derfelben als gegen Diejenigen Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben wirb.

Graff. Bentel b. Donnersmart freiftandesherrl. Beuthner Gericht. *) Bifdmig bei Banfen ben 15ten Januar 1824. Der Inwohner und Schneider Samuel Buche aus Rofenthal Briegfchen Rreifes, welcher unter bem Worgeben nach Warschau reisen zu wollen, sich den zten Mal 1811, entferne und deffen Aufenthalt seit juner Zeit völlig unbekannt geblieben, wird hier durch aufges sordert, in dem zur Beantwortung der von seiner Seleirau Sujanna ged Balentin gegen ihn wegen bosticher Be lassung anaestellten Eberbeidungsklage und Instruction der Sache auf dem 3. M. 18. 4 Bermittags um is Uhr is der Gerichtsfanze lei zu lossen anberaumten Termine zu ericheinen, die Klage oprsortstämäßig zu besantworten, seine etwanige Einmendungen bagegen anzubringen, auf den Fall bes Nichterscheinens aber zu gemänigen das ver Riagevortrag für nothig und gehörtig begründer befinden und sodann das zwischen den Partheien obschwebende Band der She getrennt werden wird.

Juffigner der Hereschaft Loffen.

*) Schloß Birawa bei Cofel den 22sten Januar 1824. Ueber ben Rochlaß des verstoch nen Müblendesitzers Christian Materne zu Bogorzelletz bei Co el in
400 Rehl. Mühlen: Annigeldern und einem aussiehenden Activo von 500 Athl. des
fiehend, ist unterm been December 823, der Concurs. Diozes eröffnet worden. Zur
Anmeldung und Ausweisung der Ansprüche aller unbekannten Gläubiger ift Termin

auf ben 29ften Marg c. a.

um 9 Uhr Bormittage in ber biefigen Gerichts-Ranglei anberaumt worden Diese Glaubiger werden hiern it aufgefordert, por oder im gedachten Lermine unmittelbar oder durch eine Justiz-Berson, als weiche ihnen der herr Inquistor Meisener zu Cosel und herr Justiz-Commissartus Stiller zu Nativor vorgeschlagen wers den, ihre Ansprüche anzubringen und geland zu machen, widrigenfalls sie mit denselben an die Mosse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichtsame Birama.

Bertel. Bres l'au bem 24ften October 1823. Bon Seiten bes Ronigl. Stadte gerichts hiefiger Refiben; werden auf den Untrag bes Ronigl. Stadtwaifenames der Cohn des hiefelbft verftorbenen Sandelsmannes, Dofes Rub, Ramens Fries brich Rub, welcher feit feiner fchon vor 30 Jahren von hier erfolgten Entfernung, am goffen Junp 1803. aus Dosfan unter bem Ramen Jeran Alexeitich Rorelnptopf bie letten Dadrichten bierber mitgetheilt, fo wie bie erma bon ibm aurudgelaffenen Erben und Erbnehmer hierdurch aufgeforbert, ben feinem gegenmartigen Aufenthalt binnen 9 Monaten und gwar langfiene in dem auf ben 20. Geptember 1824. Bormittags um 10 Uhr por Dem herrn Juffigrath Rams bach angefesten Prajudictal : Termin entweder in Berfon oder durch einen ges richtlichen Special = Bevollmächtigten Rachricht ju geben und hiernach wegen bes im biefigen Depofitorium befindlichen aus ber Efiber . Selftichen Berlaffenfchafes. maffe ibm jugefallenen Bermogens von 170 Rthl. weitere Unweifung , im Sall ber unterlaffenen Melbung aber ju gewartigen, bag Er ber Friedrich Rub burch ein Erfenntnig fur todt erflart und fein Bermogen den fich meldenden nachften Bermandten in Ermangelung berfelben aber als berrenlofes Gut der biefigen Rammeren jugefprochen und ausgeantwortet werden mirb.

Das Ronigi. Stadtgericht hiefiger Refibeng. AVERTISSEMENTS.

aigl. Pupiffen Collegii wird in Bemagheit ber S. 137. Dis 142. Eit 17. D. 1.

bes Allgemeinen Canbrechts benen noch unbefannten Gläubigern bes zu RieberSchättlau verftorbenen Majors Gotthard Wei-bard v Sfrbinsty die bebote
febende Theilung der Berlaffenschaft unter binen Erben in it eff nelte bekannt
gemacht, um ihre etwanigen Forberungen an der Berlaffenschaft in Zeiten und
zwar in Unsehung der einbeimischen Gläubiger lanaftens dinnen drei Monaten, in Unsehung der Auswärtigen aber binnen Sechs Monaten anzuzeigen und gels tend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf sieser Fristen und erfolgter Theilung fich die etwanigen Erbschafts-Släubiger an jeden Erben nur nach Berhälinist seines Erbantpeils halten können.

Ronigl. Preug. Dupillen. Collegium von Schleffen. Touer ben 14. Muguft 1823 Bum offentlichen Berfauf bes jur Concurse Daffe ber Sandlung Carl Bilbelm Roppan et Comp und reip. dem Compage non bem Raufmann Carl Beinrich Roppan geberigen und in hiefiger Borftabe fub Do. 172. belegenen Saufes nebft Babe, Unfialt und Garten, welches laut Der auf biefigem Rathhaufe ausgehangten gerichtlichen Tre b. b. ben 6. Dan b. J. nach bem Bau Auschlage auf 2735 Rtb. 10 fgr., nach ber Rugung aber auf 2700 Rebt. und nach bem Durchichnitt bender Taren auf 2717 Rith, 20lfar. abgeichast morben, find Biethungstermine auf ben 6. Robbr. b. S. und ben Bren Januar 1824., ber lette und peremtorifche Termin aber auf ben aten Dary 1824. auf bem biefigen Ratbhaufe Bormittage um 9 Uhr anberaumt. meldes allen befig = und gablung fabigen Raufluftigen bierdurch öffentlich befannt Diernachft werden alle unbefannte aus bem Sppothefenbuch gemacht mirb. nicht conftirende Real- Pratendenten biermit vorgelaben, daß fie in dem mehrs ermannten peremtorifchen Termin ben 4ten Darg f. 3. Bormittage um 9 Uhr por und auf bem Ratbhaufe bieieibft ericheinen, und ihre etwannigen Unfpruche an das fubbaffa geffellte Grundfluck ju ben Acten anmelden, im Ausbleibungss falle aber in gemartigen, baß fie nach erfolgter Abjubication mit biefen ihren

Rönigl Breuß. Stadt: und Landgericht.

Janer den Aten December 1823. In Bezug auf vorstehendes Bekannts machen in Subhasiationslachen der Kaufmann Carl Heinrich Roppanschen Grundsstück bieselbit d. d. den 14 en Angust d. J. wird hiermit denen Kauslustigen nachträglich bekannt gemacht, daß in Rücksicht des Hauses sind No. 172. der Borstadt, so wie des Säegartens sid No. 112. von Gätten es bei dem auf den 4. März 1824. anz beraumten peremsorischen Licitations Termin sein Bewenden behält, dagegen in Rückssicht des Hauses sub No. 43. der Stadt und des Gartens sub No. 13. von Gärten der peremsorische Licitations-Termin um 8 Tage, nämlich bis auf den Titen März 1824, verlegt worden ist.

Unfpricen werden pracludirt und gegen ben neuen Befiger Diefes Grundfinds

nicht meiter werden gehort werden.

Ronigi. Preuß. Stadts und Landgericht.

Jauer ben 14. Augun 1823. 3nm offentlichen Berkauf des zur Conseursmasse der Handlung Carl Wilvelm Roppan er Comp. und resp. dem Compagnon dem Kausmann Carl Beinrich Roppan gebörigen und in hießger Stadt sub Po. 43. belegenen Hauses, welches laut der auf bi gem Rathbause aus gehängten gerichtlichen Tare d. d. den 6. May 823 n ch dem Bauanschlage auf 6455 Athle. 23 fgr. 4 pf., nach der Rugung aber auf 5983 Athl 28 fgr. 4 pf. und nach dem Durchschnitt bepder Taxen auf 6210 Athl. 25 fgr. 10 pf. abgeschäht worden, sind Viethungstermine auf den ben Mort. d. J. und dem 8. Januar 1824, der lette peremtorische Lermin aber auf den

aten Dary 1824. auf biefigem Rathbaufe Bormittage um o Ubr anberaumt , welches allen befig : und jablungefabigen Raufluftigen bierburch of fentlich befannt gemacht wird. hiernachft werden alle unbefannte que bem Dos pothefenbuche nicht conftirenden Realpratendenten biermit borgelaben, daß fie in bem ermabnten peremtorifchen Termii ben 4. Darg f. 3. Bormittage um o Ubr por une auf bem Ratbhaufe biefelbfil erfcheinen, um ihre etwanigen Unfpruche an bas fubbafta geffellte Grundfind ju ben Acten anzumeiben, im Ausbleibungs falle aber ju gemartigen, daß fie nach erfolgter Ubjudication mit diefen ibren Unfpruchen werden pracludire und gegen ben neuen Befiger Diefes Grunbflucts nicht meiter werben gehort merden.

Ronigl. Dreug, Ctabt = und gandgericht. Jan er ben 14. August 1823. Bum offentlichen Bertauf bes gur Concure. Maffe ber Sandlung Egri Bilbelm Roppan et Conp. und refp. bem Compagnon Carl Beinrich Roppan geborigen, in hiefiger Borfiadt belegenen und im Spope thefenbuch von Barten fub Mro. 13. vermertten Obfigarten, welcher laut der auf biefigem Ratbbaufe ausgebangten gerichtlichen Zore b b. ben 5. Dap b. 3. nach ber Rubung auf 667 Riblr. Cour. abgefchatt worden, find Biethungstermine den 6 Moubr. d. J. und ben 8. Januar 1824., ber lette und peremioiliche Tere

min aber auf ben

4ten Mary 1824. Bormittage um Q Ubr auf biefigem Rathbaufe anberaumt, welches allen befig = und gablungefabigen Raufluftigen bierdurch offentlich befannt gemacht wird. hiernachft merben alle unbefannte und aus dem Syporbefenbuch nicht conflirende Realpratendenten biermit vorgeladen, bag fe in dem mehrermahnten peremtorifchen Termin ben aten Mar; t. 3. Bormittage um 9 Uhr vor une auf bem Ratbhaufe biefelbit ericheinen, um ihre etwanigen Unfpruche an bas fubhafta gefiellte Grundfluck ju ben Ucten anzumelben, im Austleibungefalle aber ju gemartigen, daß fie nach erfolgter Abjudication mit biefen ihren Unfpruchen werden pracludirt und gegen ben neuen Befiger biefes Grundflude nicht weiter werden gehort werden. Ronigl. Dreug. Stadt = und Canbgericht.

Sauer ben ibten December 1823. Bum offentlichen Berfauf des bem Beinrich Gibler geharigen und ju Molerbrub fub Do. 23. belegenen Freihaufes, welches laut der im Berichtefreticham ju Ablereruh ausgehängten ortegerichtlie den Tage b. d. ben geen December b. J. auf 130 Riblr. abgeschatt worden. find Biethungs . Termine auf ben gten gebruar und ben gten Dary 18:4., Des febte und peremtorifche Termin aber auf ben bten Upril 1824 auf ber Berichtes ftube in Rudelfladt Bormittage um 9 libr anberaumt, welches allen befig : und sablunasfapigen Raufluftigen hierdurch offentlich befannt gemacht wird. Diers nachft merben alle unbefannte und aus bem Sprothefenbud nicht conflirende Real Dragendenten hiemtt porgeladen, daß fie in dem mehrermat men peremtos rifden Termin ben Gen April 1824. Bormittage um Q Ubr por une auf Der Berichtsflube ju Rubelffadt erfcheinen, um ihre etwanigen Unfprude an bad fubhafta gestellte Grundfrict ju den Acten anmelben, im Ausbleibungsfalle aber ju gewärtigen, daß fie nach erfolgter Abjudication mit biefen ibren Aufpruchen werben pracludirt und gegen den neuen Befiger biefes Grundfinche nicht weiter. werden gehört werden.

Das Berichtsamt ber Dberft v. Arittwisschen herrschaft Rubelffabt.

Beplage

m Nro. V. des Breslauschen Intelligens-Blattes

vom 3. Februar 1824.

Groß. Strehliß den 20. December 1823. Ben dem comb's nirten Königl Gricht der Stadt Geoß Strehlig und Leschniß, sind nach:

fiebende Raufe confirmirt worben :

- 1. des Michael Thoma, über das Haus sub no. 1., den Polanet sub no. 12, 13. et 14., den Raplalek sub no. 13., 29. et 35., den Garten sub no. 1., die Wiese sub no. 2. und Nieve sub no. 49., pro2000 rthl Cour.
- 2. des ic. Element, über den Garten sub no. 69., pro 250 rihl.
 3. des ic. Brofig, über das Haus no. 46. u. die Garte sub no. 73.,
 no. 78. et 79 und Scheuer no. 17., pro 2292 rihl.
 - 4. des ze Thoma, über den Garten sub no. 19., pro 336 tthl. 12 fgr. 5. des n. Schubert, über bas Haus sub no. 89, pro 300 tthl.
- 6. dem 2c. Zimmermann, über den Polanet sub no. 1., 2. et 3. und ben Raplatet sub no. 1., pro 1180 rtht.
 - 7. des Zimmermanns, über das Saus sub no. 60., pro 119 rthl. 2 des ie Robia, über das Ackerftuck sub no. 60., pro 68 rthl. 17 far. 216.
 - 9. des Czichepal, über das Haus sub no. 76., pro 152 rthl. 9 fgr. 15 de.
 - 10. des it Plwowarzif, über das Saus no. 51., pro 40 rthl.
- pro 24 rthl.

12. des Jacob Biemer, über das Ackerftuck fub no. 65. et 66., pro

22 rthl. 10 fgr. 65 b.

- 13. des ic. Schmidt, über das sub no. 31. u. die Garten no. 173. et 174., pro 550 rtht.
 - 14. des Franz Giesmann, über bas Haus no. 38., pro 300 rthl.
 - 15. des Johann Gawlit, über den Garten fub no. 62., pro 300 rtht.
 - 16. des Sil endorff, über das Saus no. 60., pro 210 rthl.
 - 17. des Disymalla, über das haus no 51., pro 114 ttfl. 8 fgr. 65 d.
 - 18. des Joh. Wieher, über das Haus no. 39., pro 122 rtht. 2, fgr. 8 p. 19. des Bineint Boch, über das Haus no. 3., pro 100 rthi.
 - 20. ber Stutschen Erben, über bas Saus no. 27., pro 250 rthi.

23. die

21. Die Josepha Schnarska, über bas haus no. 22., pro 320 tthl. 22. Die Brecht, über bas Saus no 42., pro 330 tthl.

23 ber Thomas Biemer, über bas Saus no 63, pro 28 ribl 17 far. 1 5 b.

24. derfelbe, über bas Ucherfturt no. 91., pro 60 ribl.

25. ber Ignah Remailet, über ben Garien fub no. 202, pro 202 ribl.

26. ber Jacob Biemer, über bas Aldeiftud no. 152, pro 50 ttpl.

27. berfeibe, über bas Ucferftud no. 73., pro 50 tthi.

28. ber Thomas Biemer, über ben Garten no. 16., pro 100 ribl.

29. ber Burginefn, über bas Saus fub no. 74, pro 390 ribi.

30. ter Kunge, über das haus sub no. 42, pro 200 ribl.

31. der Jacob Luppa, über das haus no. 83., pro 80 ithl.

- 32. der Fischel Lieberecht, über das Ackerstuck sub no. 36., pro 40 rift.
 - 33. ber Topfer Marek, über das Saus no 14., pro 164 rthl.

34. berfelbe, über das Gartenftud no. 13., pro 40 ribi.

35. ber ic. Jurowefy, über bas Haus sub no. 89, pro 257 rthl 3 fgr. 5 1 7 b. Gruffau ten 3 iten December 1823. Bon dem unterzeichnesten Königlichen Gericht der ehemaligen Gruffauer Siftsguther, wird hers durch bekannt gemacht, daß vom 19ten Juni bis iten December c. a. folgende Besigveranderungen vorgekommen:

I. Ben der Stadt Liebau.

1. Riedel, um den Riedelschen Gafthof sub no. 154, pro 550 rtfl.

2. Augustin Nizas, um das Schmidtsche Haus sub no. 160., pro

- 3. Anton Reich, um die Schreinersche Wassermühle no. 120., pro 4000 tthl.
 - 4. Renmann, um die Beingelfche Wirthschaft no. 100, pro 4000 rthl.
- 5 Anten Reich, um ein Beinzelsches Ackerftuck von no. 100, pro

II. Den ber Stadt Schömberg.

6. Jehann Rluge, um bas Stieffge Saus no. 184., pro 100 ribl.

7. Jeseph Lebeth, um das Modlezsche Haus sub no. 176., pro 100 rthl.

8. Ignah Stief, um bas Kamichsche Haus no. 192., pro 150 rift.

9. Benedict Kerner, um das Seaksche & verguth vo. 115, pro 900 rthl.

10 Unton Raabe, um ben Safchkeschen Felogarten no. 39., pro 11. Mich=

II. Michael Poffler, um bas Bagneriche Auenhaus no. 96., p:o 125 ribl.

12. Bernard Sorfter, um ben Unforgichen Muengarten no. 56., pro

124 tth1.

T3. Joseph Grim, um das Frubbaueriche Quenhaus no. 115., pro 171 ribl.

IV. Ben der Gemeinde Rubbant.

14 Chriffian Rrinte, um bas Forfterfde Freigaus no. 36., pro 310 ribl.

V. Ben ber Gemeinbe Wittgenborf

15. Beren'r, um bas Friedrichfiche Saus no. 94., pro 240 rtbl. 16. Frang Soffmann, um den Blauichen Rleingarten no. 49., pro 700 rthl.

VI. Kunzendorf.

17. Johann Bauer, um die Schmidtiche Gartnerftelle no. 4., pro 361 1166

18. Albricus Goblich, um bas Goblichiche Saus no. 96, pro

48 ribl.

19. Gotifried Springer, um ben Fiebigschen Rleingarten no. 74. pro 80 ribt.

20. Sanat Anofer, um ben Strechezichen Rleingarten, no. 40. pro

115 rthl.

21 Joseph Rubnel, um bas Ribneriche Saus no. 26, pro 70 rtal. 22 Johannes Strecker, um den Beiffchen Barten no. 30., pro 286 rtbl. VII Trautliebersborf.

23. Johann Styrand, um bas Glaferiche Bauerguth no. 38., pro 914 rthl.

24 Joseph Modler, um bas Modleriche Sans no. 40, pro 90 rthl.

25. Joseph Meywald, um das Reufchelsche Saus no. 81., pro 235 rtht.

26 Ignag Scharf, um ben Raudifeffchen Rleingarten no. 28., pro 80 rthl. VIII hermeborf.

27. Joseph Blau, um ben Baumertichen Grofgarten no. 41., pro 650 rthl.

28. Frang Drefcher, um das vaterliche Saus no. 21., pro 400 rthl. 29. Die verebelichte Forfter Rleinwechter, um bas Scheffeliche Saus no. 229., pro 310 rthl. 30. Cons

30. Conrad Müller, um ben Hielmannschen Kleingarten, no. 185. pro 300 ethl.

IX. Quoleborf.

31. Johann Friedrich Urban, um den Raupprichschen Feldgarten no. 97., pro 500 rthl.

X. 211t . Reichenau.

32. Christian Chrenfried Scheut, um bas Ullrichsche Haus no. 202. pro 250 rehl.

33. Casper Scholz, um den Prengelichen Rreticham no. 239., pro

2600 rthl.

34. Ignag - Pufchel, um bas Magigiche Saus no. 66., pro 114 rthl.

35. Gottfried Unger, um das Friemelsche Haus no. 42., pro

36. Schubert, um ben Rosnerschen Kleingarten no. 128., pro

37. Gottfried Hendersbach, um das Sendelsche Haus no. 64., pro 240 rthl.

XI. Meu : Reichenau.

38. Johann Carl Langer, um das Langersche Haus und Garten no. 70., pro 200 rthl.

39 Sant George Sepper, um den Chriftoph Langerschen Kleingar=

ten no. 32., pro 215 tthl.

XII. Hohenhelmsborf.

40. Unna Maria verwittwete Bauer Sannig, um das maritalische Bauerguth no. 27., pro 3400 rthl.

XIII. Blasborf ben Schomberg.

41. Anton Paatsch, um das Puschmannsche Bauerguth no. 6., pro

42. Johann Martin, um seines Waters Bauerguth no. 13., pro 600 rthl.

XIV. Reichhennersborf.

43. Johann Maat, um den Wendelschen Kleingarten no. 95., pro

44. Anton Schmide. um das vaterliche Bauerguth no. 97., pro 320 rihl.

XV. Ischopsborf.

45. Anton Mars, um die Flegelsche Scholtisen no. 1., pro 5000 rihl.

XVI. Rrab=

XVI. Rrogbach. In the state of the

46. Anton Suhner, um Das Weiftiche Beuerguth no. 14., pro 500 rible XVII. Lindenau.

47. Unton Safelbach, um das Scholzsche Saus no. 47, pro roo rthl.

48 Carl Schmibt, um ben Rleinwechterfchen Rleingarten no. 38.

pro 200 rthl

49 Unton Mertelt; um bas Sopineriche Saus no. 44., pro 200 ribl.

50. Frang Joseph Bedert, um bas vaterliche Saus no. 2., pro 30 rthl.

XVIII. Rieinhennersborf.

51. Fang Lehmet, um bas Pobliche Saus no. 70., pro 160 rtfl. XIX. Ober = Blasborf.

52. Bohannes Rufn, um das vaterliche Saus no. 28., pro 88 rthl. XX. Bogtsborf.

53. Friedrich Boblfarth, um das Schaalfche Saus, no. 56., pro 100 rthl.

XXI. Albendorf.

54. Johann Roppe, um das Kloffesche Saus no. 55., pro 190 ribl. XXII. Giesmansborf.

55. Johann Friedrich Rrinke, um bas Symonfche Hofehaus no. 40.

pro 242 ribl.

建筑设设施

Sagan ben 31. December 1823. Der auf bem Bergoal, Domainen Saganschen und Priebusschen Creifes vom 1. July bis ult. December 1823. angezeigten und ausgeferzigten Rauf : Inftrumente :

1. Rauf = Inftrument bes Frang Carl Windler. über Die zu Reichenau

fub no. 10. belegene Bauernahrung, pro 124 rthl

2. des Carl Beinrich Saafe, über die ju toos fub no. 19. belegene Sauslernahrung, pro 100 rthl.

3. Des Gottiob Gabler, uber bie ju Sendenborf fub no to. belegene

Häusternahrung, pro 350 rthl.

4. Des Johann George Siegmund ju Pufchtau, über bie bafelbft fub

no. 17. belegene Gartnernahrung, pro 200 ithl.

5 bes Johann Carl Trincks, uber bie zu Groß : Gelten fub no. 8. bele=

gene Bauernahrung, pro 135 ribi.

6 des Christian Mielit, über die gu Biebern fub no. 17. belegene Bauslernahrung, pro 50 etble

7. 006

7. bes Johann Beinrich Wengel, über die ju Rendorf fub no. 2. befes geue Sauslernahrung, pro 400 rtht.

8. bes Gottlob Preuff zu Ruppendorf, über bas von bem bortigen

Scholf Schindler erfaufte Stuck Gartenland im Werth von 10 rtbl

9. des Gottfried Potig, über die ju Bolfeborf fub no. 14. belegene Baublernahrung, pro 32 rthl.

10. des Samuel Efcheuschner, über die ju Bolfsborf fub no. 20. bele-

gene Sausternahrung, pro 40 rthl.

belegene Windmuble, pro 690 rtht.

12. des Carl Repmann, uber die gu Biebern fub no. 5. belegene Bau-

ernahrung, pro 800 rtht.

13. Kauf = Controct des Friedrich August Borich, über die Scholtisen sub no. 1. du Reuhammer, pro 700 rtht

14. berfelbe, über die daselbst sub no. 7. belegene Sausternahrung,

pro 20 rthl

15. des Gottlieb haafe, über die zu Loos sub no. 10, belegene Bauer= na'rung, pro 300 rthl.

16. Des Christian Bullmann, über die ju Gladiegorpe fub no. 6. beles

gene Gartnernahrung, pio 440 rtbl.

- 17. des Get lieb Arlt, über die zu Wiesau sub no. 38. belegene Saus-
- 18. des Traugott Pursche, über die zu Jenkendorf sub no. 12. belege, ne Sausternahrung, pro 30 ribt.
- 19. des Gottlob Bonneterger, über die gu Rieder : Bartmannsdorf fub no 29. belegene Bauslernahrung, pro 140 tehl.

Berjogl. Saganfches Rent : Cammer : Juftigamt.

Oppeln den 31. December 1823. Berzeichniß der im 2 halben Jahte vom ; ten Juli bis ultimo December 1823 ben bem Konigl Domainen : Justigamee Oppeln confirmirten Kaufe unter 1900 Gulben:

1. Gaftwirth Arigar, um die no. 44 gu Schodnia gelegene Uder=

parzelle, pro 60 rthl.

2. Woited Schichta ju Bogtsborf, um die bafelbst no. 38. halbe Bauerst., pro 134 rehl. 4 fgr.

. 3. Rolonift Maglo ju Rupferberg, um die bafetbft no. 25 geleges

ne Koloniestelle, pro 120 1thl.

4 Christed Buhl bafelbst, um das sub no. 6, gelegene Robothbaus erguth, pro 80 rtht.

5. Mare

5. Martin Baron, um die no. 43. ju Bogteborf gelegene Reboth.

6. Stanid Miemiet, um ben no. 39. du Chronftau gelegenen Foift.

e und, pro 100 tthl.

7. Frang Dicka zu Creugthal, um die fub no. 20. dafelbft, geles gene Koloniestelle, pro 285 ribl 17 fgr.

8. Chrifted Labufch gu Tarnau, um ben no. 57. von einer Roboth:

bauerftelle gelegenen Ader, pro 114 rtht.

9. Johann Poliwoda zu Sczeppanowis um eine fub no. 42. gu

Bogteborf gelegene Act : pargelle, pro 70 ribl. 8 fgr. 7 d.

Robothhauelerstelle, pro 170 rthl.

II. Baldmarter Folr ju Danieg, um bie no. 40. bafelbft gelege-

ne Forfthausterftelle, pro 50 rthl.

12. Johann Schade, um die zu Carmerau no. 15. gelegene Colo-

13. Carl Bend ju Munchhausen, um die boit fub no. 6 gelegene

Reigarmerfielle, pro 144 ribl. 6 fgr.

14. Johann Plastzick, um die ju Kollanowit no. 2. gelegene Robothairtnerstelle, pro 97 rthl. 4 fgr. 9 d.

15. George Loch ju Dembiobammer, für die fubhafta erkaufte Bie-

fe no. 25., po 136 rthl. 7 fgr. 6 b.

16 Johann Paffon ju Chronftau, um bie fub no. 21. bafelbit gelegene Freibauerftelle, pro 800 rihl. a. Snaginth Datte, um Die fub no. 74. ju Grofchowig gelegene Ungerhausterftelle, pro 2 ribl. b Gregor Paffion, um die fub no 73. ju Grofchowig gelegene Ungerhauster= felle, pro 2 tthl. c. Johann Darocha, um bie fub no. 38. Bu Gama. De gelegene Angerhauslerftelle, pro 2 rthl. d. Daniel Riolbaffa, um die no. 35. bu Grofchewig gelegene Robothhauslerfielle, pro 40 tthl. e. Sa naß Frangod zu Malino, um die bafelbft no. 42. gelegene Sauslerfteue. pro 2 rtht. f. Simon Mocgeo gu Wengern, um die no. 51. bafelbft ge. legene Angerhausterftette, pro 2 ribl. g. Joseph Lipcka gu Bogteborf, um bas no. 44 bafelbft gelegene Ungerhaus, pro 17 rthl. 3 fgr. h. Safch Bolla ju Schodnia, um die bafelbit no. 18 geiegene Rebothftelle. pro 30 ribl. i Frang Brgieg, um die no. 7 ju Segeppanowig geleges ne Robothgarin rfielle, pro 36 ribl. k Gebed Ronieglo ju Wengern, un Die no. 52 gel Angerhausterft fle, pro 2 rtht. 1. Unton Straff. um Die gu Re borf no. 9. gel. Bau terftelle, pro 22 rthl m Frang

Przibiffa ju Chodnia, um bie no. 46. gel. Ungerhauslerftelle, pro 2 rift. n. Philipp Bafted, um die ju Bengern fub no. 49: gel. Angerhausterftelle, pro 2 ribl. o. Schullehrer Danifch gu Tarnau, um den gu Schulenburg no. 21. gel. Angerplat, pro 10 rthl. p. Peter Rainta, um die no. 71. ju Goelawiß gel. Ungerhausterftelle, pro 2 tthl. q. Barted Rulla ju Wengern, um Die fub no 53. gel. Angerhausterftelle, pro 2 tehl. r. Balentin Moamiet gu Mackel, um die no. 28. bafelbft gel. Grelle, pro 17 rihl. 4 fgr. 3 b. s. 30. feph Silla ju Lubofchug, um tie bafelbft no. 11. gel. Robothhauslerftelle, pro 32 rtht t Blafed Red ju Sowade, um bie no. 42. bafelbft gel. Unger= haueleiftelle, pro 2 tibl. u. Johann Golumb zu Rackel, um bie bort fub no. 27. g.l. Angerbaublerfielle, pro 2 rthl. v. Casper Rotulla gu Schodnia, um Die dafeibst fub no. 47. gel. Angerhausterftelle, pro 28 ribt 17 fgr. 1 d. Sa. cob Paliga ju Comade, für die fub no. 41. gel. Angerftelle, pro 2 ttbl. w. Joseph Folix, um bas ju Daniet fub no. 45. gelegene Uderfiud, pro 15 rtbl. 10 fgr. x Sacob Rittod, um das dafeibft no 30. gelegene Ackerftuck, pro 28 rthl. 17 fgr. y. Woitect & dzibil, um bas bafeibft no 29 gel. Ucherftuck pro 28 rthl. 17 fgr. 2. Johann Gris zu Sczedrzick, um die no. 66. bafelbft gel Angerhauslerftelle, pro 38 ribl. 12 fgr. Wonteet Matuffod du Rempa, um die no. 13. bort gel Sausterftelle, pro 45 rthl. 21 fgr. 5 b. aa. Simon Biefa, um bie no. 14 gu Rafchau gelegene Ungerhauslerfteffe, pro 27 ttbl. 12 fgr. 10 d. bb Toomas Grip, um bas no. 96. ju Schedrszick geleges ne Ackerstuck, pro 30 rthl.

Ronigl. Preug. Domainen: Jufigamt.

Landeck ben 5. Januar 1824. Berzeichnis ber im zweiten balben Sabre 1823. ben dem Koniglichen Stadt : Gerichte zu Wilhelmesthal vorgekommenen Besitveranderungen:

1. Rauf bes Burgermeifter Englich und Stadtbrauer Glener, um

ben Accid : Ginnehmer Winklerschen Erben Acerftud, pro 425 rthi.

2. des Sgnat Schubert, um feines Baters gleiches Namens : Besitzung

Ronigl Preuß. Stadtgericht von Wilhelmsthal.

Brieg ten 10. Junuar 1824. Ben dem Gerichtsamte des Ritterfiges zu Reudorf find im verfloßnen Jahre folgende Raufe ausgefert get worden:

1. des Garenere Joh. George Hornet von Christian Hornet no. 12.

pro 400 rebl.

2. des Gartners Sottlieb Rice von ber Wittwe Rlee no. 7., pro 100 rthl. 3. des Bartnere Fried, Pflegel von Gottl. Bebbe no. 1., pro 530 tthl.

Unhang zur Benlage

ju Nro. V. des Breslauschen Intelligens Blatted

vom 3. Rebruar 1824.

AVERTISSEMENTS.

") Brestan den 20. Januar 1824. Die Maler Gareisiche Attlo Maffe font jest unter bie fich gemelberen Glaubiger bertheilt werden. Das untergeichnete Ranigl. Stadtgericht fordert dager alle diejenigen , welche etwa noch Unforuche an biefe Doffe ju baben bermeinen hierdurch auf, folde binnen langftens 4 Bochen angumeiben und ju verlficiren, widtigenfalls Diefelben fich fvater nur an Die Derefoplinten nach Bergalinis des Empfangenen werden balten fonnen.

Ronigl. Stadtgericht.

*) Brestan den 30. Januar 1824. Gine Churmartice Obligation Lie. f. Dero. 5129 per 75 Ribir. Cour. ift-abhanden gefommen; es wird jedermann von beffen Artauf gewarne, und ein hochgebries Dublitum jugleich erfucht, fant ge= Dachte Churmartiche Doligoeion jum Borfdein fommen follte, folde anzuhalten. Doglich alle Unftalten gerroffen fino, baf viele Dbilgarton Riemandem mas nugen fann, fo mit dennoch dem Rachbeinger derfelben eine angemiffene Belohnung gugefichert, und bittet man die Ungeige hierven bem Bichfel : Comptoir, Oblauer Streft in ber hoffnung ju maden.

*) Bredlau. Cebe haufige unfrantirte ben mir eingehenbe Schreiben mie Beld, auf nue und nachträgliche Beftellungen melner, unter bepgefegien Sitel: Exprobte Unweffung bas neu Preugische Gewehr geborig behandeln, und mit Demo felben in moglichft furger Belt richtig fcbiegen ju lernen, nebft Befchreibungen mehreter neuen auf Coeibenftanben febr gmeddienlich angumendenden Erfindungenund Merfahrungearten. Die bier Stein : Abdruden. Bum Befien der verblindeten vaterlandifden Retiger herausgegeben. Reichenbach 1823. Preif geheftet 5 fgr. Berausgegebenen Diegen veranlaffen mich, hierdurch gang ergebenft gu bieten, bera aleichen briefe weiter bin gutigft frankiren gu wollen.

Siegismund Frenherr von Rottwis, auf Baibborf ben Riffe.

Breslau. Sanelungsgelegenheit ift in ber Machiasgaffe bor bem Dbers thor, tem ruff fchen Raffer gegenüber auf Offern ju vermiethen.

Breslau. Es manfcht Jemand, Des einen eignen Bagen bat, Anfang Februar einen Reifegefellichafter nach Barfchau auf balbe Roften. Das Rabere ift ja erfragen im Gafibof jum goldenen Schwerde Ro. 6.

- *) Breslan. Glebu, Bachstunster aus Paris, hat die Ehre Einem verehrungewurdigen Publikum anzuzeigen, daß er mit seinem großen Saal, welcher 120 Figuren in Bach zählt, und noch nie so schön sind hier gesehen worden, angesommen,ift. Die Anschlagezettel werden das Beltere anzeigen, wie auch den Lag, an welchen das Cabinet eröffnet werden wird. Der Schauplaß ist im blauen hirsch.
 Bledu, Rünfler.
- *) Breslau. Capitalien find zur erften Sprothet auf Dominialguter zu vergeben. Auch find Saufer gegen Guter zu vertauschen. Zugleich such ich auf kleine landliche Besigungen Capitalien zur ersten Sprothet von 2500, 3000, 2000 1000, 600, 400 und 300 Rthir. Wer solche zu vergeben hat, kann ben mir die Sicherheit nachgewiesen erhalten. Das Rabere ben dem Commissionair Honsch vor dem Ohlauer Thor 31.
- *) Bredlau. Auf ber Untoniengoffe in Ro. 693. ift eine Sandlungegelegenhelt und ber erfte Stock zu vermiethen, erftere bald oder zu Oftern, legtere zu Johanni zu bezieben. Das Rabere bem Eigenthumer bafelbft.

*) Breslau. (Um Dlumenfreunde.) Deine Ereibhaufer werden burch

ben Monath Februar und Mar; für Gefenichaften wieder eingerichtet fenn

C Chr. Mohnhaupt.

*) & omen berg den 26ften Januar 1824. Die heute erfolgte febr glude fice Entbindung feiner lieben Frau von einem gefunden Rnaben zeigt Freunden und Bermandten gang ergebenft an

v. Guener, Bataillone : Urgt.

*) Brestau. Fetten Rhein: und Silber: Lachs offerire billig G. G. Goroter, Oblauer: Strafe.

*) Brestau. Es wunicht eine Familie unter billigen Bedingungen einige Anaben in Benfion zu nehmen. Auskunft giebt herr Johann hoffmann, Ricolais- Gtrafe No. 155.

*) Breslau. Zu vermiethen und auf Johanni zu beziehen ift herrngaffe Do. 26. eine große und vorzügliche handlungsgelegenheit Auch ift daseibst zu vermiethen und Oftern zu beziehen eine Wohnung im zweyten Stock von 5 Zimmern, einem Rabinet und Beplaß. Das Rabere im ersten Stock zu erfragen.

* O was lan Wie dem innie fan Consumacial auffin id finn

*) Eres lau. Mit dem innigften Schmerzgefühl erfüne ich hiermit die traustige Pflicht, das am 27sten d. M. in einem Alter von 52 Jahren an Bruftentzundung erfolgte Dabinscheiben meines geliebten Gatten des Hofrath Leffing in Rams-lau, allen meinen verehrten Freunden und Verwandten ergebinst auzuzigen und bin von der gerechten Theilnahme an diesem wich betroffenen schmerzlichen Verlust auch ohne Beileibsversicherungen, die diesen nur vermehren wurden, überzeugt.

Die verwit. Carolina & fing g.b. Meigen. und im Ramen der hinterlagnen Rinder. *) Brestau. Feifche marin. Eib . Briden in ftel und ratel und i Schod. Safichen, marin. und geraucherten Lachs verfauft ju gang billigen Preifen

E. 2B. Schwinge, Rupferfchmidtgaffe im wilben Mann.

*) Bredlau. (Auftern) gang frifche große ausgestochne, Soufteiner erwartet mit erfer Doft G. B. Jadel.

*) Brest au ben 26ften Jonuar 1824. Das heute Ubend um Ttel auf so Uhr erfolgte Ableben unseres innigst gestebten Rindes an eingetretnen Zahmframs pfen machen wir mit betrübten Bergen unfren Bermanbten und Freunden hiermit ergebenft befangt. Ebuord Jahnifc, als Bater.

Cecilie Jabnifc geb. Bebety, als Mutter.

*) Brestan. Ein gut breff rt und abgeführter farter Dubnerbund ift ju bertaufen b.pm Gaffwirth Reugebauer auf bem Schweibniger Unger Ro. 204.

*) Tre flou. Feinen engl. Extrale, neue und schon gebrauchte Stiefeln, jedes leder fich seibest Bafferdicht ju machen. Das so bewährt gefundene Meubels Politur. Bachs, alle Meubeln ohne Zeitausmand eine Spiegelpolitur ju geben in

gangen und & Rraufen erhielt neu C. Preufc, Mitbufergaffe Do. 1650.

*) Drestau. Ein unbeweibter Garener, ber nachft bem Gemugbon vors juglich bie Saumzucht verftebt, auch erforderlichen Falls die Bedienung mit machen fann, findet ju Oftern diefes Jahres auf dem Dominio Dibendorf Streblinfchen Ereifes ben Grottfau gelegen, ein gutes Unterfommen.

*, Brestau. Elb. marin. Briden, besonders schon gerauch. fetten und marin. Lachs, febr icone Ganfebrufte, frifden Caviat, boll heeringe, Garbefer und Meffiner Bitronen, fo auch einen febr ichonen Rumm, neuen boll., ichweißer und grunen Rafe offerirt im Gangen und einzeln zu den billigften Preifen

M. Barthet, Dhlauer- und Bruftgaffen-Ede.

Germanifder Coffee ift billig ju baben ben

21. Borthel, Oblauer: und Bruftgoffen. Ede.

braun gefleckt, manulichen Beschlechts, vermißt; berfelbe mar mit einem lebernen Baisbande mit der Dans Do 418. verfeben. Ber solchen in Ro. 418. Ricolais gaffe guruckbringt, erhält ein verhältnismäßig Douceur.

*) Brestau. Eine mohl unterrichtete Gouvernannte wunicht von Oftern b. 3 an ein anderweitiges Engagement als Erziehertn in einem gebildeten ablichen

Dauje in Schleffen. Das Rabere benm Prof. Scheibel blefelbft.

*) Bredlau. (Bricken und Lache.) Go eben erhalte ich bie lette bebentenbe Gendung Cibinger Bricken, stwohl von E. Zimmermann, als andern dors
tigen Saufern in &, ra und Schock Gebinden, welche ich nebft sehr schonem geraucherten Lacht febr blaig offerice

S. G. Schröter, Oblaner Strofe.

- *) Bredtau ben grien Januar 1824. Ein junger Menfch aus guter Samille, welcher die erfor berlichen Gorlfenntniffe befigt, und feine Militalepfilde gelöft bat, municht die gandwirebicaft ju erlernen. Diejenigen, welche gefonnen maren, benfelben angunehmen, werden erfucht, ble etwanigen Bedingungen ben bem Cichorien . Fabrifant orn. Bober bor bem Oberthor abjugeben.
- *) Brestan. 36 habe mehrere elegante Dominos für Grm, nebff chauve souris und Soultermantel fur Domen anfertigen laffen, ble ich ju billigen Preifen preleibe; jugleich habe ich eine Genbung ber feinften frang. Blumen erhalten, bie ich auff Gend billig perfaufen fann.

Bermit Johanna Friedlander Do. 574 eine Treppe foch. Leobschütz den 7ten August 1823. Don dem Gerichtsamte Des Mitte gutes Branis wird hiermit effentlich be onders aber mo es von nothen ift, bekan t gemacht, das nachstebende Realitaten und zwar : 1) das dem Jacob Brigulla geherige fub 170 12. 311 Branis gelegene 3bus bige Freibauer uth, welches nach der gerichtlichen Taxe vom 4ten d. MZ. auf 2275 Athl 6 far. 8 pf. Courant gewürdiget; 2) die dem Frang Los wat gehorine subtto. 9 belegene Gartnerstelle und die dazugeschagene Mo. 52. im Dismenbrations Sypo. bekenbuche aufgeführte ebemalige Dos minial : Realitaten, welche zusammen nach der Tape vom 4. 117. et a. c. auf 3:8 Rthl. 15 fgr. 3260 pf. Courant gerichtlich geschäft worden, auf den Unt ag eines Real : Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhaffation öffentlich an den Meifibiethenden verkauft werden follen, mogu.

ten 27ften Ortober und goften December c. in der hiefigen Gesichteamts Bangley und den legten peremtorischen Termin auf den aten Marg 1824 aut Burg Branig anberaumt baben, Rauflustige und Zahlungsfähige werden da er hiermit vorgeladen, in Diesen Terminen, besonders aber in Termino peremtorio zu erscheinen, ihre Gebothe akzugeben und der Mein: und Bestbiethende den Zuschlag 314 gewärtigen, indem auf die nach Ablauf des letten Leitations : Termins etwa eingehende Gebothe nicht weiter reflectirt we den wird, ins jofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme gestatten follten Zugleich wird der Besige: Des subhafta ftebenden 170. 12 belegenen Bauergutes Jacob Brigulia, welcher fich von Branig entfernt und deffen 21uf. enthaltsort bis jeht nicht bekannt geworden, hiermit diffentlich vorgelas den , in den obgedachten Terminen, fpateftens aber in dem peremtorichen Termine zu er cheinen, seine Gerechtsame wahrzunehmen, und fich iber den Buschlag an den Meift, und Bestbiethenden gu erfla en, widrigenfalls bei feinem Ausbleiben dafür angenommen werden wiid, daß er in den Zuschlag an den Meist: und Bestbiethenden u bedingt williget Das Gerichtsamt Branis.

Mittwechs ben 4. Februar 1824

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze, ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. V.

Befanntmachung

4) 3am öffentlich melftbierbenden Bertauf von 544 Cichen gur Staabbols. Mufarbeitung ober in gangen Stammen, einfchligfich bes von Diefen Eichen ju ace wingenden Brennbolges, und gwar 267 Eichen im Forffrevier Leubufch und 277 Gie den im Deermaide Forftreviere Corlemarts, nabe an der Der, auf beien rechten ufer, 13 Delle binter ber Stadt Brieg, jur Borft. Infpett on Stoberau geboria. wird hierourch ein Diethungetermin ouf den 18ten Dary b. 3 frug um Q Ubr in Der Rorft : Infpections : Bobnung ju Stoberau nahe an ber Dber obnweit Brieg gel gen, angefeget. Die befallfigen Bertaufe Bedingungen fomobi fur auszugr= beitenbee Stabbolt, ale auch fur bie Eichen in gangen Stammen einich ieflich bes Erennt Diges tonnen Raufinftige in Ubficht ber im Forftrevier Leubufch ju verfaufen. ben Eichen ben ben Dberforfter Goriich ju Leubufd obnweit Brieg und rudfichilich ber Eichen im Dermaibe Forfieblere Carlemarft ben bem Roffer Rimm ju Mits Edla b.p Stoberen, ingleichen in unf ret Forft Regiftratur jebergelt, ingleiden im Bicitationetermine einfeben. Die vorgenannten gorftbeamten find angemi fin mors Den, ben fich melbenden Rauffufligen, Die jum Bertouf beftimmt n Giden im 98 ibe an rigen. Radigebothe werben nach gefchioffener Licitation nicht angenommen.

Bredlau ben arften Januar 1824.)

Ronigt. Preuß Reglerung. 3mepte Ubrheilung.

Bu verkaufen.

^{*)} Brestan ben teten Januar 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch öffentlich bekannt, das dato auf den Antrag eines Glanbigers wegen rückftändigen Raufgelder die Subhaftation der dem Daniel Kretschmer ges börigen sub Mro. 29. des Hypothekenbuchs zu Schönborn gelegenen ortsgeriches lich auf 503 Mibl. 20 fgr. 6 i. Courant gewürdigten Freistelle verfügt und ein Termin zum öffintlichen Berkauf derselben auf den 6ten April d. J. Bormitotags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Schönborn anderaumt worden ist Es werden daher alte Kanflustige und zahlungsfähige hierdurch aufgefordert, in gedachtem Termine daselbst zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist, und Bestölethenden zu gewärtigen. Die Tare bes subhassirten Grundsücks kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit

fowohl im unterzeichneten Gerichtsamte ale auch in bem bafigen Gerichts. Rref. fcam eingefehen werben.

Das landrath Reinhardt Coonborn Rurtich und Rlein Olderner Berichtsamt. Bante.

*) Dermeborf unterm Rynast ben 18ten December 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Bege ber Execution das dem Gotthelf Sepfert zu Giersdorf gehörige, sind Ro. 14. daselbst gelegene und in der ortegerichtlichen Taxe bom 2ten Mai 1823. auf 410 Rtbl. 10 igr. gemurdigte Haus subhastirt werben soll. Beste und zahlungsfähige Kauflustige werden baber hiermit aufgefordert, binnen 9 Wochen vom 3ten Februar fünftis gen Jahres angerechnet und spassens in Termino peremtorio den

6ten April 1824. frib 9 Ubr

in der Umts. Kanglel zu Giersdorf zu ericheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu gesben und nach erfolgter Erklarung der Interessenten zu gewärtigen, das das in Rede flehende haus dem Meistbiethenden und Bestahlenden adjudicirt und auf später eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umftande es nothwendig maschen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft Schaffgotich Gerichtsamt ber Berichaft Bierbi ...f.

- *) Bischwis bet Wansen ben 26sten Januar 1824. Die dem verstorbenen Johann Joseph Melz zugehörig gewesene, zu Jauer Ohlauschen Areises sub No. 27. bes Oppothekenduchs gelegene, gerichtl. auf 124 Ath. 18 far. Cour. gewürdigte Häuselerst. wird auf ben Antrag ber Erben zum öffenrlichen Berkause in dem per remtorisch angesesten Biethungs Termine den 6ten April dieses Jahres Bormitztags um 9 libr feilgestellt, wozu besis und zahlungsfähige Raustebhaber Behufs der Abgab: ihrer Gebothe in die hiesige Auststanzlen eingeladen werden. Die aufzgenommene Tore kaun sowohl hier als im Gerichtskretscham zu Jauer eingesehen werden. Graf Porch v. Wartenburgsches Justizamt der Majoratsherrschaft Riein Dies.
- *) herm soorf unterm Konast ben 22sten Januar 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß das bon dem verstorbenen Bottcher Benjamin Deinzel zu Warmbrunn nachgelassene sub Ro. 172. des Lypothetenbuchs altgraft. Untbeils daselbst gelegene und in ber ortsgerichtlichen Taxe vom 2ten October v. J auf 94 Athl. 15 sgr. Courant gewürdigte Auenhans, im Wege der nothwendigen Subhassation veräußert wers den soll. Kaussusige und Besits und Zahlungefähige werden daher hiermit aufs gefordert, binnen 9 Wochen vom 3ten Februar a. c. angerechnet und in Tersmino peremtorio den

7ten April d. J. Vormittags um 9 Uhr in ber hi, sigen Umto Kanzled zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geten und nach erfolgter Erklärung der Real-Glaubiger zu gewärtigen, daß bas in Rede siehende Haus dem Meistotethenden und Bestählenden abzudictrt und auf später einschende Sebothe keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt der herrschaft Annaft.

*) Leobi dig ben iften December 1823. In Bolge Antrage eines Der fonal, Glaubigers des hansler Mathes Mufa zu Buslawis Ratiborer Ereifes, soll beffen dafelbft fub No. 47. gel gene Robothhauslerstelle, welche auf 35 Athi.

Courant

Conrant abgeschäft worden, am den Best- und Meistbierhenden gegen gleich baare Bezahlung in dem auf den zien April 1824. Nachmittag um 2 libr int Orte Beneschau anberaumten einzigen und peremtorischen Termine verlaust w reden. Es werden daher sammtliche Kauflustige hierdurch eingeladen, sich in dem anberaumten Termine zu melden und nach Masgabe ihrer Gebothe den Juschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der herrschaft Beneschau.

Dir ich berg ben 20sten Januar 1824. Auf ben Antrag ber Intestate Erben des verstorbenen Großgartner Christian Benjamin Bruckner wird die zu Diesem Rachlaß gehörige, am 19ten Januar dieses Jahres auf 314 Rthl. Cont. vertsgerichtlich taxitie Großgartnerstelle sub Do. 36. ju Buste=Rohrsborf Dirsch-bergschen Rreifes Behus der Theilung und Schuldentilgung subhastire und sieht Terminus lititationis auf

ben Sten April 1824:

in der Gerichts. Rangfen ju Rupferberg an, woju Raufluftige hierburch jum Gt. both eingeladen werben.

Das Patrimonial. Gericht der hechgraft. v. Matufchtafchen Berrichaft Rupferbero. Bogt.

*) Dels ben igten December 1823. Das Berjogt. Braunfchweig Dels. the Rurfienthums Gericht macht hiermit offenfundig, bag die Gubbaffation Der Im Dorfe Mulusburg gelegenen , bem ladirer Befiner gehörigen Freiftelle no. 39. bes Sprothetentuchs berjogh Umite- Juriediction, im Bige ber Erecution gu perfusen befunden worden. Es labet bemnach burch biefe offentliche Auffordes rung alle tiefenigen, welche gedachte Frenfelle gu faufen Willens und vermogend find ein, im dem biergu anberaumten einzigen Blethungs. Termine ben 7. Morit 1824 , weif nach Ablauf biefes Termins feine Gebothe, fie muffen bennoch vor Gröffnung bes Buichlage : Ertenntniffes eingehen, mehr angenommen werden fons nen, Bormittage um 11 Uhr in bicfigem Fürftenthumegerichte ju erfcheinen und thre Gebothe auf gedachtes Grundflud, welches borfgerichtlich auf 546 Rtble. 13 fgr. 94 pf. abgefdagt worden, por bem Deputirten des Gerichts Deren Uf: feffor Reitich jum Protofoll ju geben, worauf fodann, wenn nicht gefesliche Um. Bande eine Unenahme julagig machen, der Bufchlag an den Delfibierhenden und ennehmlich Bablenben erfolgen und die Lofdung ber eingetragenen leer ausge= Bendes Forderungen verfagt merten mird. Die Tape felbft fann in biefiger Regiffratur nadigeieben merden.

Lauban ben 15ten Rovember 1823. Das Geheime Ariegerath Erelingersche Gerichtsamt von Langenöls subhastirt das zu Langenöls in der Schloß. Gemeinde sind No 298. gelegene auf 150 Rehl. Courant gerichtlich gewürdigte Zinspand des Johann Gottled Schwade ad instantiam der Real Gläubiger und sorvert Kaussussige auf, sich in dem auf den 24sten März 1824, in der Gerichtstatzlet zu Langenöls angesehen einzigen Blethungs, Termine Bormittags um 9 Uhr einzusiaden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach einziger Zustimmung der Real. Gläubiger der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Zugleich werden diezenigen, deren Real. Ansprücke an das zu verkaufende Hans auß dem Hypothefenbuche nicht hervergehen, ausgesordert, solche spätessen in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem sie daselst

gegen ben fünftigen Befiter nicht weiter werden gehort werden.

Das Geheime Kriegsrath Erelingeriche Gerichtsamt von Langenols.
Ronigt, Jufile.

De 16 ben 15ten August 1823. Die sub Ro. 374, bet Bernftabt belegene auf 3906 Rtbl. abgeichabte sogenannte Rollemuble ift auf Antrag eines Glaudigers im Bege ber Execution jum öffentlichen Berfauf gestellt worden. Alle biejents gen, weide biefen Grundfluck zu besthen fabig und annehmlich zu bezahlen verms, gend sind, werden baber hierdurch aufgeforbert, in

bem auf den ifien December 1823., bem - - 2ten Februar 1824

in blefiger Gerichteffatte und peremtorifc

Den sten Upril 1824 Bormittage um 9 Uhr

im Schlosse zu Bernstadt vor unferm Deputieten Deren Cammerrath Thalheim anberaumten Biethungs : Lerminen sich zu melden und ihre Gebothe abzugeben, indem auf die nach Bertauf des letten Licitations, Termins etwa einkommenden Gebothe (infofern nicht gesehliche Umflande eine Ausnahme zulaffen) nicht weir e Ruchicht genommen werden, iondern der Zuschlag an den im letten Termine Meise und Besteichenden Berblichenen ersolgen wird. Die Taxe fann zu jeder schickt wen Zeit in biefiger Registratur nachgesehen werden.

Bergogt. Braunichweig Delefches Fürfienthums . Gericht.

Mendorf ben 19. Juni 1823. Auf den Antrag des Bestigere sollen solgende in Schurgas Falkenbergerer, belegene Immobilien: 1) das haus substad subst. 37, nebft 2½ Scht. Ausstad und ein Gartchen, welches im Jahr 1821, auf 1138 Ath. 10 igt; 2) die sub No. 38. belegene Heter nebst Scheune, welche damals auf 2472 ribl. 3) der sub No. 71. belegene Acker, welcher ebenfallis damals auf 1802 Athlabgeschätzt worden ist, an den Meiste und Bestblethenden öffentlich verkauft werden. Termint lieitationis sind auf den den November diese Jahres, den den Januar und den zen Marz 1824. Bormittags um 9 Uhr zu Schurgast angesest worden und werden Kaussunge aufgefordert, sich zu melden und ihre Gebothe abzungeben. Der Best, und Menschende hat den Zu chlag zu erwarten und die Kaussbedingungen und Taxe konnen zu jeder schiestlichen Zeit bei uns nachgeschen werden. Uedrigeno konnen diese Grundsiuse auch vereinzelt obwaltenden Umständen nach verkaust werden.

Konigl. Gericht ber Stadt Schurgaft.
Grunberg ben 28sten Inti 1823. Das bem nach ruftige Poblen entwischenen Tuchscheerer Friedrich August Frombsdorf gehörende Wohnbaus Ro. 410, im 21en Biertel, taxirt 2096 Athl. 18 sgr. Courant soll im Wege der nothwengts gen Subestation in Terminis den 14ten Februar, von 10ten April et peremiorie den 5ten Juni 1824 sedesmal Vormittags um 10 Uhr auf dem hieften Lands und Stad gericht öffentlich an den Meisbiethenden verfauft werden, wogu sich sablungsfange Raufer errzufinden und nach erfolgter Erflärung der Interessenten in den Beschiag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme verantaffen, weitend zu gewächtgen baden.

Ronigl. Dreug. Lands und Stabtgericht.

Glogan den 16. October 1823. Bon dem Königl. Land. und Stadtgericht zu Griß. Gogan wird hierdusch befannt gemacht, daß das der Wittwe Pelantann gehörige, bicfelbit jub Ro. 398. belegene Haus, welches nach der gerichtlichen Tape auf 3:46 Ribl. 3 fgr. Courant gewürdigt werden ift, auf den Antrag der verwu. Uctifer Einzehmer Koh offentlich verlauft werden foll, und

ber ifte Februar 1824., ber 2te April und ber 4te Jung ju Blethungs: Tersunen bestimmt find. Es werden baber alle diejenigen, welche dieses Franduck is tauten gesonnen und zahlungsfähig find, hierdurch aufgesorbert, sich in der gedachten Terminen, wovon der lettere peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr vor dem jum Deputato ernannten herrn Justigrath Regelp im biefigen Stadtsgericht entweder perfonlich oder burch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Best biethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Schloß Schonberg in ber Königl. Breuß. Ober-Lausst ohnweit Gorglit ben 29sten December 1823. Die jum Riemer Carl Gottlieb Bollfertschen Rachtaffe gehörigen bier gelegenen Geundsule, bestehend: 1) aus einem sub Mo. 132. am Marfie gelegenen Sause, welches Sechs Jundert und Ucht Thas te Courant gerichtlich gewürdert worden; 2) aus einer an der Tockengasse gestegenen Schaune mit geräumigen Obsts und Grasegarten auf Drep Pundert und Zwanzig Phaler Courant gerichtlich gewürdert; 3) aus einer beträchtlichen am Bendischen Frendungen gelegenen Feldmark gerichtlich auf Bierzehn Dunsomt und Fint und Siebenzig Thaler Courant abgeschäßt, sollen auf Untrag ver Erden dis genaunten Bollfert im Bege frenwilliger Gubbastation dergestalt verdugert werden, daß Gebothe sowohl auf alle 3 Realitäten jusammen als auf i de besonders angenommen werden, denen Erden aber die Bahl zwischen den einzelnen Licitanten nach in jeder Art erlangten Höchsts und Bestgevothe vorbes balten tleibt. Wenn wir nun hierzu

ben 19ten Marz 1824.
finh 9 Uhr als einzigen peremtorischen Bierhungs. Termine anberaumt, als las ben wir alle beng. und zahlungsfähige Rausluftige anduch vor, in diesem Termine an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem herrschaftlichen Schlosse bierielbst entweder in Person oder durch gerichtlich legitimirte Bevollmächt. gte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und gewärtig zu senn, daß nach vorbehaltener Wahl der verfausenden Erben dem oder benen Meist und Bestbiethenben der Juschlag und ter Genehmigung der Ober-Bormunoschaft eribeilt werden solle und bemirken, daß die Taxen der Grundstücke in der Registratur des Unterzeichneten zu Görelts zu jederzeit eingesehen werden können.

Freiheret. v. Dechenbergifdes Gerichteamt alba und

Kohenan ben Iften Novbr. 1823. Bum öffentlichen Bertauf bes auf 1287 Rth. 24 fgr. Cour. abgefchäpten Johann Friedrich Schubertschen Bauerguts 13 cobsborf Lübensch n Ereises find brey Termine, nämlich auf ben 17. Decbr. d. 3, den ihren Januar f. 3. und den 20. Februar ej. a., von denen der lette premto isch ift, angesetzt worden, wozu besit und zahlungsfählge Kauflustige por das hiefige Justizamt hiermit vorgeladen werden.

Reiche burggraff. ju Dobnaufdes Juftigamt ber Serrichaft Robenan.

pabn ben 3ten Januar 1824. Das unterze chnete Gericht fubbafire bas bem Schuhmacher Ernft Schiller geborende auf ver I bengaffe No. 41. be- fin i be haus und Garten auf Autrag eines Real Crebitoris. Das haus ift auf 233 Rib.

233 Ribl. 25 fgr. 6 pf., ber Garten ouf 15@ Ribl. ju 3 pro Eint Ertrag ofine Laftenabjug gewürdiges und laden Kaufluftige auf den 15ten Mary zu der Licitation ein. Ronigl. Breuß. Stadtgericht.

Sagan ben 18ten December 1823. Der bem vormaligen Königl. Dos malnen. Justigamt Actuaris Seibel zugeborige Grafegarten vor dem Hofvitalibore bleselbst, welcher im Jabre 1821. gerichtlich auf 1348 Athl. gewürdiget worden, soft auf den Antrag eines Glaubigers an den Meiste und Bestbiethenden verfauft werden. Wir haben biezu einen einzigen Terwin auf

ben 17ten Marg 1824. Bormittage 10 life

vor unferm Deputirten Stadtrichter Maller auf biefigen Rathhause anberaumt und laben wir offe besthe und gablungefabige Raufluftige hierdurch ein, sich in biesem Termine eingufinden, ihre Gebothe obzugeben und den Zuschlag des Grandflucks an den Meift: und Destbiethenden unter venen in Termino bekannt zu machenden Bedingungen zu gewätzigen.

Das Gericht ber Stadt Gogan.

Greiffen ftein den isten December 1823. Bu dem auf Antrag der Glaisbiger verfügten nothwendigen Verkaufe ber auf 40½ Rithl. Conrant ortögerichtlich gewürzigten sub No. 114. zu Hernsdorf belegenen Häublerstelle des Johann Gotte teb Streit steht Terminus auf den 25sten F bruar 1824. Bormittags um 9 Uhr u hiesiger Gerichtekauzlei an, wozu besitz und zahlungsfähige Rauflustige einges laden werden. Zugleich ist über die aus dem öffenelichen Verkauf gedachter Häusekerstelle zu gewinnenden Kaufgelder er Decemben ohntigen Tage der Liquidationsprozes eröffnet und werden daher alle und sede Gläubiger hierdunch ausgesordert, ihre Anfprüche in dem obgedachten Termine anzumelden, deren Richtigkeit nachzus weisen, der ihrem Ausbeiden aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstücke präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Kaufgeld vertheilt, auferlegt werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotich Greiffensteiner Gerichtsamt.

Jauer ben iften December 1823. Auf den Antrag der Real-Stäuble ger follen die Müller Gusmannschen Grundstücke zu hulm, welche in einer Freis ftelle von 9½ Scheffel Aussaat Pieus Maas, in einer Wassermühle und Binds mühle bestehen, und gerichtlich auf 1938 Ribl. 20 fgr. gewürdigt sind, im Wege der Subhasiation veräußert werden. Zu diesem Behuf ist ein einziger peremtorischer Biethungs Termin

auf ben 25ffen Februar 1824.

Barmitrags um to Uhr in dem Gerichts Bofale des herrschaftlichen Schlosses ju him angesett worden, wozu erwerbsfähige Rauflustige biemit vorgeladen werden. Jugleich werden alle etwanige noch unbekannte Glaubiger des te. Guße mann aufgesurdert, sich mit ihren Anstruchen zu melben, midrigenfells fie das mit gegen die Grunostucke oder beren Rausgelder und deren Bester, so wie gegen die Glaubiger, unter welche die kunftigen Raufgelder vertheilt werden, pracindirt werden mußten.

Das Juftigamt von hulm.

Rosel ben 26sen November 1823. Auf Antrag eines Real-Gläubigers son das auf der Schlofigasse hiefelbst belegene, brauberechtigte Haus, welches der 1831ge Bester Celfensiedermeister Gottlied Wahelwef vermöge Kauscontract vom 19ten October 1799, für 2100 etht. erfaust und welches Behufs der Subhastation auf 2007 Athl. 20 fgr. Ceur. gerichtlich abgeschäßt worden, im Wege der nothe wendigen Suthastation öffentlich seilgebeten werden. Intem dem Bubliso bes kannt gemacht wird, baß Behufs der Licitation drei Lermine und zwar auf den 23. Februar, 3csen April, 5ten Juli 1824., wovon der letzte peremtorisch, auf dem tiesigen Rathbause in unserm Gerichte-Zimmer anderaumt worden, werden, besse und zahlungsfähige Kaussussige mit dem Bedeuten vorgeladen, daß der Zuschlug an den Best- und Meistbiethenden, wenn sonst fein gesessicher Anstand vorhanden, erfolgen soll.

Rönial, Preuß. Stadtgericht.

Borlis ben 25ffen Rovember 1823. Das Ronigl. Dreuf, Canbaericht Der Dber-Laufis ju Gorlis macht hiermit befannt, daß Das allhier in Der Rirchaaffe fub Do. 295. weil Bleifcher meifter Chriftian Gottlieb Reufchafer geborig gemefene Daus, welches nach bem an Candgerichteftelle affigirten Patente abichriftlich beis geffajen Zarations Prototolle auf 982 Rtbl. 12 gr. gewürdigt worden iff, auf den Unerag Der Erben öffentlich verfauft werden foll und hierzu ein einziger Termin auf Den fun ten April 1824. vor bem Deputitten herrn Yandgerichts : Affeffor Doffg anberaumt worden ift. Es werben baber alle biejenigen, welche biefes Grundfiud ju faufen gefonnen und jahlungefahig find, hierburch aufgeforbert, fich in bem gebachten Termine Bormittage um to Ubr auf biefigem gandgericht entweder perfonlich ober burch geborig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ibr Geboth abzugeben und ju gemartigen, daß ber Bufchlag an ben Deifts unb Befibietbenben nach vorgangiger obervormundschaftlicher Genehmigung erfolgen Ronigl. Breuf. Landgericht ber Oberlaufis. mird. Bu verpachten.

*) Breslau ben 25. Januar 1824. Da die berrschaftlichen Aecker und Wiesen zu Schimme'wig ben Caneb im Neumarteschen Ereise anderweitig im Wege einer formitchen Subhostation burch das unterzeichnite Judicium vom isten Map 1824, an auf sechs ober neun Jahre an den Meist: und Bestbiethenden verpachtet werden sollen, und hierzu ein einziger Termin auf den Gien März anderaumt worden, als wird solches den cautionösäbigen Pachtlustigen, welche sich über ihr Bersmögen, auch außer dem gehörig ausweisen können, hierdurch öffentlich bekannt germacht, um sich in diesem Termine Bormittags um is Uhr in der Canzley des Jusbickl im hiesigen Creushose innerhalb des Schweldnißer Thores einzusinden, ihre Geboihe zu ihnn und den Zuschlag sür dersenigen zu gewärtigen, welcher ben seinem höchsten S bothe am sähigsten gefunden wird, die Bedingungen zu ersäuen, wildhe jeden Tag in gedachter Canzley den der Wirtsschafts Administration zu ersähren sind. Zugleich wird bekannt gemicht, daß, wenn die kleitation auf diese Mereits Bormlet 36 beendigt werden kann, Nachmittags die Fortsesung der Leitation wegfällt.

Richegrafi, v. Rolomeatsches Sitel. Commisgerichteamt Corporis Chrift.

Citationes Edictales.

2) Ratibor ben 7ten December 1823. Bon bem unterzeichneten Dbers gandesgericht werden auf Antrag bes Ronigl. Fiscus nachfiehende Cantonpflichtige; 1) ber Janas Berner, ein Gobn bes Gariners Berner aus Leuber Reus Robter Rretfes in Dberfcbleffen, geb. 23ften December 1801, welcher im Jate 1815. ale Dienfijunge ohne Erlaubnif ausgetreten ift und fich bei ber Cantonie. Revifions : Commiffion nicht geftellt bat; 2) ber Johann Friedrich Rogem e. Cobn Des Saustere Dichael Rogem ju Buchelsborf Reuftabter Rreifes, geb. Den 18ten December 1797. , welcher im Jahr 1816. als Webergefelle ohne Era laubnig ausgewandert ift und fich ebenfalls bet ber Cantons Revifione. Commitfon nicht geftellt bat, und welche ihren AufenthaltBort in Ronigt. Yanden perlaffen baben, blerdurch aufgefordert, fich in dem auf den 28ffen Apitt 1824. por bem Beren Dber . Landesgerichte : Auscultator Beller angefesten Termine albier ju geftellen, über thre gif Bwibrige Entfernung fich ju verantworten und ibre Burudfunft glaubhaft nachzumeifen, widrigenfalls fie nach Borichritt ber Befete ihres fammtlichen Bermogens, to wie ber ihnen in Butunfe etwa gufals lenden Erbicaften berluftig erflart und foldes alles ber Regierungs: Dauptraffe jugefprochen werden wird. g.) Ronigl. Dreuf. Dber ganbesgericht von Dberfchlefien.

Ratibor ben 14ten October 1823. Bon dem unterzeichneten Ober- gans beegericht werden auf Antrag bee Konigl. Flecus die Gebrüber Unton Ignat und George Rlein aus Rosting Leobschüber Kreites, welche ibren Aufenthaltwort in Ros

nigt. Landen verlaffen haben, biert urch aufgefordert, fich in beitt

oor dem herrn Ober : Candesgerichts. Auskultator Forger angesetten Termine allbier zu gestellen, ürer ihre gesetswidtige Entlernung sich zu verantwerten und ihre Zurudfanst glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Borichritt des J. 139. Tit. 17. Thl. 11. des Allgemeinen Laudrechts mit einer außerordenelichen, ausihrem zurudgelassenen Bermögen einzuziehenden Strafe werden belegt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : landesgericht von Oberfchleften. (Mone

Ratibor den izien Junn 1823. Bon dem unterzeichneten Dber ganbesgericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus die Anna. Rascha aus Pschow Ratidorer Kreises, welche ihren Ausenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch ausgesordert, sich in dem auf ben aten May 1824.

vor dem herrn Ober gandesgerichts. Auscult tor Brachmann angesehten Termine allbier zu gestellen, über ihre gesehmidrige Entsernung sich zu verantworzten und ihre Zuruckfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Bortenist ber Gesehe ihres sammtlichen Bermögens so wie der ihr in Zufunft etwa zusallenden Erbschaften verlustig erflart und solches alles der Regierungs. Saupt fasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigi. Preng. Dber lanbesgericht von Ober: Schlefien. Goge.

Benlage

Nro. V. bes Breslauschen Intelligen; - Blattes

bom 4, Februar 1824.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Grestan ben 31. December 1823. Ben nachstehenben Gerichts-

Alt. Schliefa. 1. Kauf bes Unton Michalsky, um bas Angerhaus no. 2.

pro 100 rthl.

Cammelwis. 2. des Joseph Sprotte, um die Frenstelle no. 11., pro 225 rthl.

Ober - Liebenau. 3. bes Gottlieb Meerkert, um die Frenftelle no. 3., pro

350 rthl.

- 4 des Gotifried Reich, um den Oreschgarten no. 13., pro 130 tthl. Sorgau. 5. der verwittweten Fischer, um das Angerhaus no. 13., pro 150 tthl
- 6. des Gottfried Stephan, um das Angerhaus no. 29., pro 137 rthl. Zaugwiß 7. der verwittweten Mebere, um das Bauerguth no. 5., pro 2478 rthl.

Ederkunft, Justitiarius.
Schloß: Carolath ben 10. Januar 1824. Ben bem Fürstenthums: Gerichte Carolath, sind im 2ten halben Jahre 1823. nachsteshende Käufe und Berreiche zur Grundherrschaftlichen Consirmation vorsgetragen worden:

r. der Berreich ber Bittme Unna Maria Mache, um bas maritali=

sche Haus zu Carolath, pro 190 ribl.

2. der Kauf des Samuel Reigber, um die vaterliche Rutsche das selbst, pro 90 rthl. 20 fgr.

3. Dito Des Carl Bulle, um die Grafiche Frenhausternahrung bas

felbst, pro 183 rthl.

4. bito Gr. Durchlaucht bes regierenden herrn Fürsten zu Carolath Beuthen, um die hanns George Rlichesche Rutschnernahrung bafelbst, pro 1350 rift.

5. ber Berreich ber Bittwe Chriftiane Rofintfe, um bas maritalis iche Saus ju Reinberg, pre go rehl.

6. Der Rauf Des George Friedrich Rrug, um ben vaterlichen Drefch=

garten zu Rofenthal, pro 120 rthl.

7 ber Rauf bes George Friedrich Schramm, um bie paterliche Drefch:

gartuernahrung dafelbft, pro 102 nthl. 17 fgr. 5 7 pf.

8. Dito Des Johann Gottfried Berner, um die mutterliche Pauer: nahrung nebft Windmuble gu Sobenborau, pro 922 rthl 20 fgr.

9. dito des Chriftian Soppe, um den vaterlichen Drefchgarten ju

Mit Bilame, pio 200 ethl.

10. Diro Des Banns George Dittrich, um Die vaterliche Rutiche gu Meu-Grochwig, pro 300 rth

11. bito bes Sanns George Broske, um ben vaterlichen Drefchgar-

ten ju Lippen, pro 167 ribl. 15 far.

12. die Assabicatoria ber Wittme Unna Glisabeth John, um die Pufchiche Reuhausternahrung ju Marianenthal, pro 311 ttht.

13. ber Rauf bes Saans Friedrich Lange, um Die vaterliche Rutich.

nernahrung zu Dohl. Zaine, pro 137 rthl. 8 fgr. 6 pf.

14. Dito des Gottfried Petrufchte, um Die Beistefche Rutfd nernabs rung dafelbit, pro 600 rthi.

15. Dito Des Sanns George Buefche, um Die Bodiche Reubaufler.

nabrung bafelbft, pro 80 rthl.

16. Dito Des Sanns Friedrich Mahn, um Die Rlitscherfde Freifund= nernahrung ju Ruttlau, pro 800 rehl.

17. Dito Des Gottfried Belat, um den vaterlichen Drefchgaten Das

felbit, pro 106 rthl. 20 fgr.

a 8. Dito Des hanns Martin Utbrich, um den vaterlichen Drefchgar-

ten baselbst, pro 240 rihl.

19. Dito Des Carl Gottlob Simon, um Die vaterliche Ruesche gu Milfan, pro 100 rtht.

20. dito des Joseph Bogedain, um die vaterliche Bauernahrung ju

Renkeredorf, pro 900 rihl

21. Dito Des Gottlob Goldner, um Die vaterliche Rutiche gu Bocks wit, pro 80 rthl.

Rurftenthums, Gericht Carolath. Reurode den 10 Januar 1824. Rachftebenbe Raufe find im 2ten. halben Jahre 1823. vorgefommen:

A. Stadtgericht Reurobe.

1. Rauf des Ignat Oppit, um Franz Commere haus no. 189., pro 2. Des 380 rthl.

2. des Janah Boiff, um Jgnat Bolfels Saus, pro 94 ribl.

3. des Mons Zimmer, und bas Appettsche Saus no. 138., pro 3000 rtbt.

4. des Balentin Muller, um bas Grigeriche Saus no. 173, p.o.

5. der Frau Groffmann, um bie vaterlichen Accher, pro 2000 rehl.

6. der Barbara Boff, um bas Kronefferiche Haus, pro 202 rihl.

7. bes Janah Dovig, um das Scholzische Saus, pro 755 tihl.

8. des Janag Wittmer, um das Haus no. 211, pro 180 rthi.

9. bis Frang Senke, um das Saus des Anton Senke no. 14, pro 320 tth1.

10. des Felgerhauer, um die Bethifche Stelle, pro 1102 rtht.

11. des Bundargt Miedenfie, um das Bentschelguth, pro 5550 tthi.

12. des Joseph Rlapper, um das Ccholzische Garren : Saus, pro 200 rthl.

13. bes Frang Grusner, um ben vaterlichen Garten, pro igo rtht.

B. Stadtgericht Wunfchelburg.

I. Kauf bes Carl Bergig, um Franz Bergigs Saus no. 10, pro 270 rtht.

2. des Joseph Richter, um die Thielschen Meder, pro 1070 ribl.

3. des Ignag Efchote, um bas Girauchsche Saus no, 46., pro 2766 3 rthl.

4. Des Joseph Bergig, um ein Stud Ucker vom Dinter, pro

5. des Emanuel Gebauer, um ein Stud Acher vom Dinter, pro 20 rthl.

6. des Franz Strauch, um Die Bachfche Wirthschaft, pro 4000 rtht. Das Konigl. Gericht ber Stadt. Gertner.

Meurobe ben 10. Januar 1824. Ben nachffebenden Patris monial Berichten, find im zten halben Jahre 1823. folgende Raufe bes Stätigt worden : A. Gerichteamt Sausdorf.

I. Rauf Des Frang Richter, um das Glifabeth Rubolphiche Saufel, pro 342 rtbl.

2 des Joseph Olbrich, um die vaterliche Gartnerfftelle, pro 182 rthl.

3. des Union Richier, um die varerliche Steffe, pro 250 ribl. B. Gerichisamt Rathen.

1. Kauf bes Joseph Dittmann, um die vaterliche Stelle, pro 2. Des: 300 ribli.

2. des Unton Erber, um die Zimmersche Stelle, pro 830 tthi.

1. Rauf des Frang Bagner, um bie Rleineriche Stelle, pro 200 ribl.

2. Des Joseph Bothe, um Geners Colloniestelle, pro 133 f ribl.

3. bes Joseph Moschner, um ein Stuck Acter vom Ignag Boifel, pro 90 rthl.

4. ber Thecla hamann, um ein Stud hau vom Spitiler, pro

323 rihl.

- 5. bes Franz Rotter, um ein Stuck Ader vom Spittler, pro
- 6. bes Albert Strangfeld, um ein Stud Ader vom Spirtler, pro
 - 7. bes Carl Geper, um ein Stud Acfer vom Spittler, pro 20 ribl.
 - 8. bes Anton Rrehl, um Franz Weiblers Stelle, pro 685 ttbl.
- 9. bes Joseph Boltel, um ein Stuck Acker, vom Spittler, pro 240 tibl.

10. bes Frang Wittich, um ein Stud Acker vom Spittler, pro 35 rtht.

11. bes Frang Benker, um ein Stuck Ader, vom Spittler, pro

Gertner, Stadtrichter, als Institiarius.

kanbeck ben 3. Sanuar 1824. Berzeichniß derer im zten halben Jahre 1823. ben dem Justigrath von Mutius Seitenberger Gerichts= amte vorgekommenen Besitzveranderungen:

1. Johann Beith. um die Lowacfiche Suffchmiede in Seitenberg,

pro 366 rthl. 2 fgr 11 7 pf.

2. Muller Joseph Schindler, um die Salfte bes Joseph Gottwalds ichen Bauerguths in Schreckendorf, pro 952 rthl. 11 fgr. 5 7 pf.

3. Joseph Rapft, um die Unton Goerwaldiche Muenhauslerftelle in

Schreckendorf, pro 50 rehl.

4 Franz Greger, um die Franz Teubersche Auenhauslerstelle in Schreckendorf, pro 99 ethl. 1 fgr. 5 7 pf.

5 Frang Boltmer, um feines Baters Johann Boltmere robothfa=

me Drefchgartnerftelle in Schreckendorf, pro 152 rebl. 12 far.

6. Jofeph Bernhard, um bes Jofeph Schindlers Aderftud in Schreden-

dorf am Eulenberge, pro 333 rthl. 10 fgr.

7 Frang Saschke, um die Unton Thienelsche Colonistenstelle in Seistenberg, pro 60 rthl.

8. Berrichaftl. Dberforffer grang Chubert, um ein Aderfift aus bem Unten Gottwaldichen Bauerguthe in Gomperederf, pro 400 rtbl.

9. Anton Ricer, um bes Anton Schmitts Coloniftenftelle in Elef-

fengrund, pro 66 ttbl. 20 far.

10. Johann Greger, um bes Chriftoph Rothers Robothgartnerftene in Cleffongrund, pro 70 rehl.

11. Frang Strauch, um feines Batere Frang Strauche Dehlmuble

in Johannisberg, pro 29 rthl.

Inftigrath von Mutius Geitenberger Gerichtsamt.

Landed ben 5. Januar 1824 Bergeichniß berer im gten halben Jahre 1823. ben bem Gerichteamte Schonau vorgekommenen Befigveranderungen:

1. Jofeph Wachsmann, um feines Batere gieiches Mamens Bauers

guth, pro 441 rthl. 26 fgr. 8 3 pf

2. Ignag Rifcher, um ber Johann Bernerichen Erben Robothgar=

ten, pro 48 rthi.

3. Frang Mediener, um feines Batere gleiches Ramens Bauerquth. pro 200 rthl.

4. Joseph Bernerth, um bes Joseph Binters Muble, pro 1900 rthl.

5. Frang Oppotich, um bas Joseph Rrifcheriche Bauergueb, pro 112 rthl. 10 far Das Gerichtsamt von Schonau.

Brieg den 27ten December 1823. Ben hiefigem Ronigl. Lande und Stadtgericht hat Der Strumpfftricker Stoff bas Saus fub no. 329. im Bege der freiwilligen Gubhaftation laut Abjudicatione = Befcheib vom oten December 1823. für 700 tihl erftanben.

Raumburg a. Queis ben 3 ten December 1823. Ben bem unterzeichneten Gerichtsamte find in bem 2ten halben Jahre vom t. July

bis ultimo December c. folgende 2 Raufe confirmire worben:

1. ber Gottlieb Rodiche, um die vaterliche Bausterftelle fub no. 24

pro 140 ribl. 2. Der Johann Gottlob Lippmanniche, um bas Jeremias Scholzische Haus no. 4, pro 50 ithl.

Das Gerichtsamt Rroifdwiß.

Raumburg a Queis ben 31ten December 1823. Ben bem unterzeichneten Gerichtsamte find in bem zten Salbjahr vom ten July bis ultimo December 1823. folgende Raufe confirmire worben: J. Mittelthiemenborf.

1. ber Joseph Subrichsche, um bas Gottfried Butterfche Saus fub 2. bet no. 119., pro 340 tthl.

2. ber Gotifeied hattersche, um ben Paholdschen Garten no. 3., pro 600 rthl.

II Oberthiemendorf.

3. der Gottlieb Papolosche Aderfauf, um 12 2 Schfl. Land vom Bauer Gottleb Runge, pro 250 rtbl.

4. der Botilieb Engmanniche Ucherkauf, um eben to viel land und

aus eben beffelben Sauerguthe, pro 250 rthl.

Das Berichtsamt Dber. und Mittelthiemendorf.

Raumburg a Queis den zien December 1823. Ben dem unterzeichneten Gerichtsamte find in dem zien Halbsahr vom iten July bis ultimo December c. folgende Kaufe confirmire worden:

1. Der Bottlob Fifcheriche, um die vaterliche Berlaffenschafes - Rlein=

gartnerfielle fub no. 96., pro 220 rthl. Courant.

2. ber Gotified Kraufesche, um ben Roblerfchen Grofgarten fub no.

121., pro 300 rihl.

3. der David Volpertsche, um die Gottfried Haberlandsche Hausler= stelle, pro 170 rthl.

4 ber Unna Rofina Wielanbiche, um ben vaterlichen Garten fub

no. 315, pro 300 real.

Das Frenherrt. von Dibranfche Gerichtsamt Giermanneborf.

Naumburg a. Queis den 31. December 1823. A. Ben dem Gerichteamte Logau mit Haugsdorf vom iten July bis ultimo December c. ein Kauf confirmire worden, nehmlich:

ber Gotlieb Bolffche, um die Bernerfche Sansterfielle fub no- 86.

Bu Saueborf, pro 150 rthl. Preug. Courant.

B. Ben dem Gerichisamte Mauered mit Riederthiemendorf in bems- felben Zeuraume ift besgleichen, nur ein Kauf confirmire worden und zwar:

ber Cottlieb Riedeliche, um ein Bleckden Boben vom Baner gerbis

nand Scholz zu Mauered no. 95., pro 300 tibl Concant

Prieg den 18ten December 1823. Beh hiesigem Königlichen Land= und Stadtgericht ist ber Besitztiel von der sub no. 66. zu Bohmischdorf gelegenen Deeschgartnerstelle, welche der Bauer Gottlieb Gierth
für ein Meistgevoth von 200 rthle subhasta erstanden hat, auf deffen Ramen dato umschrieben worden

Brieg den 18ten December 1823. Bey biefigem Königlichen Land: und Stadigericht ist der Kauf des Gottlieb Uradt um die seinem Bater Striffian Urndt zugehörige sub no. 59. zu Pogarell belegene Freysgartnerstelle, pro 275, ribl, ben 10ten December e. a, confirmitt worden:

GIO=

Bolfenbain ben zien Samuer 1824. Bei bem Ronigl Stabtgericht find vom iften Juli bis ult. Decbr. 1823. nachftebenbe Fundi gericht: lid perreicht worden:

1. Wittme Gunde geb. Schubert übernimmt er Te ftamento bas marital.

Saus no. 5 in der Stadt, pro 1000 thl.

2. Chriftian Friedrich Baper übernimmt aus bem bateil Teffament bae

Saus no. 82. in der Stadt, pro 1337 rtbl. 15 far.

3 Wirtme Geifert geb. Werner übernimmt aus bem Teffament ihres Mariti Das Saus no. 3. in der Dber : Borft bt, pro 480 ribl.

4. Tuchmachermeifter Werniger, um bas Wernigeriche Saus no 52. in

ber Stadt, pro 150 ribl.

5 Bittwe Gunde geb. Schubert übernimmt aus bem marital. Zeftament Die balbe Scheune no. 4a., pro 65 rehl.

6 Raufmann Sr. Rramfta, um bas Bogifche Aderflud no. 228. von

1 5 Schfl., pro 145 rthl.

7. berfelbe um bas Dogtiche Uderflud To. 229 von 5 Scheffel, pro 345 ttbl.

8 Garbermeifter Bachmann, um den Badifteinfden Garten no 10., pro

100 ithl.

9. Bittme Fint geb. Emmrich übernimmt bas marital. Saus in ber Stadt no 106., pro 480 rthl.

10. Wittme Bayer geb Werniger abernimmt er Toftamento maritali

Das Bans in der Stadt no. 115., pro 177 rthi.

11. Carl Benjamin Friedrich Bayer übernimmt aus bem vatert. Teffament Die Scheune no. 6., pro 120 rthl

12. Chriftian Gottlieb Albe, um Die Dierfche Sausterftelle no. 36. ju Dber-

Würgsborf, pro 170 ribl.

如東西市 10 12

13. Carl Gottlieb Algert, um bie Winklerfche Bauslerftelle gu Dber-

Burgsborf no. 79., pro 120 rehl.

Bottenhain den 7ten Januar 1824. Bei nachftebenden Jufti= tiariaten find vom iften Juli bis ult. Decbr. 1823 folgende Raufe gur Conficmation vorgetragen worden

A. Ronigt, Pringt. Umt Dele Striegquer Rreifes.

1. Johann Gottlieb Bintler, um bas ber Bitem, Unne Rofing Bernbe geb Dpig jugehörige Bauergut fub Do. 27. in Dels, pro 1776 rtht. B Reichsgraff. v. Sonosiche Guter.

1. Johann Christian Sampel, um bie zu Georgenthal fub no. 30. belez gene Schmidtsche Bauslerftelle, pro 600 rthl.

C. Graff.

C Graff. v. Schweinitiche Guter.

I Johann Gottfried Herrmann übernimmt er Testamento bes vaterlichen Bauergut sub No. 43. zu Rauber, pro 2400 ribl

2. Johann Chriftian Seidel, um Die Tangeriche Muenhauslerftelle no. 9.

zu Hausdorf, pro 200 rthl.

3 Johann Christian Fritsche, um das Pengsche Haus no. 30. gu Rieder= Wolmsdorf, pro 200 rtht.

4. Johann Gottlieb Peng, um die sub no. 11. zu Preilsborf belegene Tauberiche Dreichgartne: ftelle, pro 400 rth. Schnieber.

Glat den 16ten Januar 1824 Kauf Contracte, welche bei ben Gerichtkamtern Niederbansdorf, Cifersdorf, Poditau und Morischau und Alt: wilmsdorf vom 1. Juli 1823. bis jum 30. Nov 1823. vorgekommen und zwar:

I. Beim Gerichteamte Diederhaneborf.

1. des Rutscher Franz Pelzel, um die Freihauslerfielle no. 58., pro 190 rthl.

2. deffelben um das Acterfiud no. 31., pro 10 ribl.

4 des Schneider Dierig, um 1 Stud Grund und Boden von 5 Degen Aussaat aus dem Bauergute no. 123., pro 26 rehl. 11. Eisersdorf.

5. bes Unton Gottschlich , um die Bauerftese no. 53. , pro 761 rehl.

6. bes Joseph Gottwald, um die Gartnerstelle ju Uspenau, pro 438 rthl. III. Poditau und Morischau

7. des Franz Welzet, um die Freihauslerstelle no. 22., pro 200 rthl-IV. Alewilmsborf.

8, des George Riedel, um das Ackerstück no. 145, pro 300 rthl.

9. des Franz Reugebauer, um ein Stuck Unland von 34 DR., wo-

10. des Florian Rrafel, um die Sausterftelle no. 117., pro 133 rtht.

11. des Benedict Teuber, um die Hauslerstelle no. 67., pro 171 rthl.

12. bes Joseph Rlar, um die Sausterftelle no. 45,, pro 38 rift.

Glogau den 17ten Januar 1824. Beidem Gerichtsamtvon herrnlauersit und Auften sind in dem aten haiben Jahre vom 30. Juni bisult. Decbr. 1823. folgende Kaufe abgeschlossen worden:

1. des Moam Berthold, um die Sausterftelle no. 7. ju Gerentauerfis, pro

130 rth1.

2. des Gottsieb Simon, um die Dreschgartnerstelle no. 5 in Austen, pro 130 rthl. Das Gerichtsamt von Herrnlauersig und Austen.

Roseno.

Anhang zur Benlage

ju Nro. V. des Brestauschen Intelligens Blattes

vom 4. Februar 1824.

Citatio Creditorum.

Slog au den 12ten December 1823. Bon dem Königl. Ober : kandesgesticht von Riederschlessen und der laufig werden auf den Antrag der Königl. Regiesung zwenten Abrheilung zu Liegulf alle unbekannten Gläubiger, welche wegen Lieferung an Materialien und geleisteter Arbeiten zu dem jeht beendigten Bau der Kunsstraße von Poletwis durch Lüben, Parchwis und bis zur Breslauer Regies Kunsstraße von Poletwis durch Lüben, Parchwis und bis zur Breslauer Regies Kunsstraße von Poletwis durch kunden zu haben meinen, hiermit aufgefordert, binnen 3 Monaten, spätestens in dem auf den 5ten April f. J. vor dem Reserendar v. Ziege ler auf dem Ober : Landesgericht hieselbst angesehten Termine entweder persönlich, oder durch zulässige Be vollmächtigte, wozu die Justiz Commissarien Treutler und Basenge vorgeschlagen werden, zu erscheinen und ihre Unsprüche nachzuweisen wiederigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an die Königl. Kasse ab und an denjenigen verwiesen werden sollen, mit den sie contrahirt haben, oder der die thnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen hat. Urtundlich unter des Königl. Ober Landesgerichts Instegel und Unterschrift. g.)

Cirationes Edictales.

Brieg den 14ten August 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. Lands und Stadtgericht wird der von bier gedürtige, im Jahr 1800 ausgewanderte feit dem verschollene Strumpskrickergefelle Johann Gottsried Engler dessen Erzben oder Erdnehmer auf den Antrag seiner Geschwister hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten spärestens aber in Termino den 28sten April 1824, vor dem dinnen 9 monaten spärestens aber in Termino den 28sten April 1824, vor dem dinnen Herren Justig-Affesior Doffertig in unserm Parideenzimmer entweder persönlich oder per Mandatar legal zu gestellen oder zu gewärtigen, daß derzestelse sir tode erklärt, und den Extradenten seinen legitimitren Geschwistern seine Nachlaß zur freien Disposition überlassen und im Fall derselbe sich ewa erst spärer melben sollte, alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Rechnungslegung noch Ersas der gesbobenen Rugungen zu sordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann von der Erdschaft vorhanden sein sollte, zu begnügen verdunden. Könlal. Preuß. Lands und Stadtgericht:

Glogan ben 25ften Juny 1823. Der Königl. Bergfattor und Graft. D. Schafgotichsche Schichtmeister Friedrich Wilhelm Rubel zu Biehren bei Fries beberg am Queis in Rieder. Schlesten, besten Ableben bereits im Monath Ro, vember 1821. erfolgte, ift mit hinterlassung eines nicht unbedeutenden Bermosgens finderlos ohne Shegattin ober sonstige unbekannte Erben, ad intestato ver- forben. Da unsere Bemuhungen zu Ausmittelung seiner Berwandschaft sehlge-

schlagen sind, so werden die uns unbekannten Erben bestelben, so wie beren Erben und nachsie Berwandten hierdurch aufgefordert, ihre Unsprüche auf den über 20000 Athl. betragenden Nachlaß schriftlich oder personlich, spätestens aber in dem auf den fren May 1824. Bormittags um to Uhr vor dem ernannten Detirten Ober Landesgerichtsrath v. Jariges auf biesigem Schlosse ansiehenden Termine anzumelben und geltend zu machen, wotei den Arwesenden, die Justig-Commissarien, Hoffiscal Hoffmann und Ober Landesgerichtsrath Michaelis zu Mandatarien vorgeschlagen werden. Sollte sich in dem Termine Niemand als Erben melden und seine Qualität als solchen nachweisen, so wurde der Rachelas als ein herrnloses Sut dem Königl. Fiscus anhelm fallen.

Ronigl. Breuf. Ober Landesgericht von Rieder : Schlefien und ber Laufis.

Dtemachan ben giffen October 1823. Bon bem unterzeichneten Bericht, wird ber aus Detmachan geburtige Beber Gobn Frang Unton Ferdinand Sachels welcher nach dem bei ten Bormnnbichaftsacker befindlichen Tauf-Atteffe bom gten October 1792. geb. worden, im Jahr 1813. als gemeiner Goldat in Der iften Coms pagnie bes iften Bataillons der Diegner Landwehr gedieut hat und ben mundlich eingegangenen Rachrichten aufolge in ber Schlacht an ber Rabbach verlohren gegangen fein foll, ba berfelbe feit bem Jahre 1813. feine weitere Rachrichten von nich gegeben hat, ober beffen etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer hiernit porgeladen, fich binnen 9 Monathen fpateftens aber in Termino ben 20ften Gep= tember 1824. Bormittage um 9 Uhr vor bem ernannten Deputirten Ronigl. Juftig rathe Beren Berden auf bem Gerichtshaufe hiefelbft entweder schriftlich ober perjons lich gu melben und weitere Anweifung ju gewartigen, wibrigenfalls berfelbe nach Ablauf Diefes Termine fur toot erklart und fein Bermogen feinen noch lebenben Geschwiftern zugesprochen und ausgeantwortet, ben etwanigen unbefannten Erbes-Pratendeuten aber ein ewiges Stillschweigen gegen bie fich gemelbeten auferlegt werden wird.

Offener Arrest.

Grünberg den 23sten Januar 1824. Es wird hierburch öffentlich bes kannt gemacht, bas über das Vermögen der Handlung Samuel Hennig und ber Herren Gebrüder Carl Gottlob und Friedrich Gustav Hennig, so wie der mit densels ben in Gütergemein chaft lebenden Ebefrauen heute Mittag der Concurs eröffnet worden ist. Alle diejenigen nun, welche von den Gemeinschuldnern etwas an Getde, Sachen, Effecten und Briefschaften hinter sich haben, werden hierdurch ausgefordert, denselben nicht das Mindesse davon zu verabfolgen, vielmehr dem hiesigen Königl. Lands und Stadtgericht fördersamst bavon getreulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, unter der Warnung, daß, wehn dennech den Gemeinschuldnern etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, tiez seich für nicht geschehen geachtet und zum Besteh der Masse anderweit beisetrieben werden wird. Schleaber der Inhaber solcher Gelder und Sachen dieses verschwels, gen oder zurückhalten, so wird er noch außerdem alles seines daranhabenden Ungerpfands und andern Rechts tur verlussig ertlärt werden.

Rongl. Preug. Land: und Ctabtgericht.

AVERTISSEMENTS.

baben ten G. E. Jenbiel et Comp , Oblauergaffe in 2 goldnen gemen.

*) Breelau. Ginige fpanifche Banbe find billg ju verfaufen ben

Job. Fr. Rorn D. alt.

*) Brestau. Eine bequeme Feuerwertftatt ift gu Oftern gu begleben, Renfchegaffe Do. 132 im figenden Ros. Deffe.

*) Breslau. Befte frifde Glager Butter, fo wie febr guten Tifchler-

Sphitus und Echeffact find gu ben moglicht billigften Dreifen gu haben bep

Martin Sahn, goldne Radegoffe Ro. 494.

*) Bresiau. Wegen ftarter Kranflicotete habe ich mich veranlast gefunt ben, die vom Maler Bru. Grafon hiefelbft in Berlag genommenen lythographischen Arbeiten bemfilben wieder zu adfugeben, in beffen lythographyschen Institut, Obers gaffe Ro. 2103 fie wie früher zu haben febn werden. Alle in dies Fach einschlas gende Bestellungen bitte ich Obengenanntem wieder zu übertragen.

Joh gr Rorn b. alt.

*) Brestau Ein fehr geschickter unverheuratheter Roch von gefesten Jahren munfcht lis jum iften Marg fela anderweitiges Unterfommen gu finden. Das Mabere benm Ugent Muller in der Windgaffe.

Bicolat Thor, Friedrich Wilhelm Strafe Rro. to. neben bem goldnen gomen,

smen Stigen boch.

*) Brestau. (Anzeige wegen eines allgemeinen Unterpictes in der engile schen Sprache.) Dewogen durch frühere, als auch erft ganz türzlich an mich ers gangene Unfragen, bin ich gesonnen: Allgemeinen Unterricht für die engi. Sprache einzuleiten. Das Honorar ist ein Thaler monatlich für die Person. — Alle anderen Bedingung in wegen dieses Unterrichts, sind Dienstag von it 6.8.2 Uhr ben mir in meiner Wohnung zu ersohren. Diejenigen, welche diesen Gegenstand berücks sichtigen, ersuche ich höflicht, sich an den besagten Tagen und Stunden bis zum 19ten März gesäligft zu mir zu bemühen, da nach dem 19ten März eine Untersgeichnung zu diesem Unterrichte nicht mehr geschehen könnte.

Brivat Lehrer, Reufchegoffe, Pfau Ede erfter Stod.

*) Bredfau. Eine Wohnung von 3 Stuben, Allewe und Zub. hor, beogl. eine Stube nebft Allowe, nebft Gebrauch best Gartens, auf Offern, auch bald zu bereben in Meus Scheitnig, am Oberftrohm Meo. et. Das Rähere daselbft im erften Stock.

*) Arestau. Gine Parthie eidene Boblen von verschiedener Starte fieht gum Bertauf bep Eichbern et Ruffer, Albrichtsgaffe Ro. 1397. *) Bredlau. Außer den beliebten macheplattirten Compositione : Gparlichter ermfehle ich noch, so eben in Commission erhaltene Ballrathlichte, bie gang außerordentlich hell brennen und jum Fabrispreise verfaust werden, ju guitgen Abnahme. Die Delfabrit F. B & Baubel.

*) Pleg ben zen December 1823. Bon Seiten bes Fürst. Anhalt Costen Plegichen Juftzamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß die in der Borsfadt Pleg sub Ro. 41. belegene Johann Bochenefiche Possession, welche auf 183 Rthl. 18 fgr. 6\frac{2}{7} pf. Courant gewürdigt worden ift, in Termino ben 2ten April 1824. Bormittags um 9 Uhr vor dem obengenannten Gerichts Schuldens halber verkauft werden soll, wozu also besitz und zahlungsfahige Kauflustige eingeladen werden.

Brestau ben 3ten Januar 1824. Nachdem ber Inmohner Gottfrieb Paulus von Kochern dato durch bas Erfenninis erfter Inflanz für einen Berichwens der erftart worden ift, so wird dies jedermänniglich mit der Warnigung vefangt gemacht, daß jede von dem Paulus contrabirte Schuld für ungultig geach et wers deu wird und daß anch die an ihn zu leistenden Zahlungen nur guttiger Weife an das Depositum des unterzeichneten Gerichtsamts ober auf deffen Unweitung an

ben ibm befiellten Bormund geleiffet werben fann.

1 1 (

Das Gerichtsamt von Rochern.

Lauban ben 13ten November 1823. Das Geheime Ariegsrath Erelin gersche Gerichtsamt von kangendis subhaftirt die zu langendis in der Schloßge meinde sub Ro. 281. belegene, auf 919 Athl. 28 fgr. 4 pt. Courant gerichtlich ges würdigte Gärtnernahrung nebst zwendazugehörigen Ackerstücklich des weil. Jehann Gottfried Stelzers ad instantiam der Gläubiger und ladet Rauslustige zu dem auf den 23sten März 1824. in der Gerichts. Kanziet zu kangendis angesetzten einzigen Biethungs. Termine Vormittags um 9 Uhr zur Abgebung ihrer Gebothe mit der Justicherung vor, daß nach erfolgter Zustummung ter Real. Gläubiger der Juschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger weil. Johann Gottfried Selzer zu eben diesem Termine zur Liquidation und Justisseation ihrer Ansorderungen unter der Berwarnung vorgeladen, daß die Außenzbleibenden durch richterliches Erkenntniß gänzlich von der Masse werden ausgeschloßen werden.

Das Geheime Rriegerath Crelingeriche Gerichtsamt von Langenold.

Ples den 20sten November 1823. Auf den Antrag eines Real-Claubis gere wird im Wege der nothwendigen Subhastation das sub Ro. 56, in der Stocksasse gelegene, dem Schuhmacher Joseph Berodes gehörige, gerichtlich zu 5 pro ant 1058 Athl gewärdigte Haus zum öffentlichen Bertauf in dem hiezu angeletzten peremtorischen Termine auf den 25sten Februar 1824, ausgedothen, wozu alle bestickhige Licitanten früh um 10 Uhr zu Nahhause an der Gerichtstelle zur Abgabe ihrer Gebothe unter Gewärtigung des Zuschlags an den Meinbiethenden, wenn keine gesetzliche Gründe eine Ausnahme machen, zu erscheinen, vorgeladen werden. Zugleich werden alle intabutirten Ereditores die Ansprüche zu haben bers meinen, sub pona praclust hierdurch ausgesordert, sich zu melden

Das Fürftl. Unhalt Cothen Plegner Stadtgericht,

Donnerstage ben 5. Februar 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. V.

Stedbrief

Der unten naber fignal firte wegen Diebstabl in bos biefige Inquisitoriat jur Bafe gebrachte gandwehr : Uhlan Jackel ift am auften b. M. aus ber hiefigen Gefans gea-Rranten : Unftalt, wohin er Krantbeitshalber gelegt worden, entwichen, und ba an beffen Habhaftwerdung befonders wegen mehreren nachträglich wider ihn elns gegangenen Diebstah's : Beschuldigungen viel gelegen ift, so werden alle resp. Drese und Boligep : Beborden dienstergebenft ersucht, auf gedachten Jäckel vigiliren und im Wiedetverbaftungs : Falle an das unterzeichnete Gerichtsamt in das hiefige Inquissioriat gegen Erstattung der Rosten abliefern zu lassen.

Brisiau den 27. Januar 1824. g)

Stadt : und Dofpital : Landguteramt.

(Signalement.) Bor und Zunamen, Gottlieb Jacel; Geburtsort, Kunsgendorf; Kreis, Schweidnit; Religion, evangelisch; Alter, 27 Jahr; Größe, 5 bis 6 Zoll; haare, schwarzbrann; Stirn. plate; Augenbraunen, wie die Farbe der haare; Augen, grau und tiefliegend; Rase, flumps; Bort, schwach und schwärzlich; Zähne, voll; Kinn, rund; Gesichtsbildung, regulär; Gesichtsfarbe, matt wegen Krantheit; Körperbau, flatt; Sprace, bentsch und ländlich. Besondere Kennzeichen, an Tripper: Ausstuß trank. Kleidung: ein Paar alte gesstickte buntelgrau tuchene lange hosen, I Paar weißfriesne Schube, I Rommissbembe, in welches am Bauch und Beinschliß eben so, wie in der weißen mit grüsven Rändern versebenen Friesdecke, womit Jäckel umhangen gewesen, die Buchs flaben G. K. A. schwarz gezeichnet sind.

Be fannt mach ung wher bie anberweltige Berpachtung ber Wegegelb . Einnahme zu Rosemly, Rimptschichen Ereifes.

Da die gegenwärtige Dachtung der Wigegeld . Einnohme ju Rofemis, Mimptschichen Ereises auf der Zweiligen Chaussee : Strecke von der Stadt Nimptsch bis Frankenfiein mit dem letten April d. J. abläuft; so soll diese hebung anderweitig auf 3 Jahre, nämlich vom I. May 1824. dis Ende April 1827. im Wegeder öffentlichen Licitation verpachtet wetden. Daju ift der Lermin auf den 19ten Februar

Februar b. J. angefist worden, und wirb folder im lanbrathlichen Gefchafts-Locale in Nimpisch abgehalten werden. Sowohl ben gedachtem Ante als in unferer Registratur find bie Bedingungen einzuseben, woden cautionofabige Pachtlus fige benachtichtigt werden.

Breslau den Tyten Januar 1824. g.)

Ronigl. Regierung. 3mente Abtheilung.

Bu verkaufen.

*) Parchwitz ben 25sten Januar 1824. Die zu Dielwiese Steinauschen Areises belegene, dem verstorbenen Johann George Autsche gehörig gewesene vertse gerichtlich auf 465 Mtbl. 9 sgr. Courant abgeschätzte Dreschgarmerstelle mit 4 Uderstüden und 1 Wiese soll auf den Antrag der Autscheichen Erben und Bormundsschaft Theilungshalber an den Meiste und Bestbiethenden öffentlich verkauft wers den. Besitz und zahlungsfähige Kaustussige laden wir baber biermit vor, sich in dem dazu auberaumten Termino peremtorio den sten April d. I. auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Bielwiese einzusinden, ihre G bothe abzugeben und wenn solche sich über ihre Zahlungsfähigkeit genügend ausgewiesen, den Zuschlag mit Emwilligung der Erben zu gewärtigen, indem auf Nachgebothe keine Mudzsschlag genommen werden wird.

Das Majorate : Juffigamt von Bielmiefe.

*) Dhiau ben 20sten Januar 1824. Nachdem auf den Antrag eines Real-Glaubigers die gu Minten belegene, dem Gartner Gottlieb Kinaft gehörige, ortse gerichtlich auf 812 Rthl. 15 fgr. taxirte Freiftelle subhafta gestellt und ein einziger

Biethungs Termin auf

den ben beit c. Vormittage um 10 Uhr angefett worden, fo werden zahlungsfabige Raufluftige hiermit aufgeforbert, an

ericheinen und ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufchlag ju gewartigen.

是非国家 (# 1872) 112 (1994 \$1975) (1994 \$1

Konigl. Domainen-Juffigamt Dhlau.

Reichardt.

*) Leobs chutz ben isten December 1823. Die in dem Dorfe Buslawit Raztiborer Ereises sub Ro. 25. gelegene auf 132 Ribl. 10 fgr. Courant gerichtlich absgeschätzte Robothbauerstelle soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Der dieöfällige einzige nud peremtorische Biethungs-Termin steht auf den Sten April 1824. Nachmittag um 3 Uhr im Orte Beneschau an, wozu wir zahlungsschige Kauslustige mit dem Bemerken hiermit vorladen, daß gegen das Meistzgeboth der Zuschlag ersolgen wird. Die gerichtliche Taxe ist in der Gerichtsamts-Kauslei zu Beneschau zu ersehen und die Bedingungen der Subhastation werden in dem Biethungs-Termine bekannt gemacht werden.

Das Gerichtsamt ber Herrschaft Beneschan.

*) Goldberg ben 22sten Januar 1824. Auf ben Antrag eines Real-Glaus bigers soll ber auf 520 Athl. Courant gerichtlich gewürdigte Johann Gottlieb Seis besiche Dieschgarten sub No. 63. zu Hermsborf in Termino unico et peremtorio beu gten April d. J. biffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kauflustige werden daher zur Abgabe ihrer Gebothe auf das

berrschaftliche Schloß in hermeborf vor das unterzeichnete Justizamt Bermittags um 9 Uhr zu erscheinen vorgesaden und haben sie den Zuschlag mit Einwilligung der Real-Glaubiger sofort zu gewärtigen. Die Taxe kann in unferer Registratur eingesehen werden.

Das Justizamt der Herrschaft Hermsborf.

*) Trachenberg ben 26sten Jamuar 1824. Auf den Antrag des Dominit als Real:Gläubigers ist die von ihrem Besitzer verlassene Brau- und Brenneren zu Wersingame im Wohlauer Arcise, welches ein Kirchdorf ist, mit den dazugehörens den 20 Morgen Acker nebst Holzuntung und Wiesewachs und dem Inventario auf 735 Ribl. 28 sgr. dorfgerichtlich subhastirt worden. Der öffentliche Verkausstermin steht den gen April d. I. zu Wersingame an, welches allen zahlungsfähigen Rauslussigen als Sintadung dahin bekanut gemacht wird, woselbst dieselben sich vorsher durch den Angenschein und aus der Taxe informiren konnen.

Schwarz, Tustit.

*) Franken ftein ben 26sten Januar 1824. Die zu Anidendorf Frankenssteinschan Kreises belegene, ortsgerichtlich auf 410 Rihl. Courant gewürdigte, ben Erben bes verstorbenen Schullehrers! Ephraim Gottlob Loge gehörende Freistelle, soll den 8ten April d. J. Vormittags um 9 Ubr in der Gerichtsamts. Kanzlen zu Auschadorf im Wege der freiwilligen Subhastation an den Meistbiethenden verstauft werden, welches besithe und zahlungsfähigen Kauflustigen mit dem Bepfügen bekannt gemacht wird, daß dem sich als besithe und zahlungsfähig ausgewiesenen Meistbiethenden, wenn das Meistgeboth genehmigt werden sollte, der subhastirte Kandus adiadiert werden wird.

Das Graf v. Seberr Thoffche Quidenborfer Berichtsamt.

Schweidnist den Zten December 1823. Auf den Autrag eines Rea's Creditors soll das dem Christian Koschwist zugehörige sub Ro. 16. zu Heidersdorf betegene Bauerguth, welches gegenwärtig auf 3100 Kihl. gerichtlich abgeschäft worden ift, im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Nachdem wir nun zu diesem Behuse 3 Termine auf den 4ten Februar, den 7ten April und pertemtorie auf den zten Juny k. J. anderaumt haben, taden wir besitz und zaf lungkfähige Kaussussige ein, sich in den anderaumten Licitations-Terminen und namentlich in dem peremtorischen Vormittags 10 Uhr in der gerichtsamilichen Kauzeley bieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und dennuächst zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Metst: und Bestibiethenden erfosgen, auf spätere Nachgebothe aber keine Rücksicht genommen werden wird.

Löwen den 17ten Kovember 1823. Die zu Morock Falkenbergschen Creises sub No. 20. gelegene Freigärtnerstelle, wozu 9 Morgen Acker und 3 Morgen Hutung und Wiesewachs gehört, und welche de ductis de ducendis auf 480 Kthl. 12 sgr. gerichtich gewärdiget worden ist, soll im Wege der Execution verkauft werden. Den einzigen Leitations: Termin haben wir auf den 19. März 1824. Bormittags um 9 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zunder und laden bierzu beith: und zahlungsfähige Raussussige unter der Berrscherung bierdurch ein, daß der Meiste und Bestiethende den Justiga zu geswärtigen hat, insosen nicht gesessische Umstände! eine Ausnahme zulassen. Die Tare kann in unser Regisiratur nachgesehen werden, woselbst auch die nähern Bedingungen zu erfragen sind.

Das General : Major v. Somideberg Rorocker Gerichtsamt.

Janet

Jauer ten 3ten December 1823. Auf ben Antrag eines Real Glauble gers soll die sub Ro. 11. zu Dambritsch Neumarkischen Kreifes beiegene laschesichen Freistelle nebst Dehlstampfe mit den dazu gehörigen Acctern von 9 Scheffelns Aussaat, welche auf 765 Athl. taxirt worden ist, in dem einzigen und peremtoris schen Termine den 26sten Februar 1824. Bormittags um 10 Uhr in dem Gerichtstofale des herrschaftlichen Schlosses zu Dambritsch öffentlich an den Meridrethens den verkauft werden, welches erwerdstähig Kauflustigen biermit bekannt emacht wird. Zugleich werden alle noch undekannte Glaubiger des te. Blasche ausgesort, sich mit ihren Ansprüchen bei dem unterzeichneten-Justzamte zu metden, wie derigenfalls sie damit gegen das Grundstück und dessen Lusstigen Besitzer, so wie gegen die bekannten Glaubigern pracludirt werden mußten.

Das Juftigamt von Dambritsch.

Bu verauctioniren.

") Breslau. Frentag als ben ben Februar frub um 9 tibr merbe ich vor bem Doerthor in ber Rubgaffe im ehemaligen Bohm i fit Laue ichen Gerten, vers fchiednes Dorzelain, Giafer, Aupre-, Meffing und Zinn, Bafche, Dette, Kleis bungsflude, Meublement und Saubrath meifibliebend verftelgern.

S Piere, cone ff. Auet. Commiff. Citationes Edictales.

*) Bredfau ben 19ten December 1823. Von Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag des Offici Fisci der Schumacherges sell Johann Friedrich Bogt aus Reichenbach, welchet sich vor mehrern Jahren heimslich entfernt und seitdem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, dur Rückstehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch ausgesordert und da zu seiner Berantwortung bierüber ein Termin auf den 30sten April 1824. Vormits tags um 11 Uhr vor dem herrn Ober-Landesgerichts-Alisessor Born anberaumt wors den, zu selbigem auf das hiesige Landesgerichtschaus vorgeladen. Sollte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen solchen, welcher um sich dem Kriegsdienst zu entziehen ausgetreten versahren und auf Consiscation selnes gegenwartigen als auch fünstig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fisci erkanut werden.

Konigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Schmiedeberg ben Sten October 1823. Auf ben Antrag bes Curatoris des 31 Jahr alten und aus Sobenwiese Sirschberger Kreises geburtigen Spriftian Wilhelm Winkter, welcher im Monat Mai 1813. Inm 15ten Landw. Inf Reg. ausgehoben worden und sich zu Ende genannten Jahres in dem Lazareth zu Runtet an der Lahn befunden, von tem aber seit ber Zeit keine weitere Nachricht einges gangen, wird derselbe und besseu unbekannten Erben und Erbnehmer hierdurch offentlich zu dem auf den

5ten August 1824. Vormittags um 11 Uhr auf bem hiefigen Stadtgericht ansiehenden Termine öffentlich vorgelaben, mit ber Aufforderung, sich vor oder in dem Termine bei dem unterzeichneten Gericht zu melben und seine weitere Anweisung zu gewärtigen. Sollte er ausbteiben, so wird er für todt erklärt und sein noch auszumittelndes Vermögen seinen nachsteu Verswandten zugesprochen werden.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

Sannau ben iften November 1823. Es ift über bas Bermbaen bei fich infolvenco angegebenen Raufmann und Rathmann Samuel Gottlieb Gruttner. hiefeibft, welches in einem fur 2625 Ribl. erkauften und mit 3600 Ribl. Schule ben belafteten Saufe, fo wie in einem auf 420 Ribl. angegebenen Waarenlager beflebet, bei der auf 6698 Rtht. angegebenen Paffiomaffe bato Concurs erofnet und ber Unfang auf Die Mittageftunde 12 Uhr fejigefest worben. Dies wird allen fets nen unbefannten Glaubigern bierburch befannt gemacht, ihre Forderung in Tere mino ben 17ten Marg 18 4. Nachmittage um 3 Uhr in Perfon ober burch gehörin legitimirte Mandatarien, wogu ihnen ber Berr Juftig-Commiffionerath Matiller, ingleichen ber Berr Buftig-Bermefer Beder hiefelbft vorgeschlagen werben, anzumels ben und zu befcheinigen, widrigenfalle, im gall Des Richterscheinens fie mit ihrem Korderungen an Die Daffe merden pracludirt und tinen beehalb gegen bie fibrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden. Bugleich werben biejenigen fo bem Cribario noch Zahlung gu leiften haben, hierdnrch angewiesen, folde in bas Subleial Depofitum bes unterzeichneten Land = und Grabtgerichte fofort ju leiften. indem die Diefer Berfugung entgegen an ben Eribarium gefchehene Bablungen bins fichte ber Concuremaffe fur nicht gefchehen werden betrachtet merben. Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

Farftenftein ben 24ften November 1823. Rachdem auf Antrag ber Personal-Glaubiger bes gewesenen Sauerguts: Befiger Johann Gottseted Badner, in Reimswaldan über beffen im Ueberreft ber Kaufgelber per 269 Rtbl. 9 far. 7 pf. Courant bestehendes Bermögen in ber beutigen Mittageffunde Concurs eröffnet und jur Liquidation und Berification ber Ansprüche der Glaubiger ein Termin auf

Den i sten Darg 1824. Bemittage to Ubr

coram Deputato Seren Jufit; Director Kretschmer biefelbft anberaumt worden, so laden wir sammtliche unbefannte Glanbiger hiermit vor, in diesem Termine entwes der personlich oder durch guläßige Bevolimächtigte, webhald benen, welchen es an Betanntschaft seblt, der Königl. Berg: Jufitgrath und Jufitz: Commissarius herr Steinbeck in Walbenburg vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre vermeintlichen Ansprüche an die Concursmasse gedührend anzumelden und zu verificiren, wogegen diesenigen, welche nicht erschelnen sollten, mit allen ihren Forderungen an diese Mosse präcludirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stiff.

foweigen auferlegt werben foll Reichsgraft. hochbergides Gerichtsamt ber herrichaften Fürftenftein und Rohnflod.

AVERTISSEMENTS.

") Brestan. Benn herr Dr. B. ble bewußte febr bafliche Cache nunmehr nicht fofort befeitigt, fo wird die gemeinte Angelegenheit in ber nachften Rummer biefer Zeitung bem Publifum in einer durchaus tenntlichen Form vorgelegt werden.

") Brestan. (Chocolaben.) Da ich bereits bas Bergnugen habe, einen nicht unbebentenben Speil, bet hiefigen und auswäreigen herren Raufleute mit biefem Rabeitate jur Zufriedenheit zu verforgen, bin ich fo fren, die abrigen auch domit handelns den herren, ergebenft zu bitten, durch einen kleinen Berfuch sich von der Gute und Billigkeit derfelben zu überzeugen und bemerke daben nur, daß außer ber feinen und mittel feinen Banklien Chocolade, von der gewöhnlichen und am meisten gangsdaren Gewürz: Chocolade, welche in Itel, und aktel ausgewogen ift, jederzelt mehrere hundert Pfund vorräehig find, jedes andere beliebige Gewicht der Tafeln, muß indeffen einen Tag vorber bestellt werden.

G. & Schröter, Dhlauer Strafe.

*) Bredlan den 1 gebr. 1824. Befanntmachung ber bom 26, Jan. bis 1. Febr. als unbestellbar jurudgetommenen Briefe, die gegen Erlegung des Portos im hiefiger Ober. pag. E. fie eingeloft werden tonnen:

Diez in Belezen a der Oder. Berends in Brieg.
Stellm dermiffer logan in Reichenbach.
Clavlermachergefelle Wagner in Wien.
Gutsbesiger Lehmann per Sagan.
Maurergefell Woner in Rup.
Sampels Bittwe in Reisse.
Bittwe Schwion in Gieniz.
Chuhmachermeister Scholt in Dreeben.

Ronigt Ober . Poffamt.

*) Brestau. Um Ede ber Someioniher und Junterngaffe, jum goldnen tomen ift ein Gemolbe und Schretoftube ju vermiethen und ju erfahren 2 Stiegen.

*) Brestan. Auf einer fehr gelegenen Strafe ift eine fehr gute angebrochte Defilateur. Gelegenheit, wie auch gute Ausspeifung zu vermiethen und auf Oftern zu beziehen. Rabere Rachricht glebt herr Agent Monert auf ber Sandgaffe in vier Jahredzeiten.

*) Drestan. Auf ber außern Oblaver Strofe Ro. 1109. ift eine Uhrmather= oder zu fonftigem Gewerbe paffende Gelegenheit nebft Wohnung und nothis gem Beol 6, ju vermiethen und auf Offern zu beziehen. Das Rabere bepm Eiszenthumer.

*) Brestan ben Been Februar 1824. Die geftern Abend erfolgte gladliche Entbindung meiner Frau von einem gefunden Madden zeige ich meinen Freun-

ben und Befannten bierdurch gang erg benft an.

Der Juftigcommiffionerath Danger.

") Bredlan. Eifen Epjonterien und eifernes emaillirtes Rochgefdirt ift weben in großer Auswahl angefommen bep

Dubner et Cohn am Dafchmartt neben ber Apothete Do. 1977.

*) Bredian. (Große Solfteiner Auffern) offeriet

6. G. Sproter, Oplaner Strafe.

Bewolbe, ein auf Die Strafe gehender, für Bewerbetreibenbe fchicfliger Reller

und eine Bohnung ju vermietben. Das Rabere im Douslaben bafeibft.

*) Brestau. In der Obtauer Bo fadt Reo. 6. ift die erfte Etage, befter benb in 4 Stuben, Rache, Soliffau, daju nothigen Beplaß, wie auch Unibell bes Gartens, ju vermietben und gleich ju beziehen. Auch ift in bemfelben Garten ein Sommerhaus nebft Acerpidge fur Blumenfreunde zu vermiethen.

Reiflanb.

*) Brestau. Auf der Schmiedebidde im letten Biertel Rro. 1874. bet Ronigi. Bant gegenüber ift der zwepte Stock ju vermiethen, beftebend in 4 Stuben, Alfowen, nicht allem Zugehor, obne, auch mit Stall und Wagenplag. Bu erfra

gen benm Eigenthumer felbft.

*) Brestau. Bu vermiethen und balb ober ju Dfern ju beziehen ift boe bem Nicolai Thor in Ro. 26. eine Brenneren mit allem Zugehar im beffen Stande und febr gutem Waffer verfehn. Auch find noch Wohnungen und febr fcone Kartoffeln billig zu haben. Rabere Auskunft im Dete felbft, oder bepm Agenten Den. Stock im Saufopf auf der Schubbride.

*) Brestau. Ein noch brauchbarer Mogartider Flügel wirb gnfaufen ges fucht vom Buchhalter Schufter auf dem Langefden Bafchplage vor bem Oblaners

Thore.

*) Breslau den giften Januar 1824. Die heut erfolgte gludliche Entbine bung feiner Frau von einem gesunden Anaben, beebrt fich Freunden und Anverwandten hiermit gang ergebenft anzuzeigen.

Der Kaufmann U. F. Subner.
*) Breslau den 4ten Februar 1824. Die am 2ten diefes zwar gluckliche doch ju fruh erfolgte Entbindung meiner guten Frau von einem todten Anaben zeige meinen theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermir ergebenft an.
Raufmann J. E. Rlein.

*) Brestau. Frifche Gebirgebutter offerirt billig C. S. Schongarth,

Edweidnigerftraße.

*) Brestau. (Bu vermiethen) in ber Oblauer Borfabt No. 25. ber erfte Stock, bestehend in 3 Stuben, I Kammer, Ruche, Speisekammer, Reller ic. Huch fann baju ein Stall ju 2 Pferdeninebst Wagen = Remtefe, auch ein Sarten abgelaffen werben.

*) Brestan. (Bu vermiethen) find auf der Rarisgaffe im Rothenbrunn

Ro. 622. verichtebene febr billige Bohnungen.

*) Brestan. In bem, ber heiligen Gelfigaffe und auch an ber Prommes nabe belegenen neu gebauten Dause, wo die Schildwach fiebt, ist im Parterre eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Alfowe, 1 Ruche, 1 Reller und Bobengelaß zu vers miethen und Oftern zu beziehen. Desgleichen auch an der Goldbrucke und Proms menade in Ro. 1532. ist im zen Stock eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Rüche, 1 Reller und Bodengelaß zu vermiethen und Oftern zu beziehen. Räheres bepm Etgenthumer daselbs.

*) Leobicous den 24ffen Januar 1824. Dem Dublito wird biermit bekannt gemacht, daß jum offentlichen nothwendigen Berfauf bet nich dem gu fcbles fifch Pilgeredorf verftorbenen Frang Sterz hinterbliebenen auf 100 Rthl. geschabten Freigartnerfielle und ben bagu gehörigen auf 348 Ribl. 20 fgr. 14 b'. betarite ten vormaligen Dominiale Realitaten gu 4 Scheffel 2 Megen 31 Didfiel altes gro-Bes Dags Anefaat ein peremtorifder Termin auf den Sten April a. c. Bormits tags um to Uhr im Drte ichlef. Pilgeredorf ift angefest morben. Es merden baber ju diefem Termine befit und jabiungefabige Raufluftige ju erfcheinen und ibre Gebothe abzugeben mit dem Beifugen, caf bem Meift's und Befibiethenden infofern nicht gesetliche Umftande eine Musnahme machen, ber Buichlag erthilt werben wird. Bugleich werben bei ber anscheinend vorhandenen Infufficieng des Rrang Stersichen Rachlaffes beffen fammtliche unbefannte Real : und Perfonals Glaubiger hiermit vorgeladen, in tem angesetten Termine in Perfon entweder ober burch geborig legitimirte Bevollmachtigte ju erscheinen, ibre Forberungen an die Majje gu liquidiren und gu juffificiren, midrigenfalls die Ausbieibenden aller ibrer Borrechte an die Maffe fur verluftig ertfart nud nur an dasjenige werden verwiefen werben, mas nach Befriedigung ber fich melbenbeu Glaubiger bavon ubrig bleiben mochte.

Das Gerichtsamt bes Abel. A. A. Dberbaurath Schmauß v. Lywos neggichen Rittergutes ichles. Pilgersdorf und Burgstadtel.

*) Birawa den 22sten Januar 1824. Bur Vertheilung der Masse nach bem verstorbenen Schlosser Johann ganger zu Blechhammer Spieler Creifes unter Die bekannten und fich geeinigten Gläubiger sieht Termin auf den 4ten Marz c. a.

9 Uhr Bormittage in ber Schlamenguger Kanzlen, welches auf grundgesetzlicher Bestimmung S. 7. Lit. 50. Prozest : Ordnung biermit befannt gemacht wird.
Gerichtsamt ber Perrschaft Schlamengus.

Bechfels, Geld- und Fonds-Courfe.

1, 0,000					
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.			Keyserl. detto	-	1 97
detto detto - 2 M.	1148	-	Friedrichsd'or	-	115
Hamburg Banco - a Vista			Conventions - Geld	_	1
detto detto - 4 VV.				-	175
detto detto - 2 M.	13537	-	Banco Obligations	88	
London 3 a 2 M.			Staats Schuld - Scheine	761	200
Paris 2 M.	The second second	-	Pramien - Schuld - Scheine -	121	
Leipzig in W. Z a Vista		-	Tresor-Scheine	100	
detto detto Messe	1046		Stadt Obligations	SALES OF THE PARTY	
Augiburg 2 M.	10.13	OV 169	Park Carekala	1041	2000
Wien in 20 Xr - a Vista	1041	100 110	Bank Gerechtigkeiten -	86	-
			Wiener 5. p. C. Obligat.	1	90
Davis	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		ditto Einlös. Scheine	4332	-
A A THE	9972	No.	Pfandbriese von 1000 Rthlr.	1014	-
detto 2 M.	993	99	- 500 -	1013	-
Holland Rand-Ducaten	974	-	Disconto	-	-

20 400 4

Bevlage

Nro. V. des Breslaufden Intelligenz. Blattes

vom 5. Februar 1824.

Gerichtlich confirmirte Kanfcontracte.

Gagan den 1. Januar 1824. Bom iten Juli bis ult. December 1823, find nachftebende Raufe ausgefertiget:

1. Rauf Des Chriftian Winfter, über die Gartnernahrung no. 3. gu Greis

fib, pro 30 rtbl:

2 des Johann Gottlieb Hetscher, über die Hausternahrung no. 92 ju Ditterebach, pro 80 ribli

3. der Beroidschen Erben, über die Bausternahrung no. 24. gu Greifig.

pro 100 rthl.

- 4. bee Carl Erdmann Mannigel, über diefelbe Sauslernahrung, pro 100 rthl.
- 5. des Gottlieb Rothe, über die Sausternahrung ino. 97. Bu Ditterge bach, pro 112 ribl.

6 des Chriftoph Urt, über die Sauslernahrung no. 3 ju Georgentub,

pro 100 tthl

7. des Johann Carl Anobel, über die Sausternahrung no. 8: ju Greis fis, pro 25 ithl.

8. Zaufch = Contract bes Johann Beinrich Schabe, über die Drefchgart,

nernahrung no 58. zu Ditterebach, pro 200 rtht

9 besgleichen des Gottfried Schade, über die Sausternahrung no. 2.

au Georgentub, pro 100 rthl.

10. Kauf des Johann George Beier, über 2 ju feiner Rahrung no. 28: gu Dittersbach von der Rahrung no. 7. dafelbft, ertaufte Gemende Acker, pro 70 rthl.

11. Des Samuel Seifert, über die Garenernahrung no. 70. ju Ditterd.

bach, pro 50 rthl.

Meumanniches Juftigemt ber Dittersbacher Guther.

Landed bem 3. Januar 1824. Bon dem Ronigt Stadiges sicht hiefelbft, find vom 1. July bis Ende December 1824. nachftebenbe Raufe ausgeferriget, Berreiche vorgefallen, und Fundi tradiret morden, Welches nachrichtlich bem Publico bekannt gemacht wird:

1. Bufdreibung fur ben George Forffer auf bas erffanbene Bauers guth ber Friedrich Sorfterfchen Erben no. 3. gu Dieber Thalheim, pro 1700 ribl.

2. Rauf bes Peregrin langer, um tas George Rolferiche Bauer.

guth no. 3. ju Rieder : Thalheim, pro 1770 teht

2. bes Rleifcher Jofeph Behfe, um feiner Miterben, bas Leopolb Mehfefche Saus no. 79 und Fleifchbant no. 7. hiefelbft, pro 801 ttbl. 20 far.

4. Bufdreibung fur ben George Forfter auf bas e ftanbene Biefen= ftud ber Friedrich Forferichen Erben fub uo. 22. im Dibereboiffer Rich. terguthe, pro 300 rthi

5. Rauf bes Peregrin langer, um bas George Forfteriche Biefene

fluck no. 22, im Olbersdorffer Richterguthe, pro 300 rthl

6. bes Johann Chrlich, um feines Batere Ignat Chrlich Relogger then no. 3. zu Boigtsborf, pro 153 rthl. 10 fgr.

7 ber Burgerin Clara France, um ber Burgerin Corona Siegel

Rieber : Borffabter : Saus no. 170 aubier, pro 114 rthl.

8. des Johann Saud, um feines Baters George Saud Muenhaus no. 53 in Rieder- Thalbeim, pro 40 rthl.

9. bes Tifchlere Jofeph Liebich, um feines Batere gleichen Ramens

Rieber- Borftadter: Haus no. 156 allhier, pro 80 ethl.

10. Bufdreibung fur ben Katichner Frang Muder auf bie erftandes ne halbe Scheuer ber Leopold Behfefden Erben in hiefiger Rieber Borstadt, pro 75 rthl.

11. Bufdreibung fur bie Sausterin Therefia Gottmald gu Meber Thalheim auf das erftandene Riederfreiheits - Uderftud berfelben Erbin,

pro 240 rthl.

12. Bufchreibung fur ben Fleischer Joseph 2B. bfe allbier, auf bas erftandene Rieder : Thalheimer Richterguths . Aderfind berfelben Erben no. 2. pro 312 rehl.

13. Bufchreibung fur benfelben auf bas erftanbene Diberedorffer Riche ferguthe. Acterftuck no. 14 berfelben Erben, pro 200 tibl. 15 far.

14 Rauf des Bauers Peregrin Langer, um feines Batere Cail langer Ackerstuck no. 71. in Rieder : Thalbeim, pro 500 rtht und

15. beffelben, um feines genannten Batere Aderftud in ber Dieber frenheit, pro 250 rthl.

Luben den 28ten Monember 1823. Frang Philipp taufte bas Saus no. 134 von Johann Carl Mummert, pro 16; rthl.

Ronigt. P.euß, Band. und Stabtgericht.

Bebenden Jufitiariaten in dem halben Jahre vom iten July bis ultimo

December 1823. vorgekommenen Raufe:

I Roldig. 1. Gine Rutichnerftelle no. 10. ju lipche von Johann George Doil an Gottlieb Doil, um 100 rthl. 2. Gine Baueferfteffe no. 27. Bu Grunmald von ten Samuel Rlirfchen Erben an Unna Roffna Weiner, um 83 rtbl. 3. Gine Rutichnerftelle no. 25. ju Rolzig von Gott ried Banel an Gottfried Banel, um 80 rtht. 4. Gine Coloniften= felle von Gottfried Reumann an Anton Roach, um so rthl. 5. ein Udeifled von 13 Morgen 38 DR. von Johann George Runert an 30= bann Chriftoph Doft, um 450 tthl. 6. Gin Aderfleck von 4 Morgen 155 DR. von Cael Friedrich Thormann an Johann Friedrich Rlip, um 170 ribl. 7. ein Ackerfled von 1 Morgen von Christian Bartid an Achann Rriedrich Rir, um 75 rebl. II Weichniß 8. eine Drefchadite nerfielle no. 16. gu B abig von den Gottfried Bindferfchen Erben an Johann Seinrich Rierfch, nm 150 ttht. III. Geppau, o bie Bourt nahrung no. 7. ju Mangelwiß von ben Friedrich Raubefchen Erben an Gotilieb hoffmann, um 1000 rtht. 10. Die Bandlerftrue no. 22 au. Ma gelwiß von ben Gottfried Langeschen Erben an Sohann Rried ich Bauduch, um 166 rtht. IV. hermeborf. IF. eine Drefchagrmerftelle von Christian Rerlich an Christian Pietsch, um 500 rtht. 12: eine Bauernahrung von ben Gottfried Wernerichen Erben an Johann George Berner, um 664 tthl. V. Cofel. 13. eine Frenbausleiftelle no. 22. 30 Coff von Chriftoph Schiffer an Gottlob Sirfc, um 100 rthl. 14. eine Rauernahjung no. 14. ju Cofel von ben Friedrich Marquardichen G. ben an Gottfried Marquard, um 1283 tthl. VI. Rlein : Schwein. 15, eine Drefchaartnerftelle no. 14. von den Chriftian Frandefchen Erben an Gott. fried grande, um 130 itht 16. eine Drefchgartnerftelle no. 2. von Chris flian Pfand an Gottfied Pfand, um 136 ribl. 17. eine Drefchaariner= ftelle no. o ju Wilfchau von ben Chriftian Triebefchen Erben an den Chris fifan Trieba, um 8 rehl. 18. eine Baublerftelle no. 6. ju Dinquart pon dem Gottfried Stinner an Frang Kunere, um 200 ribl. 19 eine Bausterfielle fub no. 7. Bu Wilfchan von Sanns Dberfchen Erben an ben Sofeph Dber, um 42 rthl.

Grunberg ben 10. Januar 1824. Bom Koniglichen Deufis foen Lands und Stadigericht ju Grunberg, find pro 1823. folgende Raus

fe geschloffen worden:

1. Des Gerber Johann Friedrich Gingel Rauf, um hennigs Grafe: en no. 554., pro 500 rihl. 2. des

2. bes Syndici Neuma n Kauf, um der Menburgen Weingarten no. 67. pro 1020 rthl.

3. bes Chriftoph Jemlers Rauf, um Jemlers Bauernahrung no. 35.

pro 1900 rthl.

4. des Chrenfried Rothe Kouf, um Rothes Weingarten no. 1949, pro 400 rehl.

5. bes hanns George Kluge Rauf, um Dagnus B.ingarten, pro

300 rthl.

- 6. Des Sanns Michael Lehmanns Rauf, um Scheibners Burgerwiefe pro 300 rthl.
- 7. des Fleischer Johann Samuel Angermann Kauf, um Berschnis Fleischbank no. 4., pro 350 rtbl.

8. bes Sandichuhmacher Joseph Engel Rauf, um Rullers Weingar=

ten no. 2079, pro 80 ethl.

- 9. der Wittwe Bolff Rauf, um Hoffmanns Bieje no. 309., pro 255 rtht.
- baus no. 387. im zweyten Biertel, pro 440 rihl.

11. des Lofer Hiller Rauf, um Bartsches Wohnhaus no. 162. im

zwenten Biertel, pro 450 rthl.

- 12. deffelben Rauf, um beffen Weingarten no. 437., pro 50 tibl.
- 13. beffelben Rauf, um beffen Beingarten no. 438., pro 100 tthl.
- im dritten Viertel, pro 300 rthl.

15. des Gartner Johann Chriftoph Schmidt Rauf, um Rupfes Bur-

gerwiese, pro 750 rthl.

16. des Gartner Schret Rauf, um Ruptes Burgerwiefe, pro 240 rthl.

17. des Schneider Joseph Jende Kauf, um Kragers Wohnhaus no. 407. im vierten Viertel, pro 1100 rifl.

18. Des Tuchmacher Johann Gottlieb Beiber Rauf, um Conrade Beine

garten no. 317., pro 250 rihl.

19. des Gastwirth Johann Christian Senffert Rauf, um Bruttigs haus no. 487. im vierren Biertel, pro 7740 rthl.

20. des Topfer Emanuel Rieischers Rauf, um Bothes Bauftelle

m. 427. ini zwenten Biertel, pro 125 rthk

21 des Tuchmachers Friedrich Gotileb Hatings Rauf, um Muftrophs. Weingarten no. 775.; pro 50 rthl.

po. 233 im vierten Biertel, pro 345 rthl. 23. des

23. bes Tuchfabricanten Siegmund Prufere Rauf, um Bothes Wein: garthen no. 1010., pro 162 rthl. lein oge off . lout out grande its

24. bes Gottfried Schulbes Rauf, um Bothes Beingarthen no 1024.

pro 88 rthl.

25. bes Simon Mofes Rauf, um Rrugere Wohnflube no. 13, pro 270 rthl.

26. ber Bittwe Mublen Rauf, um Buttnere Saus no. 382. im wenten Biertel, pro 150 rthl.

27. Des Zuchmacher Johinn Gottlob Bols Rauf, um Rubes Bohn:

baus no, 86. im britten Biertel, pro 191 rthl. Ida ane

28. bes Tuchmader Gottlob Jachmanns Rauf, um Riebfers Beins garten no. 1020b., pro 50 rthl.

29. des Raufmann Camuel Mannigels Rauf, um ber Bittme Sein=

eichen Graferen no. 361., pro 150 ribl.

30. Des Tuchmacher Gerbinand Gabriel Rauf, um ludwigs Bobn-

baus no. 133. im britten Biertel, pro 700 ttht.

31. Des Mauer Johann Gottlob Teuchert Rauf, um Beders Beingarten no. 1272., pro 50 tthl

32. bes Christian Stentke Rauf, um Seibels Burgermiefe no. 58.,

pro 270 rth!

33 des Tuchicheer Bilbelm Gutiche Rauf, um Mibles Bohnhaus

no. 382. im zwepten Biertel, pro 300 ribli

34. bes Tuchmocher Samuel Soffmanns Rauf, um Muft ophs Bein: garten no. 28., pro 351 rthl. mu and fante deine Ber

35. bes Tuchmacher Gotelob Roch Rauf, um Muftrophs Beingarten

no. 2081., pro 320 rthl

36. Des Raufmann Johann Friedrich Sendel Rauf um Muftrophe Uder no. 571, pro 146 rthl.

37. bes Johann Gottfried Schreck Rauf, um Muftrophs Uder no. 570.

pro 442 rtbl.

38. Des Tuchmacher Trangote Beinrich Rauf, um Muftrophe Bein-

garthen no. 2082., pro 92 rthl.

39 bes George Ligte Rauf, um Muftophe Burgerwiefe no. 320., pro pro 600 rthl.

40. bes Senator Gottlieb Malter Rauf, im Saafes Beingarten no 52. Min occer our

pro 120 rthl.

41. Des Rirfchner Gottfried Ctemens Rauf, um Berrmanns Beingarten no. 1496.7 pro 149 rthl.

42. Des Winger Johann Gottfried Ritfchfe Rauf, um herrmanne Beingarten no. 1461., pro 590 rthl.

43. der Bittme Rudeweh Rauf, um Leutloffe Beingarten no. 1732. b.

pro 160 rthi.

44. bes Jeremias Gottlob Binderlich Rauf, um Muftrophe Ucker no. 572., pro 289 tthl.

45. bes Samuel Rube Rauf, um Muftrophe Uder no. 575., pro

430 rtht

46. des Johann Christoph Benifchet Rauf, um Mugrephe Uder no. 574., pro 212 riht.

47. Des Backer Gottfried Berthold Rauf, um Muftrophe Uder

no. 576., pro 770 rtht.

48. bes Samuel Brucke Rauf, um Muftrophe Uder no. 577., pro 150 rehl.

49. bes Tuchhandler Glias Bothe Rauf, um Bellers Saus no. 285.

im vierten Biertel, pro 150 rtht.

50. beffeiben Rauf, um beffen Weingarten no. 1664., pro 130 rtht.

51. beffelben Rauf, um beffen Beingarten no 1684., pro 50 ribl. 52. Deffelben, Rauf, um beffen Beingarten no. 1222, pro 56 ribl.

53. des Johann Gottfried Schreck Rauf, um Mufrophs Ucter no. 579., pro 52 ribl.

54. des Johann George Lehmann Rauf, um Gartmanns Burger-

wiese no. 319., pro 300 rthl.

55. bes Gottlob Schred Rauf, um Stengers Acker, pro 300 rthi.

56. bes Johann Samuel Mugspach Rauf, um Blums Weingarten, pro 160 rthl:

57. des Johann Sendels Rauf, um Muftrophe Beingarten no. 932.

pro 625 rthl.

58. des Johann Gottfried Schred Rauf, um Mugrophe Burger-

wiese no. 321., pro 800 rthl.

59. des Johann Gottfried Ludwig Rauf, um Muftrophe Meter no.

578., pro 93 rthl.

60. bes Ignag Beichert Rauf, um Banfch Beingarten no. 1312., pro 68 ribl.

61. des Johann Chriftoph Scheibners Rauf, um Jafchtes Bauer:

guth no. 30., pro 2000 rthl.

62. Des Samuet Berlohr Kauf, um Mustrophs Ader no. 580, pro 126 rtbl. 63. bes

63. bes Friedrich Withelm helbigs Kauf, um Mallers Weingarten no. 2057., pro 100 rihl.

64. Des Bauern Chriftian Schred's Rauf, um Schrede Rabrung

no. 33, pro 800 rthl.

Wohnhaus no. 248. im vierten Biettel, pro 450 tthl.

66. bes George Hellers Rauf, um hellers haus no. 162. im zwep:

ten Viertel, pro 350 ethl.

67 bes Gerber Beinrich Bentschel Kanf, um Klaukes Lohmuhle Theil no. 581., pro 100 ribl.

68. bee Friedeich Muguft Duble Rauf, um Bentfchele Burgerwiefe

no. 85., pro 600 rthl.

69 bis Johann Christoph Kurt Kauf, um Kurt Wohnhaus no. 450., pro 600 rthl.

70. bes Johann Gottfried Lubwigs Rauf, um Ruffrophe Ader no.

573 , pro 48 rtbl.

71. tes Bothe Kauf, um Hillers Weingarten no. 1223, pro 25 rthl. 72. tes Samuel Augspach Rauf, um Eberts Weingarten no. 1792. pro 45 rf.1.

Kanerwiß ben 31. December 1823. Bergeichniß der ben bem Konigl. Stadigerichte zu Bauerwiß seit dem 1. July bis Ende Decempter 1823. co firmirten Kaufe:

1. Bal nein Rotprba, um bas Saus von dem Bitus Wylamowelly,

pro 137 1tbl. 4 fgr. 33 b.

2. Jacob um Mariana Mascheksche Cheleute um bas Saus mit ei= nem Adasticke aus dem Franz Kowalskischen Nachlaße, pro 368 rthl. 22 fgr. 37 b.

3. Johanne Biteme Rrandziget, um bas Saus von bem Unton

Thomank, pro 60 rthl.

4. Franz Kurasensche Erben ein haus aus bem vaterlichen Nachlaße

5. Franz Straka, um bas Haus von dem Jac Ulrich, pro 100 rthl.

6. Anton Prostesche Cheleute, ein Haus von dem Johann Thoms

7. Johann Thomay?, um bas haus von bem Thomas Pipes, pro

35 ribl.

8. Unten Jakicha, dies haus vam Themget, pro 44 ethl.

9. Inbreas Gawligafche Cheleute, taffelbe Daus, pro 178 rthl 8 fgr. 6 % 8.

20. Bader Philipp Rowarz, um das Aderstück von ber Wittme Roffine Mattusch, pro 160 rthl. 11 fgr. 57 b.

11. Brang Rosleriche Erben Die Birthichaft ihred Erblaffere, pro

584 tthl.

Landed ben 4ten Januar 1824. Berzeichnis beren im zweiten halben Sahre 1823 ben bem S. B. Lud bigichen Patrimonial Gerichtsamte vorgekommenen Besithveranderungen, und zwar:

A Ben Meuwaltersborf.

2. Kauf bes Isidor Siemon, um feines Baters Joseph Siemons Banerguib, pro 360 ribl.

2. bes Johann Wachsmann, um bes Ignag Wolffe Studmannstelle,

pro 152 1 rthl.

3. des Fidor Unrich, um des George Wolffs Bauerguth, pro

4. des Joseph Stiffer, um feines Baters George Stiffer Bauerguth,

pro 380 17 rthl.

B. Conrademaldau.

5. Kauf bes Joseph Wolff, um des Joseph Bauche Robothgarten, pro 114 tthi.

6. bes Caspar Rufchel, um feines Baters Beorge Rufchels Bauer-

guth, pro 2200 rthl.

7. des George Klapper, um des Joseph Straubes Robothgarten, pro 334 & rthl.

8. bes Jofeph Friemet, um bes George Enbers Robothgarten, pro

217 7 rihl.

und C. Raneredorf.

9. Kauf des Unton Franke, um seines Baters Franz Frankes Saus. lerstelle, po 95 % ribl. Das G. B. Ludwigsche Patrimonial = Gerichtsamt von Neuwaltersdorf, Conrad waldau u. Rapersdorf.

Co sest den 19. Januar 1824. Der unterm 19ten Januar 1824. bestätigte Kauf der Florian und Johanna Reukirchschen, und der Thomas und Sophie Reukirchschen Cheleute zu Jacobsdorf um zwei Breslauer Scheffel Klein: Grandener Acker, pro 45 rthl. Courant.

Das Berichtsamt Rlein = Grauben.

and the work of the first of the property of the state of

CONTRACTOR STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART

Frentage ben 6. Februar 1824;

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. V.

Befanntmachung. wegen enbermitiger Berpachtung ber Wegegelo: Ginnabme ju Bohrau.

Da bie gegenwartige Bachtung ber Chauffee . Gelb : Cianahme auf ber joll. baren Strafe von Dete bie jum gangemiefer Strafen . Rreifcham , and ber Bolfe' Rreifdam genannt, mit bem legten April D. J. ablaufe; fo foll biefe gebung an bermeitig auf 3 Jahre, namlich vom iften May 1824, bis Ende April 1827. im Wege ber off nelicen Bicitation verpochtet werden. Dagu if der Termin auf den Sten Dary b. 3. angefest worden, und wird im tanbratblichen Gefchafte , Locale in Dels abgehalten werden. Somobl ben gedachtem Umte ale in unferer Binange Registratur find Die Bedingungen einzuseben, wovon contionsfabige Pachtluftige benachrichtigt werben.

Breslau den 19 Januar 1824. g.) Ronigi, Regierung. II Abthellung.

Bu vertaufen.

*) Breslau ben 20ffen Januar 1824. Bon bem unterzeichneten Stadt-und hofpital Landguteramt wird hierdurch bekannt gemacht. Daß auf ben Untrag der Erben Die freiwillige Gubhaftation Des ber verfforbenen Sufanna Dorothea verm. Suchs jugeborige, auf dem fleinen Schweidniger Anger fub Ro. 40, belegenen und auf 2478 Ribl. 4 fgt. 6 b'. Courant gerichtlich gemurdigten Grundflucks verfhat und jum Berfauf ein peremtorifcher Termin auf ben gen Darg c. Bormite tags um is Uhr bor bem Deren Director Grunig angefest morden. Es merden Demnach Raufluflige biermit aufgeforbert, fich gebachten Tages und Stunde im Mmte auf dem Dobm fich einzufinden, thre Sebothe gum Protofoll ju geben und bat fobann ber jablungefabige Deift : und Beftbierbende auf erfolgte Ginmilligung Der Erben und Bormunbichaft ben Bufchlag ju gemartigen. Stadt = und Sofpital : Bandguteramt.

*) Reichenbach ben 16. Jin 1824. Da auf die fub Do. 3. ju Schmite.

degrund Reichenbachfchen Greifis belegene Erbicholtif p. beren Rugungs : Ertreg. auf 7043 Rth. 24 far. 3% pf., ber Bereb ber Gbande auf 5480 Rthl. gefchage worden, mojn ein Bleifderhaus, eine Debl , Walle und Lobmidte, zwen Conuren Ader, Woldung, ein Obfie und Grafegarten geboren, worauf die Gerechtige feit Brondtwein zu brennen, zu schenken, zu backen, zu schlachten und eine Rrams gerechtigkeit haftet, in dem angestandenen Licitationstermin nur 4500 Ribl. ges hothen worden, so soll auf Antrag der Gläudiger über dieses Grandfick nachmals licitert werden. Zu diesem Zweck ist ein peremtorischer Licitationstermin auf dem isten Aprilie. im der Amistanzlen zu Stein. Geisersdorf anberaumt worden, und werden samitliche best; und zohlungsfähige Kaufelustige zu diesem Termine hiere mit vorgeladen, ihr Geboth in kling nd Courant abzugeben, demnächst den Zue schlag, weicher jetoch eist nach eingeholter Genehmigung sämmtlicher Realgländiger erfolgen tann, zu gemärtig n, die Kaufebedingungen sind jederzelt in der hiesigen Eauzelep, so wie die Taxe ves Grundfücks einzusehen.

Das Meichsgraft. v. Roftisfche Gerichtsamt der Stein Geiferedorfer Bater.

Widura.

*) Buchan den 27sten Januar 1824. Nachdem die von dem verstorbes men Robothgärtner Franz Spiher hinterbliebene und zu Zaughals gelegene Stelle auf Antrag der Erben, welche ortsgerichtlich auf 298 Athl. 20 sar. Courant absgeschäft worden, öffentlich an Meisibiethenden veräusert werden soll, so ist biers zu ein sur allemal ein Termin auf den Ien April c. a. anberauint worden. Es baben sich also Kausustige zu diesem Termin an gedachten Tage Bormittags 10 Uhr in der Wohnung des Sutsbesigers Herrn Riesel zu Zaughals einzussinden und wird dann dem Best und Meuftdiethenden nach genommener Auchssprache der Interessenten dieses Grundsückes zugeschlagen werden.
Das Gerichtsamt aus Zaughals.

Schwarzer.

*) Ruch eina ben 20sten December 1823. Das Fürst, v. Lichnowskysche Majoratgericht macht hierdurch zur öffentlichen Wiffenschaft bekannt, das die dem Rorbert Czakallaschen Erben gehörige, in bem Dorse Lubom Ratiborer Kreises sub No. 3. gelegene, auf 147 Riblt. 16 fgr. 8 d'. Courant gerichtlich tarirte Robothgättnerstelle, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft merden soll und der 9te April c. zum peremtorischen Termine bestimmt ist. Es werden daber alle diesenigen, welche diese Robothgärtnerstelle zu kaufen gesonzuen und zahlungssächig sind, hierdurch aufgefordert, sich in dem gedachten Termine Vormittags um 9 libr in der Gerichtsanzlen zu Gradowka personlich einzussinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestbiethenden der Juschlag erfolgen wird.

Das Fürft v. Lichnowstyfde Majoratgericht.

Fritsch.

*) Liebenth ai ben 26ften Januar 1824. Bon bem unterzeichneten Gericht wird Behufs ber Erbtheilung die sub No. 20. zu Geppersborf Comenbergfchen Areises zum Nachlaß des daselbst versierbenen Unton Scholz zugehörige, artsgerichtlich auf 303 Rehl. 8 fgr. 4 b'. Courant abgeschäpte Sausterstelle zum öffentlichen Berkauf ausgebotben und der einzige Biethungs Termin auf den
aten April a. 6.

früh

felb 9 Uhr in der gewöhnlichen Umtoftelle hiefelbft angefeht, woju Raufinfilge eingeladen werden.

Roniaf. Breug. Laub. und Stadtgericht. *) Frankenftein ben 28ften Januar 1824. Rach Dem Unirage ber bin-Berbliebenen Bittme und Erben des ju Robeian Mimprichfchen Creifes verftorbenen Freigareners Johann Friedrich Tile, foll bie ju b ffen Rachlaffe gehorige mit Ro. 23. verzeichnete, in Robelou belegene Freifielle nebft 9 Scheffel Breis lauer Maas Ausfaat, welche ortegerichtlich auf 616 Rithl. 2 fgr. 6 pf. Courant tapirt worden ift, vertauft werden, wogu mir ben biebfalligen Bertanie-Termin auf den toten Upril t. anbergumt baten. Wir laten baber Raufinflige Befit und Zablungstablge bierdurch vor, in gedachten Termin perfonlich Rachmittags um 3 Ubr auf bem herrichaftlichen Schloffe ju Robelau ju erfcheinen, ihre Bebothe abjugeben und ben Bufdiag ju gemartigen, infofern von Geiten ter Ers ben and bee obervormundfchaftlichen Gerichts barin gemilliget wirb. Das v. Tichiridity Robelauer Gerichtsamt.

Broger.

*) Sagan ben 15ten Januar 1824. Auf den Untrag eines Real: Glaubl. gere mird bas ber Fribericte vermit Ctabt . Duficus gur geb. Rampfer jugehorige om großem Martte biefelbft belegene und gerichtich auf 1503 Rthl. gemurdigte Bobnhaus, jum offentlich nothwendigen Berfauf ausgestellt, wogn ein einziger peremtorifcher Biethungs , Termin auf

bin gen Upril 1824. Bormittage 10 Uhr bor unferm Deputirten Proconful Beieflog anberaumt word. n. Alle befig : und Jahlungefabige Raufluftige werden baber eingeladen, in Diefem Termine gu erfchete nen, ihre Betothe abgugeben und den Bufchlag des Saufes an ben Deift : und Defts biethenden unter benen in Termino feftguftellenden Bedingungen ju gemartigen.

Das Bericht ber Ctabt Cagan. *) Gruffan ben aten December 1823. Bon bem unterzeichneten Ronigt. Bericht wird bas fub De: 68. ju Buchmald gelegene, jum Bermogen bes bafeibft perflorbenen Joseph Pfortner geborige und auf 80 Rthl. Courant gefchatte Saud nebit Gartden im Wege bee erbichafelichen Liquidation : Brogeffes auf Untrag ber Erben fubbaffirt. Es werden baber befig, unt jablungefabige Rauftuftige bieburch eingelaben, in bem auf

ben roten Upril 1824. Bormittage um o Uhr feftgefehten Licitotions . Termine gu erfcheinen , ihr Geborh abjugeben und forach ju gewärtigen, bag bem Deift und Befibtethenden biefer Sundus mit Bewilligung ber Erben gerichtlich quaefchlagen und abjudicier merten wird. Ingleich merben alle unbefannte Glaubiger biefer Daffe vorgeladen, in bem getachten Termine perfonlich ober burch juidfige Bevollurachtigte ju erfcheinen, ibre Forderungen anzumelden und zu erweifen, widrigenfalls aber ju gemartigen, bag We ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und fie mit ihren Forberungen mur an basjenige verwiefen merben follen, mas nach Befriedigung ber fich melbens ben Glaubiger bon ber Maffe fibrig bleiben wird. Ronigl. Gericht ac.

*) Liebenthal ben 19ten Januar 1824. 3m Bege ber Erecution fubha-Rirt bad unterzeichnete Gericht die fub Ro. 229. ju Comottfeiffen Lomenberger Ereifes.

Freifes gelegene, bem Joseph Subner geborige Sauslerftelle, wojn ein Gariden gehort, ortogerichtlich tupirt auf 392 Ribl 18 fgr. 9 b'. Courant. Jahlungsfabige Rauftwige werden hierzu auf den

toten Upril a. c. Connabends

frat 9 Uhr anftebenben Biethunge : Termin im daftgen Gerichtefreticam vorge-

laben. Ronigl Preuß. Land = und Gradtgeriche.

Br edlau den 16ten October 1823. Bir Director und Juftigrathe be. Ronial. Gerichte biefiger Saupt und Refibengftatt Breslau bringen bierburch jur allaemeinen Renntnig, bag auf ben Antrag eines Real. Glaubigere Das bem Schulfebrer Schonwald jugeborige fub Do. 314. auf ber Mitolaiftrage gelegene ju ben 3 Ronigen benannte Saus, welches nach ber bei bem allhier aushangend u Proclama einzusehenden Tore zu 5 pro Cent auf 17604 Ribl 13 fgr. und ju 6 pro Gent auf 16056 Ribl. 3 igr. abgefchatt ift, Offentlich verlauft werden foll. Deme nach merden alle Befig = und Bablungsfabige burch gegenwartiges Abert fement ofs fentlich aufgeforcert und vorgeladen, in einem Beitraum von 6 Monaten in ben biegu angesetzten Terminen, namlich ben bien Januar 1824. und ben gten Mari, besonders aber in dem letten und peremtorifden Termine ben 7ten Dan 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem Konigt. Juftigrath Grn. Mugel in unferm Dars thenen = Zimmer in Perfon ober burch gehorig informirte und mit gerichtlicher Gpes cial : Bollmacht verfebene Mantatatien aus ber Babt ber hiefigen Juftig : Commife farien ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubhaftas tion bafelbit gu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll gu geben und ju gewärtigen, baf demnachft, infofern fein ftatthafter Wiberfpruch von ben Intereffenten ertlart wird, der Buidlag und die Mojudication an den Deifts und Beftbiethenben erfols Das Ronigl. Stadtgericht. gen werbe.

Leobschüß ben 28sten Novbr. 1823. Da auf den Antrog eines Glaubigers das der Rosalia verehl. Schuhmacher Pesche geb. Gans zugehörige und
im ersten Viertel sub Nro. 61. belegene, am 19. Septbr. 1820. auf 490 Athle.
Courant gerichtlich abgeschäfte Bohn- und Schankhaus in Termino den 28. Febr.
Machmittag um 3 Uhr vor dem Commist rio, hen. Stadtgerichts Affessor Röcher,
öffentlich verkautt werden soll, so werden Rauslustige und Zahlungsfähige zu erscheinen, und ihre Gebethe zum Protocoll zu geben, mit dem Bepfügen vorgeladen,
daß dem Meistbielhenden der Zuschlag ersolgen wird, wenn nicht gesessliche Umfände

eine Quenobme julafig machen.

Das Gericht ber Stabt.

Lautner.

Grunderg den 14ten Novbr. 1823. Das dem Tuchmachermeister Cart Friedrich Feind gehörende Wohnhaus Ro. 268. im 4ten Viertel, taxirt 39 Athlic. Conrant, fost im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 6. Mars 1824. Bormittage um zi libr auf dem kande und Stadtgericht öffentlich an den Weistbiethenden verkauft werden, wozu sich zahlungsfähige Räuter einzusinden, und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Juschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Ausstände eine Auslichme veranlassen, sogleich zu gewärtigen baben.
Königl. Breuß. Lande und Stadtgericht.

Srunberg ben 8ten Movember 1823. Die dem Tuchmacher Chriftian Sjegmund Muller gehörenben Grundftucke: 1) das Wohnhaus Ro. 177. im

afen Riertel, tafirt 528 Mthl. 25 fgr.; 2) ber Welngarten No. 365, tagirt 188 Rthl. 6 fgr. Courant, follen im Wege ber nothwendigen Subhaffation in Termino den 28sten Februar 1824. Bormittags um 11 Uhr auf bem hiefigen Land und Stadtgericht öffentlich an den Missblethenben verfauft werden, wos zu sich zahlungsfärige Räufer einzusieden und nach erfolgter Erklärung der Insperensen in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausertahme veraniassen, sogleich zu gewärrigen baben.

Konigl Breuß. Land und Stadtgericht.
Gruffau den 15ten Juli 1823. Bon bem unterzeichneten Konigl. Ges
richt wird das sub Ro. 716. zu Alt Reichenau gelegene, zum Bermögen bes das
felbst versiorbenen Bauers Franz Muller gehörige und auf 2425 Ribl. 10 igr. Cour.
geschäpte Bauerguth von 6½ Ruthen, im Wege der erbschaftlichen Auseinanders
sehung auf Antrag der Erben subhaftirt. Es werden baber beste, und zahlungss
fabige Kaussuige hierdurch eingeladen, in dem auf

den 7ten Robember a. c.,

den gien Januar a. f. und peremtorisch

ben Gien Mar; 1824.

fefigefesten Licitations Termine an hiefiger Gerichtsfielle zu erscheinen, ihre Ger both abzugeben und sonach zu gewärtigen, bag dem Meifte und Bestbiethenden Diefer Fundus mit Bewilligung der Erben gerichtlich zugeschlagen und abjudicitt werden wird.

Ronigl, Gericht tc.

Grünberg ben 15ten November 1823. Die ben Tuchmacher Frang Derligschen Sheleuten gehörenden Grundstücke: 1) das Wohnhaus No. 206 im 3ten Biertel, taxirt 261 Athl. 9 fgr. 6 pf.; 2) das Wohnhaus No. 296. im 4ten Viertel, taxirt 176 Ribl. 10 fgr.; 3) der Weingarten No. 908., faxirt 41 dibl. 7 fgr. 6 pf. Courant, fellen im Wege der nothwendigen Subhaftation in Termino den 6ten März 1824. Vormittags um 11 Uhr auf dem Lande und Stadtgericht öffentlich an den Meistbierhenden verfauft werden, wozu sich zahe lungsfähige Käufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesesliche Umstände eine Lusnahme versanlassen, sogleich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

Sagan den 17. Juli 1823. Das Gerichtsamt der Stadt Sagan macht hierdurch bekannt, daß das dem Kau mann Carl Friedrich Flessel zugehörige, auf dem biesigen großen Markte sub No. 43. belegene und gerichtlich auf 6096 Athl. gewürdigte Wohnhaus nebst Zubehör zum öffentlichen nothwendigen Verkauf ausgestellt, und hierzu drey Biethungsstermine: den 30. Octbr. Vormittags 10 Uhr

- 29. Januar 1824 Vormittags to Uhr und peremtorie den 6. May 1824 Vormittags 10 Uhr

anberaumet worden.

les werden dahet alle zahlungsfähige Rauflustige hierdurch vorgeladen in diesen Terminen, besonders aber in den legten peremtörischen Termine Bormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhause vor unserm Deputi ten Stadtrichter Muller zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Juschlag des Sauses nebft Jubehor unter denen in Termino bekannt 311 machenden Bedingungen an den Meisbiethenden zu gewäctigen.

Das Gericht ber Stadt Sagan

Dobe en furth ben isten Januar 1824. Bon dem biefigen Magistrat wird das dem Kreischmer Wilhelm Großer zu Ofdanz zugehörige mit Ro 343. bezichnete mit dem dazu gebörigen Zeuge auf 400 Ribl. abgeschätze Oberschiff auf den 20sten Foruar d. J. im Wege der freiwilligen Liettation veräußert, wozu Kauslusige und Zahlungsfähige eingeladen werden, in di sem Termine Bormittags um 10 Uhr in der gewöhnlichen Sessionknube hieselbst zu erscheinen, ihre Gebothe utzugeben und den Zuschlag nach er solgter Genehmigung der Eptrahenten zu geswährligen.

Schnauschen Er fis giligene Johann Franz Deeringsche Frephauslerstelle, welche auf 190 Rible. Cour. ortsgerichtlich abgeschäft worben, soll auf ben Untrag ber Deringschen Erben in Termino peremterio den 27sten Februar a. f. Bormitags 11 Ubr in der Gerichte amtissube zu Rohrlach öffentlich an den Meiftbiethenden ver-

faufe werben, welches Rauftuitgen biermit befannt gemacht wird.

Das Patrimonialgericht des Gut-s Robrlach. Hirschberg ben 21sten Rovember 1823. Bei bem hiesigen Königl. Lands und Stadtgerichte soll das sub No. 5.8 hieselbst vor dem Schildauer Thore geles geue, auf 201 Rthl. 15 fgr. abgeschängte sonst Körner jest Posesche Haus in Terzmino

mino ben einzigen Biethungs Termine offentlich verlauft werben.

Cofet ben izten Rovember 1823. Zum offentlichen nothwendigen Der taufe bes Joseph Birkichen Freibanergutes sub Ro. 20. ju Riein: Grauden Coseler Rreifes, ju welchem Gute 26schlefische Morgen Ackergehören und das auf 462 Richt 20 for. Courant gerichtlich geschäpt ift, fteben Termine an,

auf den 2offen December 1823. und ben 2offen Januar 1824. Bormittage to Uhr in Cofel,. auf ben 21ften Kebruar 1824.

welcher Termin peremtorisch ift, im Schloffe ju Militich Bormletage to Uhr. Kantluftige werben biergu eingelaben.

Das Gerichtsamt Rlein : Grauben.

Meidner Jufilt.
Granderg den iften Rovember 1823. Das den Bauer Jacobichen Era ben in Richn heinersdorf gehörende Bauergut Ro. A. bafel ff, tagirt 1120 Athir. Courant, son im Wege ber rothwendigen Subhaftation in Termino ten 21ften Festenar 1824. Bormitrags um ei Uhr auf dem Land und Stadigeriche Locale offentlich an den Meistbitchenden verkauft werden, wozu fich zohlungsfah ge Kausfer einzufiaden und nach erfolgter Erklärung der Intereffenten in den Zuschlag, fo den, wenn vicht gesegliche Umflände eine Ausnahme verantagen, sogleich zusewärtigen haben.

Ronigt Breuß, gand = Grabtgericht. Der unter ber Gerichtsbartelo bes unterzeichneten Berichtsbartelo bes unterzeichneten Berichtsamts zu Rohlau bei Frepfabt gelegene Sandmablebes Maffer Johann Erdmann Burger, welche borfgerichtlich auf 1782 Ribi. 23 fgr. gemurdige worden ift, foll Schuldenbalber im Bege ber nothmenbigen Subhaffation verfauft werden. Bir baben bagu Biethungs : Termine auf ben fien Februar, bien Darg und ben April 1824. Bor- und Rachmitt ge auf bem berricafelichen Schloffe ju Bolling anberaumt und laben Raufluffige mie Dem Bebeuten ein, baf bies Grunbflud bem Diffbiethenben im I Bien Termine nach erfolgrem Ausweise über feine Befis. und Zahlungefabigtelt jugefchlagen werben mirb.

Das Gerichtsamt Bolling.

Bu berauctioniren.

*) Dannan ben 22ften Januar 1824. Auf Befehl bes Ronigl, Bochlebt. Bupillen: Collegit ju Glogau folen Die jur Berlaffenfcaft ber Frau Grafin Caroline b Rober geb. v. Bopen auf Giereborf und beren Gobne bes herrn Grafen Abolok b. Roder gehörigen Mobiltarfinde, beltebend in Gilbergefchirr, Porgellain, Gif. fern Betten, Leinenzeug und Menbles tc. anctionis lege gegen balb baare Besalfung in Cour, verlauft merben. Es fieht hieju Termin den 12ten und 13tem Dary c. von 9 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr auf dem berefchaftlichen Golog in Giereborf Golbberg Sannaufden Rreifes an, welches bem Dublito bierburch befannt gemacht wird.

Der Ronigl. Lanbe und Stabtrichter

Jungling.

Citationes Edictales.

*) Brieg ben 23ffen December 1823. Da ben Lieferanten Joel Gottheime mer und Carl Schud ju Breslau die von bem Bauer Chriftian Rubnert gu Bampit fub bato Brieg ben isten gebruar 1813. über eine Gumme von 80 Rtbl. R. D. oder 45 Rebl. 17 gr. 2 pf; Courant gerichtlich ausgestellte Schuld. Berichreibung nebft Recognitions . Scheine bom 20ften ejb. über bie auf bem Bauergute Ro. 6.tu Bampis Rubr. Ill. No. 2. erfoigte Gintragung obiger Gumme verlohren gegangen ift, fo werden diefe Inftrumente hierdurch offentito aufgebothen und ber etwanige unbefannte Inhaber, er fet vom Civil ober Militairftande, beffen Erben ober Ceffionarien, Pfand : und anbern Briefs. Inbaber vorgeladen, fich bieferbalb in unfrer Ranglen binnen 3 Monaten pom Lage ber öffentlichen Befanntmachung bie: fes Aufgebothe, (pateffens aber in Termino ben toren Man 1824 Bermittage um o Ubr unter Broduction def gedachten Driginal . Inftruments ju melden und fein vermeintliches Recht baran nachzuweifen, wibrigenfalls folche werden amortifice und ber Inhaber berfelben mit feinen biesfälligen Unfpruchen an bas verpfanbete Bauergut bes gegenwartigen Befigere Johann Gottlieb Buntte praclubirt und biefe Schulopoft geldicht merben mirb. Ronigl. Preug. Stifte Berichteamt.

Matibor ben iffen August 1823. Bon bem unterzeichneten Ronigi. Dber . Fandesgericht werben auf Antrag Des Ronigl. Siscus: 1) ber Anbreas Gibel aus Benbau; 2) Der Johann Beinrich Stengel aus Bortendorf Reiffer Rreifes, welche ihren Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen baben, biere Durch aufgeforbert, fich in bem auf ben sten Dan 1824 bor bem Dberstaus Desgerichts . Auscultator Seller angefesten Termine allhier ju geffellen, aber fore gefenwidrige Entfernung fich ju verantworten und ihre Burudfuntt glaube

haft nachjumelfen, wibrigenfalls fie nach Borfcbrift bes § 139 Sit. 17 Ebl. II. Des V. E. R. mit einer außerordentlichen aus ihrem guruckgelaffenen Bermogen einjugiebenden Strafe werden belegt werden. g) Ronigl. Preug Doer : Landesgericht von Ober : Colleffen.

Steinau den 15ten November 1823. Auf ben Antrag ber Erbendes gu Damitid Steinauer Ereifes im porigen Jahre verftorbenen Bindmuller Chriftian Ehrenfried Rlembt ift uber beffen in 568 Ribl 6 fgr. 3 pf. nach Abzug Der Sme porhetenschulden bestehenden Rachtaf Des lettern ber erbichaftliche Liquitationes Progeß eröffnet worden. Dem gemaß ift von Geiten des unterzeichneten Gerichtsamts ein Termin zur Ammeldung und Rachweisung der von den Erbschafts : Glaubigern gu machenden Unfpruche auf ben 27ften Februar f. J. Bormirtags um is Uhr biers orts anberumt worden und es werden baber hiermit alle unbekannte Glaubiger Dies fes Nachtaffes aufgefordert, perionlich oder burch guläßige Bevollmächtigte in ges Dachtem Termine zu erscheinen, ihre Unsprüche anzumeten und barguthun und fodann bas Beitere zu gewartigen. Die Musbleibenden werden bagegen aller ihrer etwanigen Borrechte veriuftig erflart und mit ihren Unspruchen nur an bas verwiesen werden, mas nach Befriedigung ber fich gemelbet habenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben wird.

Das Gerichtsamt ber Damitscher Guter.

Müller.

Mieber-Rungendorf ben gten September 1823. Die einzige Tochs ter ber jungften Schwefter Des ju Dittmanneborf Baldenturger Rreifes verftors benen Pfarrers Rubn, Rahmens Clara verehl. gemefenen 3gnder geb Rubn, welche fich in ber Gegend um Reichenftein aufgehalten und gulett nach Bobmen gebeirathet haben foul, wird hierdurch, fo wie erwanige unbefannte Erben aufgefordert, fich ipateftene ben 21ften Juni 1824. Rachmittage 5 Uhr ju Ditt. mannsborf Balbenburger Rreifes perfonlich ober fchrifilich ju melden und web tere Unweisung ju erwarten, mibrigenfalls fie fur tobt erflart und über bas ibr juftebende Legat, wenn and feine nothwendigen Erben fich einfinden, ju Gunften ber übrigen Legatarien, mas nach dem Pfarrer Rubnichen Teftament Rechtens verfügt werden foll.

Das Gerichtsamt ber herricaft Ronigsberg.

Dittrich.

Carlerub ben 17. Dovbr. 1823. Die Schuld : und Spporbefenver. fdreibung nebft Spooihelenichein vom 17. April 18 i 1. über bie auf ber Frenbaus. letfielle Do. 48. ju Sonigern für ben Gottlieb Sipout eingetragenen 4 Coulopos Ren, gufammen auf 78 Ribl. 20 fgr. ift bem letteen verlobren gegangen, nab auf feinen Untrag merben alle biejenigen, welche baran ale Eigenthum r, Ceffionarien, Pfand : ober fonflige Briefe : Jababer Unfpruche ju baben glauben, ju bem auf ben 8ten Marg 1824 angefesten Termine vorgelaben, um folche anzubringen, widrigenfalls biefes Inftrument für amortifirt ertiar, im Spotbeten wuche ge. lofcht, und Den unbefonnern Pratendenten ein ewiges Stillfcmeigen ouferlegt merden foll. Ronigl. Bergogl. Eugen Burtembergiches Berichtbame.

Benlage

su Nro. V. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

bom 6. Februar 1824.

Bu verkaufen.

Safrau den isten December 1823. Dem Publifo wird hiermit bes kannt gemacht, daß das zu Safrau Coster Ereifes sub Ro. 14. gelegene Freis bawergut, welches der jesige Beitzer Withelm Ritscher, laut des unterm 13ten Juli 1820. geschlossenen gerichtlichen Kauf Contracts für den Werth von 2000 Rth. Cour. erkauft und weiches dermalen Behufs der Subhastation auf 1643 Rthl. Courant gerichtlich abgeschäpt worden, auf den Antrag eines Real Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich seilgebothen wird. Behufs Licitation sind drep Termine und zwar auf den gten Februat, sten März und voten April 1824., wovon der leste peremtorisch ist, in unserer hiesigen Gerichts-Ranzley anderanmt, wozu besit, und zahlungssähige Känser mit dem Bedeusten vergeladen werden, daß der Meist, und Bestietende den Zuschlag zu gewärtigen hat und daß auf die nach Berlauf des lesten Licitations-Termindstwa einsommenten Gebothe nicht weiter resterirt werden wird.

Das Berichtsamt ber Bereichaft Safrau Cosler Ereifes.

Citatio Edictalis

Ratibor ben isten September 18.3. Folgende Personen, welche seit langerer Zeit von ihrem Leben und Aufenthalte keine Rachricht gegeben haben, als:
1) der Anton Koppe, welcher am geen Januar 1788. ju Maswis gedoren und im Monat August 18.3. jur Landwehr nach Neiste eingezogen worden, aus dem Feldzugs gegen Frankreich jedoch nicht zurückgekehrt ist, 2) der Schuhmachergeselle Franz Jos ph Jasche, welcher den zien Kebruar 1741. zu Gläsendorf ged. ik sich don ungefähr 44 Jahren entsernt hat, und seit dieser Zeit vermist wird, wer, den nebst deren etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erdnehmer auf des Antrag ihrer in Oberschessen bestichten Berwandten bierdurch öffentlich aufgesordert, dinnen 9 Monaten und spätesteus in dem auf den 7ien August 1824. Bormitztags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober Landesgerichts Reierendarius Bolff ander raumten Termin im biesigen Ober Landesgerichts Reierendarius Bolff ander ich zu melden und wetterer Anweisung entgegen zu seben, widrigenfalls die Veruschenen sur todt erklärt, dem gemäß in Ansehung ihres Bermögens versahren und die Eristenz von unbekannten Erben nicht angenommen werden wird.

Ronigt. Preuß. Dber : Landesgericht von Dierfchiefien.

AVERTISSEMENTS.

Dreslau. Bu vermiethen ift aufOffern eine vortheilhaft gelegene handtungsgelegenheit. Rabre Austunft beim Agent Pillmeper, Rittergaffe im vormals Trebniger Danfe. *) Breslau. Sey Ziehung 57ster steinen Lotterle sind nachkehende Gerwinne in mein Comptoir gefallen, als: 100 Athlic. auf No. 12219. 50 Athlic. auf Ro. 17768 21999 38038 67 73 42043. 20 Mthlic. auf Mro. 14012 21 17714 33 17849. 10 Athlic. auf No. 12211 42 56 89 14095 17848 21948 33052 76 41490 17472. 5 Ath. auf No. 12249 50 59 61 65 99 14016 28 40 55 72 77 94 17465 84 17715 37 39 55 66 70 71 17836 21927 31 43 44 50 79 89 92 93 33006 11 22 25 42 50 64 72 81 87 37626 34 36 38 41488 97 42004 11 15 25 46. 4 Athlic. auf No. 12206 8 21 25 30 35 37 40 69 85 97 14001 15 23 29 37 43 47 53 73 74 80 81 87 88 17451 66 98 17726 26 30 40 41 43 53 54 73 79 80 800 17809 12 21 31 45 21821 41 42 59 62 76 80 33008 12 21 23 24 28 31 35 40 44 46 62 63 84 92 99 41482 85 87 89 42001 12 28 36 40 41 42. Logic jur 58sten tieinen Lottette sind unt prompter Bid enung zu haben dep

Schreiber im weißen gowen.

*) Breslau. Ben Biebung ber 57ffen fleinen Botterie find folgende Gewinne in mein Comptoir getroff n: 1 Gewinn a 1000 Ribl. ouf Ro. 43489. 4 Gem. a 100 Ribl. auf Ro. 8690 14828 26171 35867. 5 Gew a 50 Rible. auf Do 26158 66 35872 79 43404. 7 Gew. a 20 Ribl. auf Do. 3387 5379 6144 97 6740 8646 58. 17 Gew. a 10 Rth r. auf Dro. 3046 5352 60 89 99 6173 6709 6709 7874 86:9 32 56 14837 18929 32486 35897 43418 31. 59 G:winne a 5 Mithir. auf Dro. 3013 27 54 65 66 89 93 97 3374 85 98 5370 74 5398 400 6107 19 21 34 36 37 60 77 87 6710 12 78 6710 12 7809 34 47 97 8607 24 39 50 14814 26 18923 41 43 26154 55 63 97 99 32459 64 71 73 90 35823 82 92 43413 35 42 50 54 60 73. 124 Gew. a 4 Ribl. auf Do. 3006 7 33 35 38 49 57 62 63 74 86 92 3354 56 3357 60 62 65 70 77 79 81 82 90 93 5353 83 91 92 6105 10 6124 28 42 43 48 61 72 85 95 99 6702 27 29 32 36 48 7815 18 22 7832 36 37 49 53 75 91 8611 18 26 29 40 45 52 55 70 76 79 82 8691 93 94 97 99 14817 23 27 29 39 18903 7 17 42 48 26157 76 95 32453 67 83 97 35805 21 22 28 33 35 40 43 48 50 54 56 57 66 84 99 43425 8 10 21 23 28 30 33 34 41 56 64 66 68 76 78 82. Dit Loofen jur aten Cloffe 40ft e Lotte ie und 58ften fleinen Lotterje empfi blt fic Jof. Holfbau jun

Salgring nabe am großen Ringe.

") Breelan. Die von dem ben mir fraber angeft nen Unter's Einnehmer D. B. Deiener entnommenen Loofe jur erften Cloffe 49fter Lotterie fub No. 1855 1 2.

Lit c. d. 134 c. 544 und 554 a. 74102 Lit a. 42 a. b. 64 a. 74 a. forbere ich ergebenft auf bis jum 12ten d. Dr. ben mit die 2te Claffe renovicen gu wollen. S. Saul, Ronigl. Lotterie, Cianehmer am Salgringe neben bet Mobren . Apothite, 3401 Mann gentlen ; finten 14

*) Brestau. Gin Reitpferd, mas auch als Einspanner |gebrauche merben tann, wird ju taufen gefucht, und nabere Austunft erthellt ber Saushalter im ehemaligen Baabichen Saufe am Biegeltbot.

*) Bredlau. Ein janger unverheuratheter Menfc mit guten Zeugniffen berfebn, fucht ben einer herrichaft ais Ruticher ober Bedienter ju bienen, mobn.

haft in ber goldnen Radegoffe Do. 473.

*) Bredtau. Bu vermiethen und bald gu begleben ift eine groffere und eine

fleine Mobnung, und zu erfreg n Dhlauergoffe Do. 1108. eine Stiege.

Fürffenftein ben iften Derober 1823. Das ju Dber Galgbrunn Balbenburger Creifes fub Do. 22. belegene, nach der in unferer Regifiratur und in bem dafigen Gerichtsfreticham ju infpicirenden Tare ortsgerichtlich auf 1729 Rthf. Courant abgelebagre Freihaus und Schmiede bes Cart Gotifried Deufe, foll auf ben Untrag eines Real Glaubtgers im Bege ber nothwendigen Gubhaffatton in Dem anf ben Sten Januar, aten gebruar und 4ten Darg f. J. anberanmten Ters minen, von welchen ber lettre peremtorifc ift, verfauft merben. Befis, und gablungsfähige Ranfluftige werben baber biemit vorgelaben, inbefagten Terminen, wovon ber ife und ate in biefigem Gerichtsamt, ber gte und peremtorifde aber in bem Gerichte Rrerfcham ju Ober : Salgbrunn abgehalten werden wird , jur Abges bung ihrer Gebothe ju er cheinen und hat fodann ber Deift = und Befibiethende nach Genehmigung der Intereffenten, wenn nicht gefestiche Umftanbe ein Rachgeboth julafig machen , ben Buichlag gu erwarten. Bugleich werben auch alle unbes fannte Glaubiger jur Liquibirung und Jufificirung ihrer Forderungen vorgeladen, in ben Terminen ju erfcheinen, bet ihrem Außenbleiben aber ju gemartigen , bak fie mit ihren etwanigen Unfpraben an Die Raufgeldermaffe werben praclubirt merben. Reichsgraft. Sochbergiches Gerichtsamt ber herrichaften gurffenftein und

Robnffod.

Glogan den 3ten Rovember 1823. Rach bem Befchluf bes Dominit foll das Spporhetenbuch von ben Gutern Berrnlauerfig, Muften und Rab note auf ben Grund ber baruber in ber gerichtlichen Regiffratur borbandenen und Der von ben Befigern der Grunbfilice einzuziehenden Rachrichten regulirt und einer genauern Reviffon unterworfen werden. Alle Diejenigen, welche babei ein Intereffe ju baben vermeinen und ihrer Forderung, Die mit ber Ingroffas tion verbundenen Borgugerechte ju verfchaffen gebenten, werden baber bierdurch porgelaben . fich binnen 3 Monaten fpateftens aber in Termino ben sten Mary f. 3. ju herrnlauerfit bei une ju melden und ihre etwanigen Unfprache naber angugeben. Bugleich bringen wir in Gemagheft bes Sof- Refcripte vom abften Juli 1809. in Erinnerung, bag: 1) Diejenigen, bie fich innerhalb ber borbe: flimmten Beit melden, nach bem Alter und Borgug ihres binglichen Rechts eingetragen werben; 2) Diejenigen, Die fich nicht melben, ihr bermeintliches Reals Recht

Recht gegen den britten im Sporthekenduch eingetragenen Befiger nicht mehr auchben können; 3) daß fie in diesem Falle mit ihren Forderungen den einges tragenen Posten nachstehen mußen; 4) daß aber denen, welche eine bloge Grunds gerechtigkeit (Servitut) haben, ihre Rechte nach Borschrift des Allgemeinen Landstechts zwar vorbehalten bleiben, daß es ihnen aber auch freisteht, ihr Recht nachdem ab gehörig anerkannt oder erwiesen worden, eintragen zu laßen. Das Gerichtsamt von herrnlauerfis.

Rofeno.

Schweldnis ben 7. Januar 1824. Nach S 10., 11. und 12. bes Gefebes über die Unstüdeung der Gemeinheitel Theilungs Dronung vom 7. Juny 1821. wird die von dem graft, von Schweinisischen Majoratsgute Rieder Wolms: dorf Boltenbainer Ereises in Antrag gebrochte Ablösung der Dand: und Spanns dienste öffentlich bekannt gemacht, solge diffen werden alle diejenigeu, welche dabep ein Jateresse zu baben vermeinen, vorgeladen, sich spätestenb die zum 20. Febr. a. c. ben der unterzeichweten Königl Special Scommisson zu melden und od Acta zu deponiren, od sie den Vortegung des Planes zug zogen sehn wellen. Bin den Richterscheinenven wird angenommen, daß sie die zu bewirkende Ablösung der Spann, und handelenste, so wie sonstige Anseinandersetzung der g. 146 und 147. der Berordnung vom 20sten Juni 1817. gemäß gen sich gelten lassen mussen und später mie keiner Einwendung gehört werden.

Die Ronigi. Special: Deconomie: Commiffion ber Rreif. Schweidnig, Striegau, Boltenhain, Landeshut und Baidenburg.

Rober.

Schweidnis ben 7. Januar 1824. Rach G. 10. 11 und 12 des Ges feste aber die Austührung der Gemeinheits Theilungs, und Arlöfungs Didnung vom 7 Juny 1821 wird die von den, ju den hetrschaften Fürstenstein und Friedrand gehörigen reichtig aften von Hochbergschen Fivel Commisgute Langwaltersdorf Wilcendurger Erelfes und namentlich den Ortschaften Reimswaldau, Langwalters. dorf, Goberstorf, Fellhommer und Steinen in Antrag gebrachte Arlöfung der Danos und Spanndienke iffentlich bekannt gemacht, und werden alle biefenigen, welche dabep ein Interesse zu haben vermeinen, vorgeladen, sich bis jum 21 F dr. a. ben ber unterzeichneten Königk Spriale Commission zu m leen, und ad Acta zu dennenden, oh sie den Borlegung des Planes zegezogen sinn wollen; die Richts Eicheinenden haben zu gewärttarn, daß sie die zu bewirkende Attibsung der Handennen Spanndienke, so wie sonssige Auseinandersesung der S. S. 146 und 147 der Berordnung vom 20 Juny 1817 gegen sich gitten lassen aussen.

De Ronigl. Special . Deconomt . Comm fion der Rreife Schweldulg, Sreifegau, Bollinbann, Candesbut und Baldenburg.

Rober.

Sonnabends den 7. Januar 1824.

Auf Gr. Königl, Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. V.

Bu vertaufen.

*) Brestau den 25sten Januar 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch öffentlich betannt, daß dato Theilungsbalber die Subhasiation des zum Nachtaß des zu Popelwiß verstorbenen Sottlied Berliner gehörigen sub Re. 27. des Spyothefenduchs daselbst gelegenen, omsgerichtlich auf 150 Rthl. Courant ges würdigten Anenhauses verfügt und ein Termin zum öffentlichen Bertauf desselben auf den zten April d. J. Bormittags um 10 Uhr auf dem herrichaftlichen Schlosse zu Popelwiß anberaumt worden ift. Es werden daher alle Rauflussige und Jahelungsfählge hierdurch ausgefordert, im gedachten Termin daselbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meiste und Besibtesthenden zu gewärtigen. Die Tape des subhastirten Gründsücks kann übrigens zu jeder schlistichen Zit im unterzeichneten Gerichtsamt eingeschen werden.

Das Comidiche Gerichtsamt bes Mitteraute Dopelwis.

*) hermsdorf unterm Kynast den 29sten Januar 1824. Nachdem der Schuhmacher Gottfried Benjamin Järschke von Straupis, welcher im erbschaftlie wen kiquidationsfachen über das hinterlassene Bermögen des verstorbenen Sauslers Gottleb Bogt in Boderröhrsdorf das diesem lettern zugehörig gewesene Haus sub Ro. 7. altort unterm 7ten Juli 1822 pro 142 Athl. subbosta käuslich erstanden, die diessälligen Kausgelder nicht vollständig erleget hat, so ist auf Ansuchen der hierbet interessirenden Gländiger des ic. Bogt und insbesondere des Ereditoris intabulati die anderweltige notdwendige Subhasiation des besagten Hauses auf Gesahr und Rosien des ic. Järschke von unterzeichnerem Gerichtsamte versügt worden. Es wird demaach gedachtes in der artsgerichtlichen Inze vom 19ten August 1821. auf :40 Athl. Courant gewürdigte Haus hiermit öffentlich wieder feilgebothen, mit dem Bemerken, daß der einzige und perenttorliche Biethungs Termin darauf auf ben roten April c.

angelett worden ift und es werden alle diejenigen, welche foldes zu kaufen Wilslens und fähig find, hierdurch vorgeladen, in diesem Termine Vormittags 10 Uhr in der Umes-Ranzlet zu Boderröhrsdorf zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geden und hiernächt zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Intereffenten das in Rede stehende Haus dem Meistbiethenden und Bestzahlenden adjudicitt und auf fräter eingehende Gedothe, wenn nicht besondere rechtliche Umsftände es nothwendig machen sollten, kelne Rücksch genommen werden wird.

Reichsgräfi. Schaffgotich Bobetshrödorfer Gerichtsamt.

") Bunglau ben bien Januar 1824. Bon bem Ronigl. Stadigericht in Bunglau foll ber ben unmundigen Geschwistern Edert geborige, vor bem Micolaisthor baselbst gelegene Garten, welcher nach bem Ertragemerth auf 104 Ribl. 25 far.

und einschlüßlich bes Werths ber Mauer. Umfaffung und bes maffinen Gartenhaus ses auf 320 Rthl. 24 igr. taxiet worden ift, auf den toten April 1824. Bormittags 11 Uhr im Geschätts: Locale freiwillig an den Meistoiethenden vertauft werden, als welches hierdurch zu Jedermanns Kenntniß gebracht wird.

Frantenstein den 2ten Decht. 1823. Das zu Silberberg im Graben belegene Victuallenhandler Friedrich Dierrichsche Wohnbaus sub No. 65. wird im Wege der Execution bierait jum off mitchen Vertauf gestelle und Kaustustige einges laden auf den 28sten Februar 1824. Nachmittags um 3 Uhr als dem angesehren einzigen und peremtorischen Biethungstermine auf dem Rathhause zu Gilberberg zu erscheinen, und nach Abgabe des Meisgeboths des Zuschlags gewürtig zu sepn. Die gerichtliche Tare ist auf 846 Ribl. ausgefallen, und kann an der Errichtsstäte zu Silberberg, so wie in biesiger Gerichts Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Dreuß. Frantenftein Sitherberger Caubtgericht.

Dels ben 26sten Rovember 1823. Auf ben Antrag eines Real-Glau'is gers ist im Wege der Execution das Steinichsche Bauergut sub No. 19. ju Gutts wohne jum öffentlichen Berkauf gestellt und von dem unterzeichneten Gerichtsamt ein Termin zur Licitation auf den zten Januar, zten Februar und 8 März 1824. außesetz. Es werden baher alle Kanssussige und Zahlungsfähige bierdurch einges laden, in besagten Terminen, wovon die beiden ersten in Oels abzehalten werden sollen, vorzüglich aber in dem letzten peremtorischen in Guttwohne auf dem herrsschaftlichen Pose abzuhaltenden Termine Rachmittags um 3 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und biernächst zu gewärtigen, daß nach vernommener Genehmigung der Ereditaren der Zuschlag ersolgen wird, insofern nicht gesehliche Umsstände eine Ausnahme zulassen. Der Werth des besagten Gutes ist zwar von den Dorfgerichten auf 2002 Ribl. bestimmt, vom Gerichtsamt aber auf 1940 Ribl. ermäßiger worden, und kann diese Tare hieselstst näher eingesehen werden.

Goldberg ben gien September 1823. Das dem Joseph Kowollick ge= hörige sub No. 3. hieselbst gelegene auf 9520 Athl. Courant gerichtlich gewürdigte Borwerk, soll auf den Untrag eines personlichen und seines Real-Gläubigers durch öffentlich nothwendige Subhastation in den Terminen, namlich

ben 2ten Marz, ben 4ten July und ben 7ten September 1824.

von welchen der letzte peremtorisch ift, jedesmal Bormittags um 9 Uhr vor dem Depunirten Herrn Kand : und Stadtgerichts Missell und Juffffor Altmann auf hiesigem Königl. Land : und Stadtgericht verkauft werden. Besitz : und zahlungsfähige Kauflustige werden daher zur Abgabe ihrer Gebothe, insbesondere zu dem leizten Termine, welcher peremtorisch ist, eingefaden. Uebrigens kann die vollständige Taxe bei meterzeichnetem Gerichte eingeschen werden.

Konigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.
Goris ben 29ften December 1823. Auf Antrag der Riemer Carl Volls kertichen Erben zu Schönberg follen die unter hiefiger Jurisdiction für fie gelegen nen Aeder und Biefen, ohngefahr Neunzehn Scheffel Preuß. Maas nach Korna

Andfaat enthaltent, welche gerichtlich auf Funf hundert Thaler Courant gewurs bert worben, im Wege freiwilliger Subhaftation veraußert werden und ift hierzu Zwanziafte Mary 1824.

Bormittags 10 Uhr terminlich undzwarals einziger peremtorischer Biethungs-Tersmin anberaumt worden. Wir fordern daber alle besthe und zahlungsfähige Kanss lustige andurch auf, in diesem Termine auf dem herrschaftlichen Schlosse bierselbst mit ihren Bebothen zu erscheinen und gewärtig zu senn, daß dem Meiste und Besteicheuden nach eingegangener Genehmigung der Zusihlag werde ertheilt werden. Die Tape kann zu jeder Zeit in des Unterzeichneten Registratur zu Görlig eingesehem werden.

Abolie, Ferentheit Gruppenbergsches Gerichtsamt alba und Bolier, Justis.

Citationes Edictales.

*) Reicht hal ben 3iften Januar 1824. Der im Jahre 1813. jur Landswehr ausgehobene und unter bem fiebenten Landwehr, Infanterte : Regimente ges ftandene biefige Burger Christoph Modewald, ber in der Schlacht bet Leipzig mit geschten und dann in Sisenach verstorben fein soll, wird, so wie desten unbekannte Erben und Erbnehmer auf den Antrag seiner Geschwister hiermit öffentlich vorges laden und ausgeserbert, von seinem Leben und Ausenthalte Nachricht zu geben, spartefiens aber sich in dem anstehenden permtorischen Termine den Rovember d. J.

Bormittags um ti Uhr vor dem unterzeichneten Stadtgerichte zu gefiellen, follte berfelbe ober deffen unbekannte Erben aber nicht erscheinen, fo hat Rodewald zu gemärtigen, daß er für todt erklatt und fein Vermögen feinen Geschwistern als bes nachten Inteffat. Erben zuerkannt und ausgeantwortet werden wird.

Das Ronigl. Gericht der Stadt.

Trespe.

*) Reichthal ben 31ffen Januar 1824. Der im Jahre 1873, unter ben Linten-Truppen ausgehobene und von Simmenan Ereusburgiden Kreises geburtige Schmiedegeselle Ehristian Rozioleck oder besten unbeknnnte Erben, wird auf den Anstrag seiner Geschwister hiermit autgesordert, von seinem Leben und Aufenthalte Radricht zu geben, oder fich spätestens in dem peremtorischen Termine den Rien November d. J.

Bormittags um 10 Uhr hier in Reichthal vor dem unterzeichneten Gerichtsamte einzufinden, im Falle seines und seiner unbekannten Erben Außendleibens aber zu gewärtigen, daß er für rodt erklart und sein binterlaffenes Bermögen seinen nach fien befannten Erben zugesprochen werden wird.

Das freiherri, v. Littwiß Simmenauer Gerichtsamt. Trespe.

Brestan ben 17en Juli 1823. Auf ben Antrag ber Geschwister des im Jahre 1808 in seinem 24sten Jahre mit einem einjährigen Wanderpasse ausgeswanderten Rattundrucker Johann Friedrich Christoph Rohr Sohn des hiefelbst in der Borstadt Freiheit verstordenen Füsiter Johann Heinrich Rohr wird derselbe und bessen etwanige unbefannte Leibeserben hierwit edictaliter vorgeladen, dinsnen beut und 9 Monaten spätestens aber in Termino den 7ten Map 1824. Worsner beut und 9 Monaten spätestens aber in Termino den 7ten Map 1824. Worsnittags 10 Uhr sich in der Kanzley des unterschriebenen Gerichtsamtes im hier gen Erenzboss entweder personlich oder per Mandatarium zu melden, oder schriftzen Erenzboss entweder personlich oder per Mandatarium zu melden, oder schriftzeich

lich ub'r fein Leben und Unfenthalt Ungeige ju leiften, wibrigenfalls berfelbe für tobt erflart und über fein hinterlaffenes biefiges Deposital Bermogen ju Gunften feiner fich gemelbeten Gelchwister nach ben Gefeben verfügt werden wirb.

Birtchsaraff, v. Rolomratiches Fibetcommis : Berichtsamt Corports Chriffi. Ratibor ben 22ffen September 1823. Die nachfiebenden Militair Derfonen, namentlich: 1) ber Goldat Michael Peter aus Bois; 2) ber Lieutenant Joseph v. Baretn; 3) die Goldaten Johann George und Frang Rubn aus Riegers borf; 4) die Goldaten Jofeph und Undreas Schinke aus Leuber; 5) Der lands wehrmann Jacob Franke aus Dgen; 6) die Goldaten Michael Bagner aus Laffo wis: 7) ber Landwehrmann Moam Rothmann aus Lenber; 8) ber Landwehrmann Gottflieb Stephan und 9) ber Landwehrmann Martin Rlinke beibe aus Schnellenmalbe, von beren leben und Aufenthalt feit mehreren Sahren feine Rachrichten eine gegangen ift, werden den nebft von ihnen gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmern bierdurch vorgelaben, fich in bem por bem Deputirten Berrn Dber-Ranbesoerichte : Ausentratur Stache auf ben 24ffen Geptember 1824. in bem Gefchafts Gebaude bes unterzeichneten Dber Landesgerichts Bormittags um 10 Uhr quarienten Termin fdriftlich ober perfoulich ju melben und weitere Unweifung gu erwarten. abibrigenfalls bie vericollenen fur tobt erflart, bemnach in Unfehung ihres gegenwarbigen Bermogene verfahren und bie Griffeng von unbefannten Erben nicht augenommien werben mirb. Uebrigens wird ben Bericollenen und unbefannten Erben und Erbnehmern befannt gemacht, bag, wenn fie an ber perfonlichen Ericheinung verbindert merben folten, ihnen beiermangelnder Befanntichaft die biefigen Juftig. Come miffarien Criminalrath Berner, Defonomie Commiffionerath und Jufig Come miffarius Cuno und Juffig Commiffarius Stiller gu Manbatarten porgefchlagen werben, wovon fie einen mit binlanglicher Information und Bollmacht zu verfeben baben, g.)

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Dberichleffen.

Rosenberg den 12ten Rovember 1823. In Antrag des Andreas Meter als jestigen Inhaber der sub No. 41. ju Byssofa Rosenberger Creises beleges wen Freibauerstelle, werden alle diejenigen, welche sowohl in Beziehung des Eigensthums als sonst Anspruche an die Stellezu haben vermeinen, besonders aber die Erben und Erbnehmer des Johann Stalesy, auf welchen der Grundfauf von 1699. lautet, serner die successores des Blases Stalesy, Andreas und Michael Wicher vorgeladen, ihre etwanige Rechte und Ansprüche an diese Possession bins nen 3 Monathen, spätestens in Termino den 26sten Februar 1824. der dem hiese gen Gericht anzumelden und geltend zu machen, im Ausbleidungsfall aber zu erwarten, daß diese bezeichneten Personen als die legitimirten Vorbesiser betrachtet, auf dieselben der Besticht berichtiget und alle sich nicht meldenden etwanige Prästendenten an die Stelle, speciell in Beziehung der nachfolgenden Bestigt werden. Königl. Gericht der Stadt Rosenberg.

Rofe nberg ben izten November 1823. In Antrag des Rifolaus Wals focha als jetigen Befiger ber fut Nro. 18. ju Biffora Rofenberger Rreifes beieges nen Scholtifen Befigung werden alle diejenigen, welche sowohl in Beziehung bes Eigenthums oder fonft Ansprüche an die Stelle zu haben vermeinen, besonders aber die Erben und Erbnehmer des Michael Glomb, auf welchen der lette Grundfauf ben 1588. lautet, vorgelaben, ihre Ansprüche bis jum 26sten Februar 1824. ge.

tend in machen ober zu erworten, daß auf den ermittelnten Nachbefiger Mathias Wallocha der Besignitel berichtiget und sie mit allen ihren Reals Ansprüchen, namentitch auch an jeden im Sppothekenbuch nachfolgenden Besiger werden praclubite und ihnen ein ewiges Stillichweigen werde auferlegt werden.
Ronfal. Stadtgericht.

Gorlig ben riten Rovember 1823. Bon bem Rönigl. Preus. Landgericht ber Ober Laufit ju Görliß ift in bem aber ben Nachlaß des allhier verstors benen Nadlermeister Christian Benjamin Roch am 5ten September 1823, auf-Untrag ber Beneficial- Erben eröffneten erbschaftlichen Liquidations- Projesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbe-

fannten Glaubiger auf

den fiebenten Upril 1824.

Bormittags um 10 libe vor dem Deputirten herrn landgerichts-Affestor Moss angesest. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgefordert sich entweder bis jum Termin schriftlich oder in demselben petsonlich oder durch geschlich zus läsige Bevohmachtigte, wozu ihnen bei Mangel der Bekanntschaft die hiesgen Justizommissarien herren Reitsch, langer I., haupt und Dietrich vorgeschlagen werden, zu mielten, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwavordandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demendcht aber tie weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl' Preuß. Lanogericht ber Ober : Laufit.

Lieanis ben 29ften October 1823. Es ift bas Sypotheten , Infrument b. d. Schloß : Liegnis den gten Upril 1797. auf beffen Grund 148 Rebl. 18 fgr. 6 0'. auf Dem Rreticham ju Barichborf fub Do. 32. für bie Groblichichen Rinder eingetras gen find, verlohren gegangen und es bat ber Befiger bes gebachten Rretichams ber Carl Bilbelm Gentich Das Aufgeboth Diefes Inftruments extrabirt. Bir haben Daber einen Termin jur Unmeldung der etwanigen Unfprüche unbefannter Draten. Denten auf ben ibten gebruar 1824. Bormittage um It Uhr vor dem ernannten Deputato herrn Reterendario Rretfchy anberaumt, und fordern alle Diejenigen. melde an bie intabulirten 148 Bithl. 18 far. 6 b', und bas barüber ausgestellte Guffrument ale Eigenthumer, Erff onarien, Pfand . cher fonftige Briefeinhaber Anfprud haben mochten, hiermit auf, fich an dem gedachtem Tage und jur beffimsen Stunde auf dem Ronigl. Land . nnb Stadtgericht biefelbft entweber in Berfen pber burch mit gefehlicher Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Mans Datarien aus ber Babl ber biefigen Jufig- Commiffarien, bon welchen ihnen im Sall ber Unbefanntichaft Die Juftig- Commiffarten Seige und Roffler vorgefchlagen werben, ju erfcheinen, ihre Rechte mabrzunehmen und Die weitern Berbandlungen im Sall des Musbleibens aber ju gewartigen, baß fie mit ihren bermeintlichen Une fpruden werden pracludirt, ihnen bamit gegen ben Befiger bes Grundflucts ein emiges Gillichmeigen wird auferlegt, Die queftionirten 148 Rthl. 18 fgr. 6 0. aber werden gelofcht und das barüber fprechende Inficument wird amortifirt werben. Ronigl. Dreug. Land und Stadtgericht.

heinrich au den 13ten Juli 1823. Der im Jahre 1790. bis 1800.

feiche Cobn von Bergogsmalbe, Ramens Johann Friedrich Bathias Rranfe geb. ben roten Rebruar 1775 , welcher bei ber Raifert, Ronigl. Deffreichichen Armee in Dienften geftanden baben foll, wird mit feinen unbefannten etwanigen Erben biedurch aufgefordert, ihren Aufenthalt schriftlich anzuzeigen, ober fich fpateftens in Termino Den 24ften Juni 1824. fruh um 9 Uhr in hiefiger Gerichtsfanglen einzufinden, midrigenfalls Johann Friedrich Mathias Rrause fur tobt erflart und fein in eirea 100 Ribl, bestehendes Bermogen feinen Geschwiftern verabfolgt mers den wird.

Das Ronigt. Preug. Domainen Suffigamt ber Berrichaft Schonwalbe. Grund.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau den 28ffen Januar 1824. Um 20ften Jung a. p. wurde auf Altescheitniger Territorio bei Billbelmerube in ber alten Der ein gum Theil fcon in Bermefung übergegangener unbefannter menichlicher Rorper weiblichen Ges fchlechts, etwa 18 Jahr alt, aufgefunden. Der Ropf mar bon Sagren entblogt und war mit einem bunflen Jactel, grau wollnen Unterroct, weiß und blan gemaefte Schurge, einem blau und rothftreifigen Duch, ein leinenes Sembe ohne Reichen, ichmag lebernen Schuben mit feibnen Bandern ohne Strumpfe. Die noch nicht gang angefreffenen Sande ichienen von Sandarbeiten angegriffen ju fepn, woraus vermuthet wird , baf die Berftorbene jur Dienenden Claffe gebort haben mag. g.) Stadt . und Sofvital . Lanbauteramt.

*) Brestan. Der erfte Stod von 3 3immern und zwen Alfowen ift wegen eines Tobestall auf ber Ultbufergoffe Do. 1408. ju vermiethen und Dfern gu bie

gieben. Und ift bufetbft eine einzige Bafchmanget ju verlaufen.

*) Brestau ben Bien gebruar 1824. Dit Genehmigung bes Ronfal. Rochtobl. Bupillen. Collegn biefelbft mache ich bierdurch befannt, bag bie bier mobus Bafe unvereblichte Louife b. Schelibo ju Rolge der legewilligen Bestimmungen ibres Batere und refp. Onfele über ihr Bermogen, nicht ohne meine Buitebung und Ginwilliaung perfugen, und baber auch obne biefe feine Darlebne : Bertrage follegen Der Juftigcommiffiring Pfenbfad, ale Eurator Der Louife fann. v. Scheliba.

*) Brestan. Comibis Gafthof gur goldnen Rrone am Ringe Ro. 1200. Dit bober Bewilligung habe ich ben mein Coffee und Speifehaus nun auch einen Bafthof unter obiger Benennung bamit vereinigt, und eine hinlangliche Unsahl Baffgimmer fur Relfende eingerichtet. 3ch nehme mir die Freiheit dies Ginem bochanverehrenden Bublifum mit ber gang gehorfamften Bitte, biermit befannt ju mathen, mich mit Ihrem ichagbaren Befuch ju biebren. Alle Gaffimmer find auf Die Strafe ju beiegen, und Daber die Ausficht febr belebt. Bu größerer Bequems lichkelt wied ben mir ju offen Lageszeiten a la Carte gefpeift. Unch boffe ich, mir bas Lob ber Reinlichtelt und prompter und billiger Bedienung gu ermerten.

*) Bredlan Bortreffiches Dierbe. Den ift in ber Micolai-Borfabt, in

per Friedrichs Bilbeimoffrage Ro. 58. ju verfaufen.

*) Bres.

*) Bredlau. (Zu vermiethen) balb ober ju Oftern zu beziehen ift eine freundliche Wohnung, ber ifte Stock von 3 Stuben, Kabinet, lichte große Radie, Reller, Boben. Das Pabere giebt ber Eigenthumer J. Rofchinsty, Lopfer, meifter, Reuftabt, breite Strafe Ro. 1451.

*) Breslau. Einem hochzuverehrenden Publife gu fernern gefälligen Beffellungen fich beffens empfehlend, jeigt feine Bohnunge : Beranderung gang er-

gebenft an, ber Birfelfcomtbe und Galanterie, Stablarbeiter.

Wilheim Mandner, Daus Mro. 1781., Schuhbrucke, und Meffergaffen Ede.

*) Brest au. Einem hochzuverehrenden Bublicum zeige ich ergebenft an, daß von heut an die Fastnachtszeit hindurch wieder Pfannkuchen bei mir zu has en find.

Franz Weber,

Backermeister auf bem Dominikaner Blat No. 1258. wohnhaft.

*) Brestau. In Bucheifters Buch., Papier- und Runftbandlung in Brestau (Altrechtsgaffe Ro 1255. Der Apothete gegenüber) ift ju haben: Blesner funflicher Bimfieta, besgleichen Wiener fcwarze Rreibe und Bleiftifte ohne

Dels und in Boly, morunter auch Diche fur Tifchler und Bimmerleute.

Brestau ben aten Januar 1824. Bon Geiten bed Ronigl. Juffgames au St. Bincen; wird bas bem Erbfaß Gottlob Beinrich jugeborige fub Do. 19. auf ber Dathtasgaffe, Binceng Eibinger Borfabe belegene , sum Betriebe bes Coffee Echante eingerichtete Saus und Garten , welches gerichtlich auf 6000 Rebl. Courant gemurbigt morden, Schuidenhalber hiemit nothwendig fubhaffirt und ofe fentlich feilgeboth n. Bufriefem 3med find nachfiebenbe Biethungs Termine, als ben gten Dary, 7ten Dan und gten Juli bestimmt und es werden bemnach Raufs luftige Befis und Bablungefabige biemit eingeladen, in befagten Terminen, befonders aber in dem auf den gien Juli c. peremtorifc anftebenden Biethungs. Ders mine Bormittage 10 Uhr in biefiger Umte. Ranglen gu ericheinen, Die nabern Bes Dingungen und Bablungs : Modalitaten ju vernehmen, barauf ihr Geboth jutbun und bemnachft ju gewartigen , daß befagtes Saus bem Deiftbietbenben unter Ginwilligung bes Extrabenten jugefchlagen, auf fpater eingebende Gebothe aber nicht metter Rudficht genommen werden wird, als nach S. 303. bes Unbangs gur Alliges meinen Gerichte : Ordnung fatt findet. Die uber diefes Grundflud aufgenommene Tare fann fowohl in hiefiger Amts Rangley als auch bei den biefigen Sochlobl. Stadtgerichten eingefeben werden. Hebrigens werben alle etwa unbefannte Reals Bratendenten jur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame fub pona pracluft et filentit perpetui biemit eingelaben.

Ronigl. Juftigamt ju Gt. Binceng.

Jungnis.

Setaufte, Copul. und Gestorb. bom 30. Jan bis 5. Febr. 1824. Getaufte.

3u St. El fabeth. Die B. und Goftwirths Den. Julius heinrich Kärger S. heins rich Paul. Des B. und Krerschmers Martin Gottlieb Sendel E. Auguste Pauline. Des B. und Galanteriehandlers hrn. Friedrich Wilhelm Andblauch, T. Anna Ellfe. Die B und Buttners Christian Friedrich Rahl E. Johanne Sophle Emille. Des B. und Backers Johann Beter Jordan E. Sophie Ca vollne Amalle. Des B. und Imirahandiers Carl Wilhelm Dohme T. Louis Amalie

Amalie. Des B. und Rammmachers David Bilhelm Jungfer G. Gottlieb August Gustav. Des B. und Elschlers Johann Frietrich Merz G. Friedrich Wilhelm Eduard.

Bu St. Maria Magdalena. Dis B. und Saders Christian Gottlieb Ebhlich T. Mosine Auguste. Des D. und Sattlets Christian Richter T. Maria Mathibe Friederife. Des B. und Infrumentmachers Johann Ernst Hartig S. Deins rich Robert. Des B. und Kürschners Johann Gottlieb Bartos S. Denjamin Gustov Julius. Des B und Ragelschmides Daniel Otto S. Eduard Abolph Erdmann. Des Königl. Polizey: Commissatius Hrn. Johann Ernst Gottlieb Dittmann S. Ernst Ludwig Robert. Des B. und Goldarbeiters Joseph Constantin Schönfnecht S. Cart Ludwig Robert.

3n St. Bernhardin. Des Sauptlehrers an der Elementarschule No. 7. Sen. 302 hann Christian Schönfelder T. Louise Mathilde Juliane. Des B. und Rosthebandlers Balthafar Efche T. Emma Berta 303. Des B. und Baublers

Daniel Jacob & Carl Cauarb.

Ben ber evangel. reform. Gemeinde: Des Konigl. Mediginalrathe und Professors. Dr. Dt. Dt. Sobanne Auguste.

Copulirte.

Bu St. Elifabeth. Der Dr. Med Pract. in gandshut hen Imanuel herrmann Jahne mit Igfr. Auguste Louise Bengel- Der B und Schneiber Joh. Cari Schneiber mit Jgfr. Charlotte Juliane Elifabeth Retsc. Der B. und Schneis ber Johann Sottlieb Elmprecht mit Jafr. Juliane Denriette Rrause.

In St. Maria Magdalena. Der B. und Rretfomer Carl Bottlieb Bogt mit Frau

Elifabeth verwit. Rramer geb. Giefel.

Gestorbene.

3n St. Elifabeth. Des B. und gutteralgebettere Franz Chriffian Leutner S. Mischard Bilbelm Couard, alt 21 B. Des B. Rauf = und Sandelsmannes Gerrn Ferdinand Couard Janisch S. Johann August Souard, alt 23 M. Der B. Rauf = und Sandelsmann herr Conrad Heinrich Sollmann, alt 62 J. Des Gnieb figers Carl Friedrich Lange S. George Herrmann, ale I M. 15 E.

Bu Gr. Bernhardin. Des B. und Topfer: Arlieftens Drn. Carl August Reibenftein

S Anguft Blibelm Bernhard, alt 16 3. 5 DR.

Bu St. Barbara. Des B. und Madiers Deinrich Wagher S. Guffav, alt 5 3-5 M. Des B. und Schuhmache & Joseph Sartlinger E. Bauline, alt 2 J. Des B. und Schneiders Carl Friedrich Deutsch S. Ernft Gottfried, alt 1 1 M.

Bu St. Coriftophort. Des Gerichts, Actuars frn Beinrich Grundmann E. Maria

Elifa, olt 4 DR.

30 St. Salvator. Des B. und Flisschhauers Johann Künzel E. Rofing Gertha, alt 12 B.